Lexmark T650, T652, T654

Benutzerhandbuch

Wichtig: For information about T656 products, go to **http://md.lexmark.com/md/?func=publications&folder=v12721881&file=v12721881_de.pdf**.

September 2017 **www.lexmark.com**

Gerätetyp(en):

4062, 4551, 4552, 4553

Modell(e):

01A, 21A, 23A, 41A, 43A, n01, gn1, n03, n02, xn2, gn2, dn1, d03, gd1, dn2, gd2, xd2, mn1, gm1, md1

Inhalt

Sicherheitsinformationen..... 8

Informationen zum Drucker.....10

Gewusst wo..... 10
Druckerkonfigurationen.....11
Auswahl eines Druckerstandorts..... 13
Die Bedienerkonsole des Druckers..... 14

Konfiguration eines weiteren Druckers..... 16

Installieren interner Optionen..... 16
Verfügbare interne Optionen..... 16
Zugriff auf die Systemplatine zur Installation interner Optionen..... 16
Installieren von Speicherkarten..... 19
Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten..... 20
Installieren eines Internal Solutions Port..... 22
Installieren einer Festplatte..... 29
Installieren von Hardwareoptionen..... 33
Reihenfolge der Installation..... 33
Installieren von Papierzuführungen..... 33
Installieren einer optionalen Duplexeinheit (nur T650)..... 34
Anschließen von Kabeln.....36
Überprüfen der Druckereinrichtung..... 37
Drucken der Seite mit Menüeinstellungen.....37
Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite.....37
Einrichten der Druckersoftware.....38
Installieren der Druckersoftware..... 38
Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen..... 39
Einrichten des WLAN-Drucks..... 39
Informationen für das Einrichten des Druckers in einem WLAN-Netzwerk..... 39
Installieren des Druckers in einem WLAN-Netzwerk (Windows)..... 40
Installieren des Druckers in einem WLAN (Macintosh)..... 42
Installieren Druckers in einem Kabelnetzwerk..... 45
Ändern der Porteinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk..... 48
Einrichten des seriellen Drucks.....50

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....52

Einstellen von Papierformat und Papiersorte..... 52

Konfigurieren des Papierformats "Universal" ... 52
Einlegen von Papier in das 250- oder 550-Blatt-Fach (Standard oder optional) ... 53
Einlegen von Druckmedien in das 2000-Blatt-Fach ... 57
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung ... 60
Einlegen von Briefumschlägen in den Briefumschlageinzug ... 63
Verbinden und Trennen von Fächern ... 64
Verbinden von Fächern ... 64
Aufheben der Verbindungen von Fächern ... 65
Verbinden von Ablagen ... 65
Ändern eines Namens für "Benutzersorte <x>" ... 66

Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien ... 67

Richtlinien für Papier ... 67
Papiereigenschaften ... 67
Unzulässige Papiersorten ... 68
Auswählen des Papiers ... 68
Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen ... 69
Verwenden von Recycling-Papier ... 69
Aufbewahren von Papier ... 70
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte ... 71
Vom Drucker unterstützte Papierformate ... 71
Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -gewichte ... 72
Vom den Ablagen unterstützte Papiersorten und -gewichte ... 73

Drucken ... 75

Drucken eines Dokuments ... 75
Bedrucken von Spezialdruckmedien ... 76
Verwenden von Briefbögen ... 76
Tipps für das Verwenden von Folien ... 76
Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen ... 76
Tipps für das Verwenden von Etiketten ... 77
Tipps für das Verwenden von Karten ... 78
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen ... 78
Zurückhalten von Aufträgen im Drucker ... 78
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen ... 79
Drucken von einem Flash-Laufwerk ... 81
Drucken von Informationsseiten ... 82
Drucken von Schriftartmusterlisten ... 82
Drucken von Verzeichnislisten ... 82
Drucken der Testseiten für die Druckqualität ... 83
Abbrechen von Druckaufträgen ... 83

Abbrechen von Druckaufträgen an der Bedienerkonsole des Druckers ... 83
Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer ... 83

Beseitigen von Staus ... 85

Vermeiden von Papierstaus ... 85
Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen ... 86
200 und 201 Papierstaus ... 86
202 und 203 Papierstaus ... 87
230 Papierstau ... 88
231–239 Papierstaus (optionale externe Duplexeinheit) ... 90
241–245 Papierstaus ... 92
250 Papierstau ... 92
260 Papierstau ... 93
271–279 Papierstaus ... 94
280 Papierstau ... 94
281 Papierstau ... 95
282 Papierstau ... 95
283 Heftklammerstau ... 96

Die Druckermenüs ... 98

Menüliste ... 98
Papier ... 99
Menü "Standardeinzug" ... 99
Papierformat/Sorte (Menü) ... 99
Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren" ... 102
Briefumschlag-Erweit ... 102
Menü "Ersatzformat" ... 103
Menü "Papierstruktur" ... 103
Menü "Papiergewicht" ... 105
Papiereinzug (Menü) ... 106
Menü "Benutzersorte" ... 108
Menü "Universaleinrichtung" ... 108
Menü "Ablageneinrichtung" ... 109
Menü "Berichte" ... 110
Netzwerk/Anschlüsse ... 111
Menü "Aktive Netzwerkkarte" ... 111
Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk <x>" ... 112
Menü "Netzwerkberichte" ... 113
Menü "Netzwerkkarte" ... 114
Menü "TCP/IP" ... 114

Menü "IPv6" 115
Menü "WLAN-Optionen" 116
Menü "AppleTalk" 117
Menü "NetWare" 117
Menü "LexLink" 118
Menü "Standard-USB" 118
Menü "Parallel <x>" 120
Menü "Seriell <x>" 122
Menü "SMTP-Setup" 124
Sicherheit 126
Menü "Verschiedenes" 126
Menü "Vertraulich" 127
Menü "Löschen der Festplatte" 127
Menü "Sicherheitsüberwachungsprotokoll" 129
Menü "Datum/Uhrzeit festlegen" 129
Einstellungen 130
Menü "Allgemeine Einstellungen" 130
Menü "Konfiguration" 133
Menü "Papierausgabe" 135
Menü "Qualität" 138
Menü "Dienstprogramme" 139
Menü "XPS" 140
Menü PDF 140
Menü "PostScript" 140
Menü "PCL-Emulation" 141
Menü "HTML" 144
Menü Bild 145
Menü "Flash-Laufwerk" 145
Menü "Hilfe" 147

Bedeutung der Druckermeldungen 148
Liste der Status- und Fehlermeldungen 148

Wartung des Druckers 172
Reinigen des äußeren Druckergehäuses 172
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial 172
Einsparen von Verbrauchsmaterial 172
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus 173
Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe der Bedienerkonsole des Druckers 173
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers 173
Bestellen von Verbrauchsmaterial 174
Bestellen von Druckkassetten 174

Bestellen eines Wartungskits 175
Bestellen von Laderollen 175
Bestellen einer Fixierstation 176
Bestellen eines Wischblatts für die Fixierstation 176
Bestellen von Einzugsrollen 176
Bestellen von Heftklammerkassetten 176
Bestellen von Übertragungsrollen 176
Recycling von Lexmark Produkten 177
Umsetzen des Druckers 177
Vor dem Umsetzen des Druckers 177
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort 178
Versenden des Druckers 178

Administratorunterstützung 179

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen 179
Verwendung des Embedded Web Server 179
Überprüfen des Gerätestatus 179
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 179
Anzeigen von Berichten 180
Anpassen des Energiesparmodus 180
Wiederherstellen der Werksvorgaben 181

Problemlösung 182

Lösen von grundlegenden Problemen 182
Lösen von grundlegenden Druckerproblemen 182
Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten 182
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 182
Lösen von Druckproblemen 183
Mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt 183
Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks 183
Druckaufträge werden nicht gedruckt 183
Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 184
Das Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet 184
Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt 185
Es werden falsche Zeichen gedruckt 185
Die Fachverbindung funktioniert nicht 185
Große Druckaufträge werden nicht sortiert 185
Unerwartete Seitenumbrüche 186
Lösen von Optionsproblemen 186
Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb. 186
Papierfächer 187

2000-Blatt-Fach....188
Briefumschlageinzug....188
Duplexeinheit....189
Mailbox mit 5 Ablagen....189
Ablageoptionen....189
Speicherkarte....189
Flash-Speicherkarte....189
Festplatte mit Adapter....189
Internal Solutions Port....189
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr....190
Es kommt häufig zu Papierstaus....190
Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt....190
Die gestaute Seite wird nach Beseitigung des Staus nicht neu gedruckt....190
Lösen von Problemen mit der Druckqualität....191
Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme....191
Leere Seiten....192
Abgeschnittene Bilder....192
Geisterbilder....193
Grauer Hintergrund....193
Falsche Ränder....193
Papier wellt sich....194
Unregelmäßiger Druck....194
Ausdruck ist zu dunkel....195
Ausdruck ist zu hell....196
Wiederholungsfehler....197
Verzerrter Ausdruck....197
Streifen in vollschwarzen oder vollweißen Bereichen....198
Vollflächige Farbseiten....198
Waagrechte Streifen....199
Senkrechte Streifen....200
Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf....200
Tonerabrieb....201
Tonerflecken....201
Die Druckqualität bei Folien ist nicht zufrieden stellend....202
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst....202

Hinweise....203

Produktinformationen....203
Hinweis zur Ausgabe....203
Energieverbrauch....208

Index....217

Sicherheitsinformationen

Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Gehen Sie beim Austauschen einer Lithiumbatterie vorsichtig vor.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Tauschen Sie die Lithiumbatterie nur gegen eine Batterie desselben Typs oder eines vergleichbaren Typs aus. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Batterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Umsetzen sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab. Versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

  Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Verwenden Sie für den Anschluss des Produkts an das öffentliche Fernsprechnetz das dem Produkt beiliegende Telekommunikationskabel (RJ-11) bzw. ein Kabel mit einem AWG-Wert von 26 oder höher.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Gewusst wo

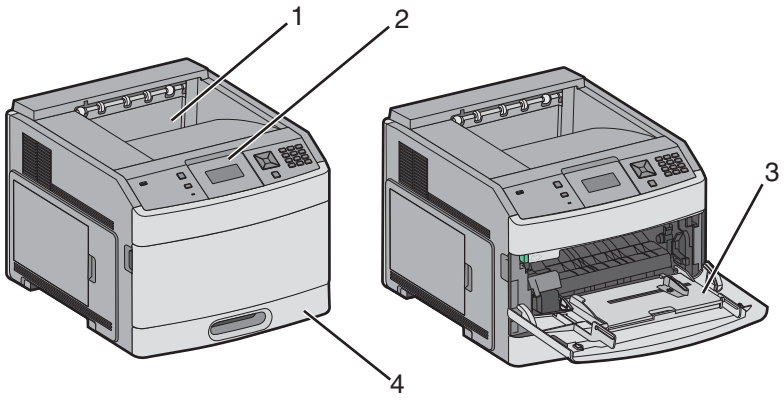
Beschreibung	Wo kann ich die Informationen einholen?
In den Informationen zur *Einrichtung* finden Sie Anweisungen zur Installation Ihres Druckers. Befolgen Sie je nach Anforderung die Anweisungen für lokale, Netzwerk- oder WLAN-Drucker.	Die Informationen zur *Einrichtung* befinden Sie auf der Seite der Druckerverpackung oder auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.

Beschreibung	Wo kann ich die Informationen einholen?
In der Hilfe erhalten Sie Anweisungen zur Verwendung der Software.	Klicken Sie in einem beliebigen Lexmark Softwareprogramm auf **Hilfe**, **Tipps > Hilfe** oder **Hilfe > Hilfethemen**.

Beschreibung	Kontaktinformationen (Nordamerika)	Kontaktinformationen (Restliche Welt)
Telefonische Unterstützung	Kontaktaufnahme • USA: 1-800-332-4120 Montag bis Freitag (8.00 bis 23.00 Uhr Ostküstenzeit) Samstag (12.00 bis 18.00 Uhr Ostenküstenzeit) • Kanada: 1-800-539-6275 Montag bis Freitag (8.00 bis 23.00 Uhr Ostküstenzeit) Samstag (12.00 bis 18.00 Uhr Ostenküstenzeit) • Mexiko: 001-888-377-0063 Montag bis Freitag (8.00 bis 20.00 Uhr Ostküstenzeit) **Hinweis:** Telefonnummern und Supportzeiten können ohne Ankündigung geändert werden. Die aktuellen Telefonnummern finden Sie in der Ihrem Drucker beiliegenden Garantieerklärung.	Telefonnummern und Supportzeiten können ja nach Land oder Region variieren. Besuchen Sie unsere Website unter **www.lexmark.com**. Wählen Sie Ihr Land oder Region aus, und klicken Sie dann auf den Link "Kundendienst". **Hinweis:** Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit Lexmark finden Sie in der Ihrem Drucker beiliegenden Garantieerklärung.
E-Mail-Support	Um Support per E-Mail zu erhalten, rufen Sie unsere Website unter **www.lexmark.com** auf. **1** Klicken Sie auf **SUPPORT**. **2** Klicken Sie auf **Technischer Kundendienst**. **3** Wählen Sie Ihren Druckertyp aus. **4** Wählen Sie Ihr Druckermodell aus. **5** Klicken Sie im Abschnitt mit den Support-Tools auf **E-Mail Support**. **6** Füllen Sie das Formular aus und klicken Sie auf **Anfrage abschicken**.	Der E-Mail-Support variiert je nach Land oder Region und steht möglicherweise in einigen Fällen gar nicht zur Verfügung. Besuchen Sie unsere Website unter **www.lexmark.com**. Wählen Sie Ihr Land oder Region aus, und klicken Sie dann auf den Link "Kundendienst". **Hinweis:** Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit Lexmark finden Sie in der Ihrem Drucker beiliegenden Garantieerklärung.

Druckerkonfigurationen

Grundmodell

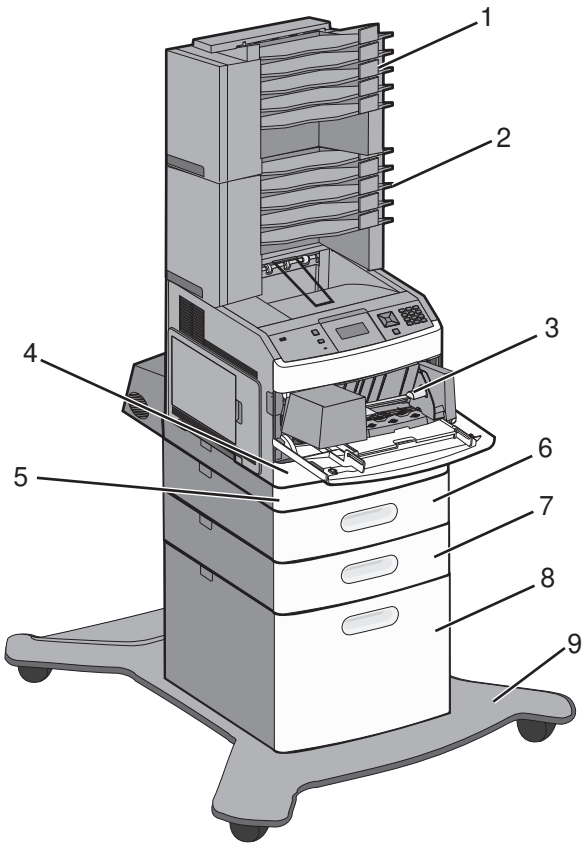


	Funktion	Papierkapazität*
1	Standardablage	350 oder 550 Blatt Papier
2	Bedienerkonsole des Druckers	Nicht anwendbar
3	Universalzuführung	100 Blatt
4	Standardfach (Fach 1)	250 oder 550 Blatt Papier

* Auf der Grundlage von Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2

Vollständig konfiguriertes Modell

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.



	Funktion/Option	Papierkapazität[1]
1	Mailbox mit 5 Ablagen[2]	500 Blatt
2	Mailbox mit 5 Ablagen	500 Blatt
3	Briefumschlageinzug	85 Briefumschläge
4	Standardfach (Fach 1)	250 oder 550 Blatt Papier
5	Duplexeinheit[3]	Nicht anwendbar
6	Optionales Fach (Fach 2)	250 oder 550 Blatt Papier
7	Optionales Fach (Fach 3)	250 oder 550 Blatt Papier
8	Optionales 2000-Blatt-Fach (Fach 4)	2000 Blatt
9	Rollunterschrank	Nicht anwendbar

[1] Auf der Grundlage von Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2

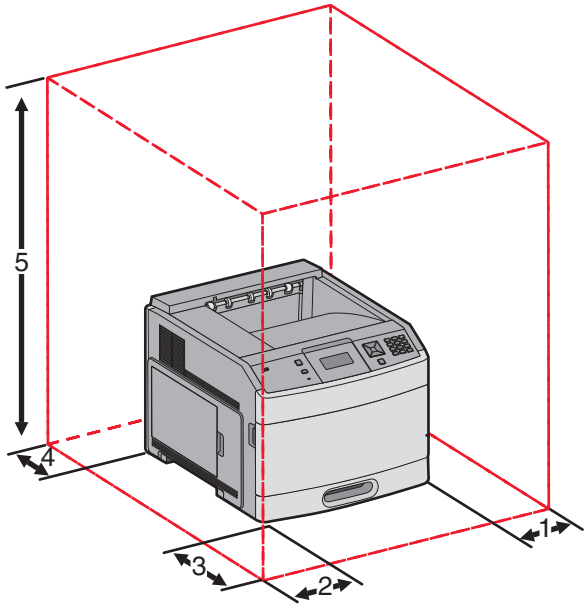
[2] Der Drucker unterstützt bis zu drei optionale Ablageerweiterungen, zwei Mailboxen mit 5 Ablagen, eine Ablageerweiterung mit hoher Kapazität (nicht dargestellt) oder eine Heftereinheit (nicht dargestellt).

[3] Eine optionale Duplexeinheit ist für Grundmodelle mit einem 250-Blatt-Standardfach erhältlich. Modelle mit einem 550-Blatt-Standardfach verfügen möglicherweise über eine interne Duplexeinheit.

Auswahl eines Druckerstandorts

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie weitere Optionen installieren möchten, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Folgende Voraussetzungen müssen unbedingt gegeben sein:

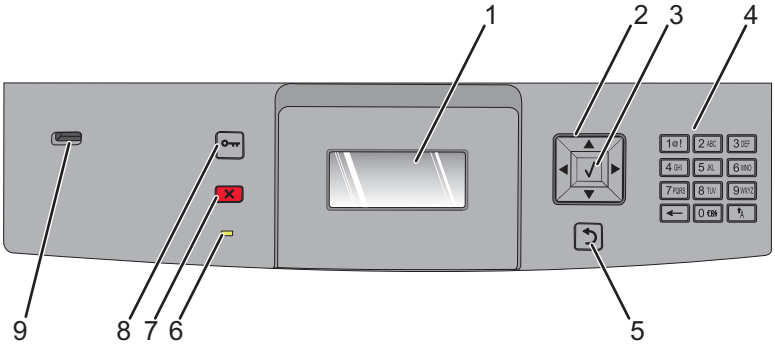
- Stellen Sie sicher, dass die aktuelle ASHRAE 62-Richtlinie im Hinblick auf die Luftqualität in Räumen eingehalten wird.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Sie sollten darauf achten, dass der Drucker:
  - Keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt ist
  - Vor direkter Sonneneinstrahlung, extremer Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen geschützt ist
  - Stets sauber, trocken und staubfrei ist
- Folgender Platzbedarf ist füre eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Rechte Seite	31 cm
2	Linke Seite	31 cm
3	Vorne	51 cm
4	Hinten	31 cm
5	Oben[1]	137 cm

[1] Weiterer Platzbedarf für alle Ausgabeoptionen.

Die Bedienerkonsole des Druckers



Element		Beschreibung
1	Anzeige	Zeigt Meldungen und Abbildungen an, mit denen der Druckerstatus angegeben wird.
2	Navigationstasten	Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, um durch die Menüs oder Menüoptionen zu blättern bzw. um bei der Eingabe von Zahlen einen Wert zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie auf die Nach-links- bzw. Nach-rechts-Taste, um durch Menüeinstellungen (die so genannten Menüoptionswerte) oder durch weiterführende Menüoptionen zu blättern.
3	Auswählen	• Öffnen einer Menüoption und Anzeigen der verfügbaren Werte und Einstellungen. Das Sternchen (*) zeigt die aktuelle Einstellung an. • Zum Speichern der angezeigten Menüoption als neue benutzerdefinierte Standardeinstellung. **Hinweise:** • Wenn eine neue Einstellung als benutzerdefinierte Standardeinstellung gespeichert wird, bleibt sie so lange wirksam, bis eine neue Einstellung gespeichert oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden. • Einstellungen, die in der Softwareanwendung ausgewählt werden, können die an der Bedienerkonsole gewählten Standardeinstellungen ebenfalls ändern oder außer Kraft setzen.
4	Tastatur	Zur Eingabe von Zahlen oder Symbolen in die Anzeige.
5	Zurück	Zum Wechseln der Anzeige zum vorherigen Bildschirm.
6	Kontrollleuchte	Anzeige des Druckerstatus: • **Aus**: Das Gerät ist ausgeschaltet. • **Grün blinkend**: Der Drucker wird aufgewärmt, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag. • **Grün**: Der Drucker ist eingeschaltet, ist aber inaktiv. • **Rot**: Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.

Element		Beschreibung
7	Stopp	Zum Anhalten aller Druckervorgänge. Wenn **Angehalten** angezeigt wird, wird außerdem eine Liste mit Optionen aufgeführt.
8	Menü	Zum Öffnen des Menüindex. **Hinweis:** Die Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status **Bereit** befindet.
9	USB-Anschluss	Schließen Sie ein Flash-Laufwerk auf der Vorderseite des Druckers an, um die darauf gespeicherten Dateien zu drucken. **Hinweis:** Nur der USB-Anschluss auf der Vorderseite unterstützt Flash-Laufwerke.

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarten
  - Druckerspeicher
  - Flash-Speicher
  - Schriftarten
- Firmware-Karten
  - Barcode und Formate
  - IPDS und SCS/TNe
  - PrintCryption™
- Druckerfestplatte
- Lexmark™ Internal Solutions Ports (ISP)
  - RS-232-C (Serielles ISP)
  - 1284-B ISP (paralleles ISP)
  - MarkNet™ N8150 802.11 b/g/n (kabelloses ISP)
  - MarkNet N8130 10/100 Fiber ISP
  - MarkNet N8120 10/100/1000 (Ethernet-ISP)

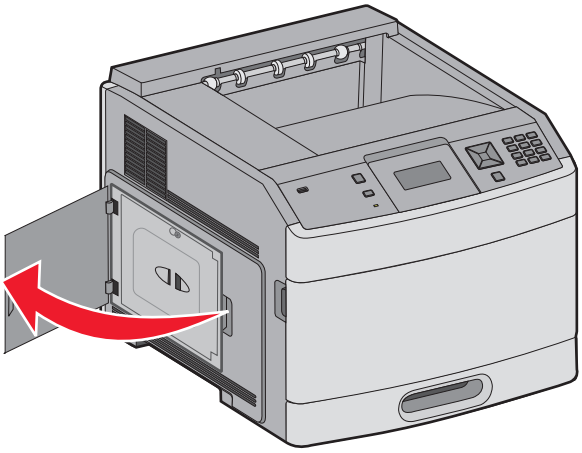
Unter Umständen stehen nicht alle Optionen zur Verfügung. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Zugriff auf die Systemplatine zur Installation interner Optionen

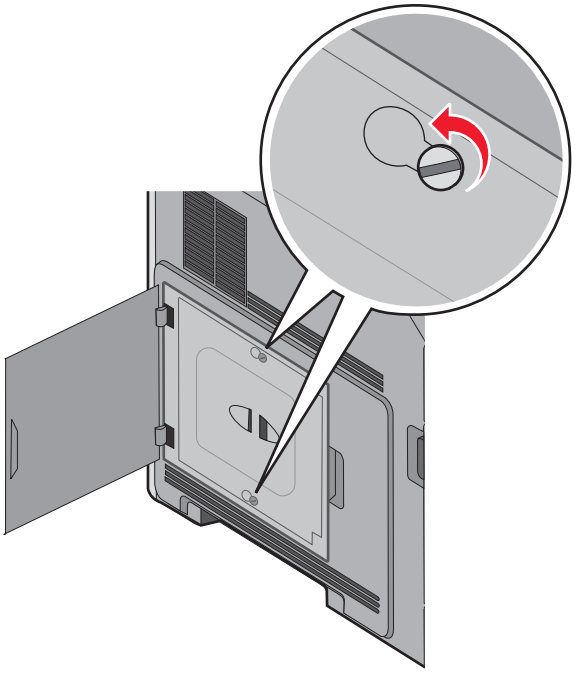
Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

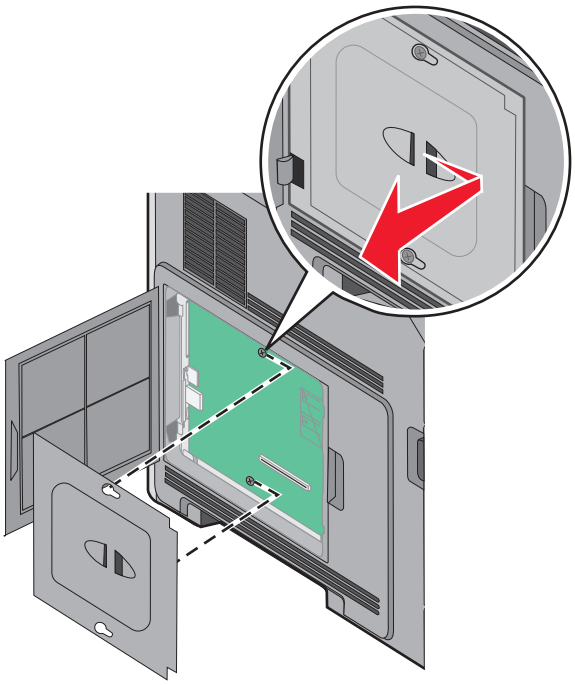
1 Öffnen Sie die Abdeckung der Systemplatine.



2 Lösen Sie die Schraube der Systemplatinenabdeckung.

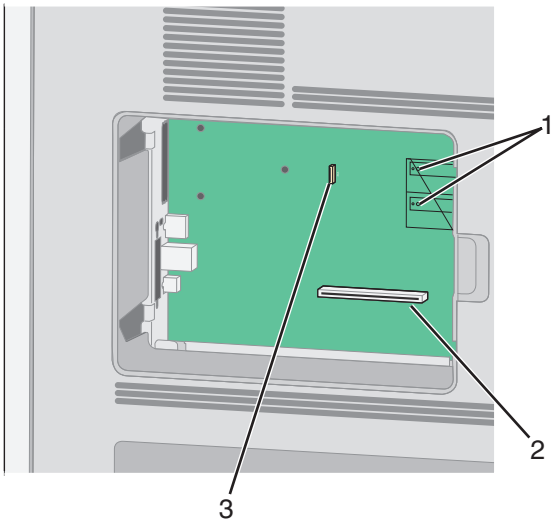


3 Entfernen Sie die Systemplatinenabdeckung.



4 Ermitteln Sie anhand der unten stehenden Abbildung den korrekten Steckplatz.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.



1	Steckplätze für Firmware- und Flash-Speicherkarten
2	Steckplatz für Speicherkarten
3	Anschluss für Lexmark Internal Solutions Port oder Druckerfestplatte

Installieren von Speicherkarten

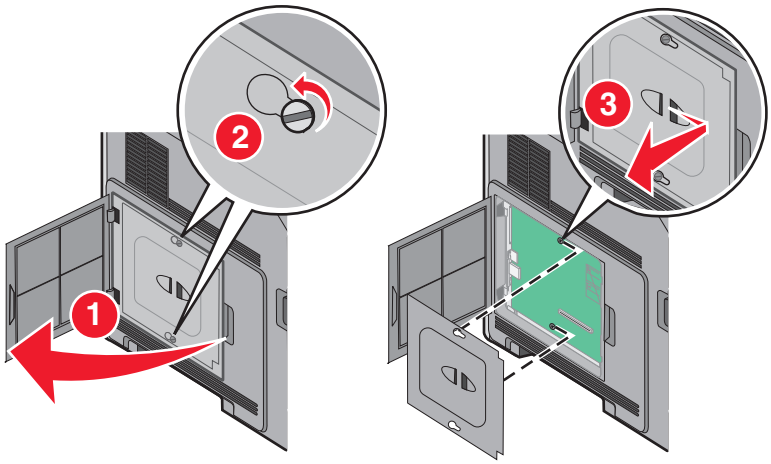
Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen. So setzen Sie die Speicherkarte ein:

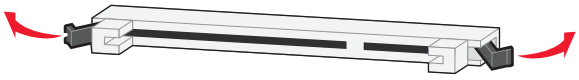
1. Legen Sie die Systemplatine frei.



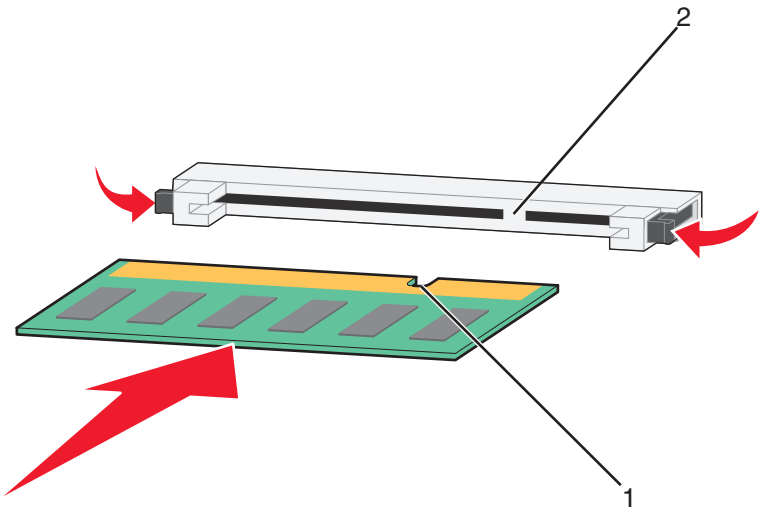
2. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

   Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

3. Öffnen Sie die Anschlussverriegelungen der Speicherkarte.



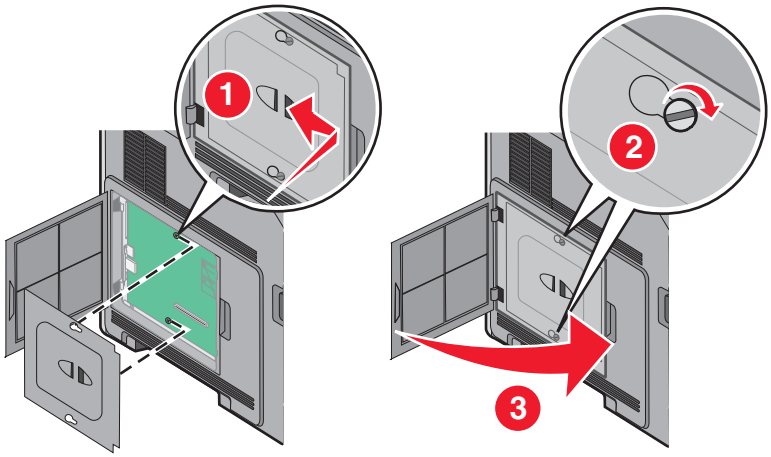
4 Richten Sie die Aussparungen an der Speicherkarte an den Vorsprüngen auf dem Steckplatz aus.



1	Aussparungen
2	Vorsprünge

5 Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz, bis sie *hörbar* einrastet.

6 Bringen Sie die Systemplatinenabdeckung wieder an und schließen Sie die Systemplatinenklappe.



Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten

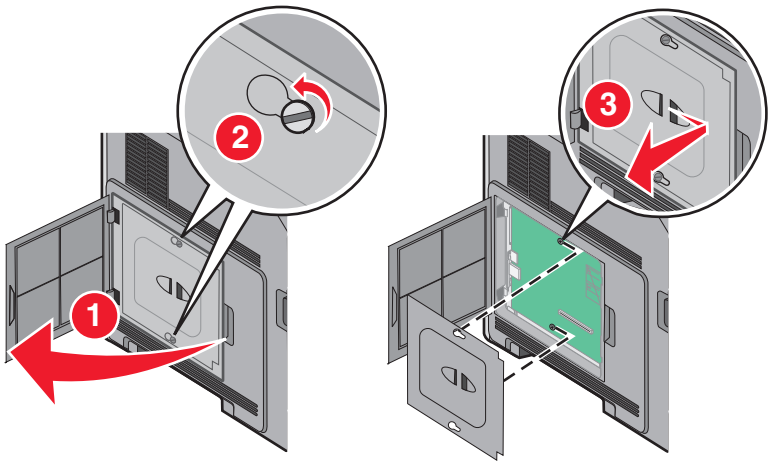
Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

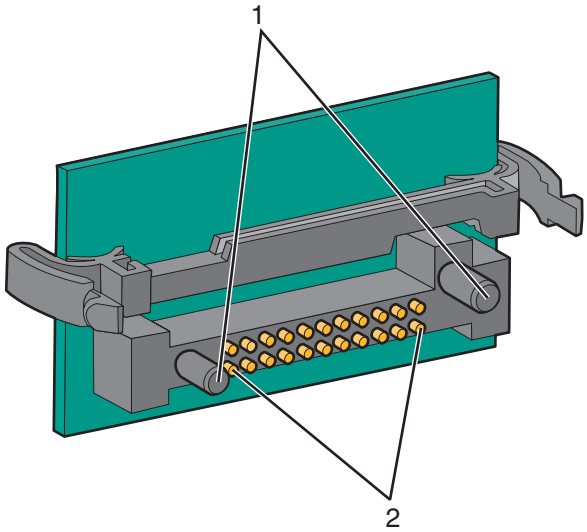
1. Legen Sie die Systemplatine frei.



2. Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.

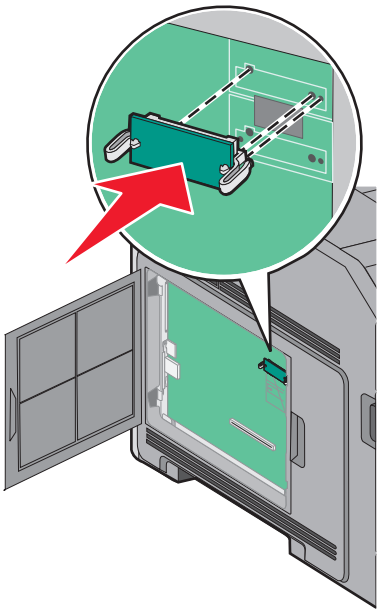
   Hinweis: Berühren Sie keine elektronischen Komponenten auf der Karte.

3. Halten Sie die Karte seitlich fest, und richten Sie die Kunststoffstifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.



1	Kunststoffstifte
2	Metallstifte

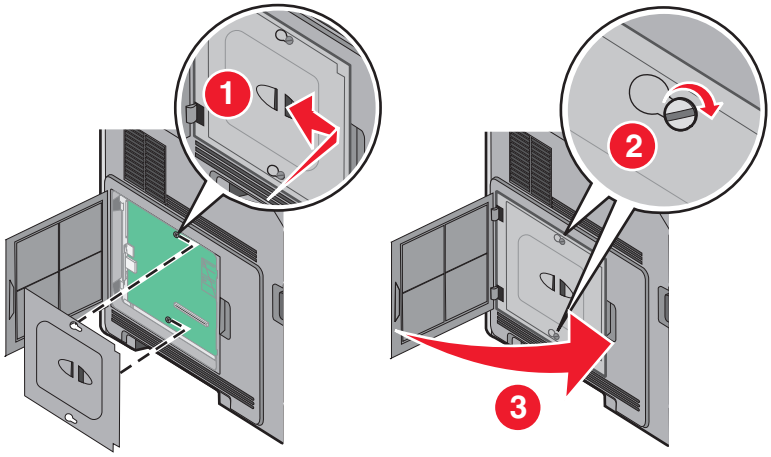
4 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweise:

- Der Steckverbinder auf der Karte muss über seine gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.

5 Bringen Sie die Systemplatinenabdeckung wieder an und schließen Sie die Systemplatinenklappe.



Installieren eines Internal Solutions Port

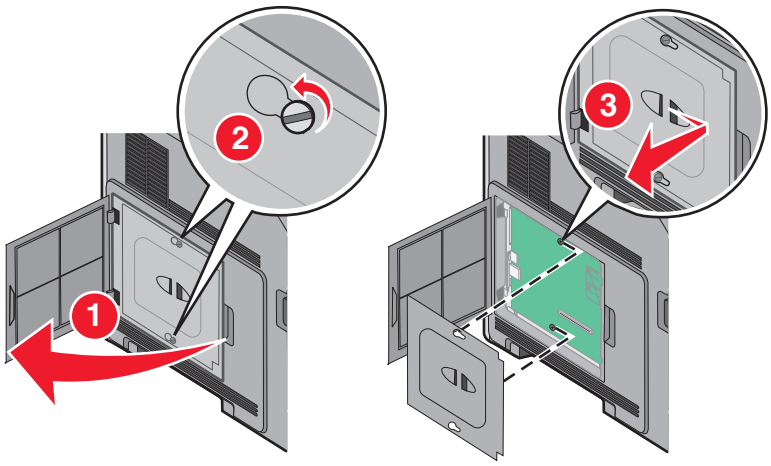
Die Systemplatine unterstützt einen optionalen Lexmark Internal Solutions Port (ISP). Ein ISP wird installiert, um weitere Optionen anschließen zu können.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

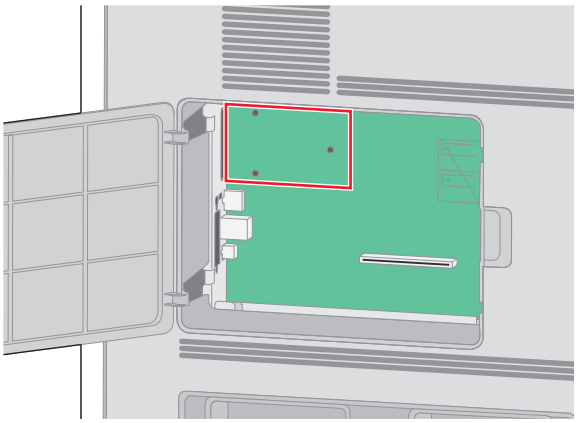
1. Legen Sie die Systemplatine frei.



2. Nehmen Sie den ISP und die T-Verzweigung aus der Verpackung.

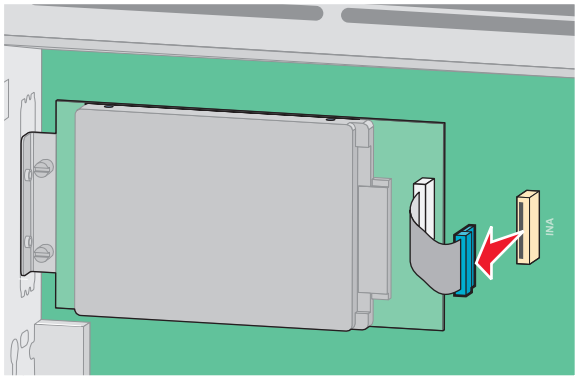
   Hinweis: Berühren Sie nicht die Komponenten auf der Karte.

3. Prüfen Sie, wo sich der geeignete Steckplatz auf der Systemplatine befindet.

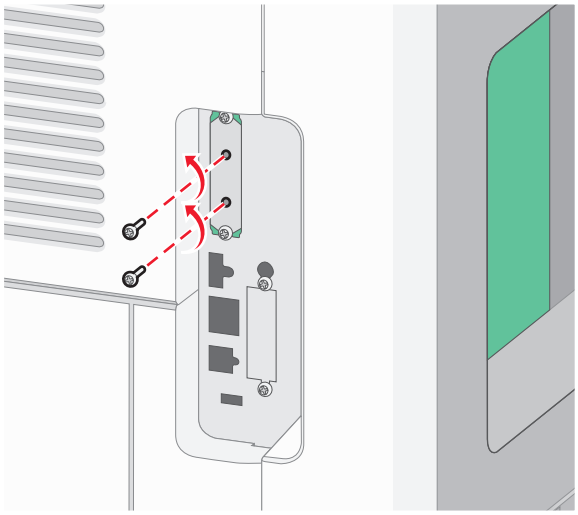


Hinweis: Wenn eine optionale Druckerfestplatte installiert ist, muss diese zunächst entfernt werden. So entfernen Sie die Festplatte:

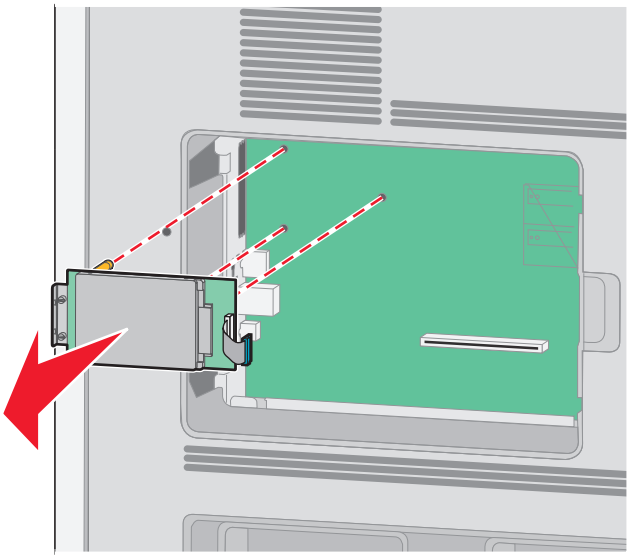
a Ziehen Sie das Schnittstellenkabel für die Druckerfestplatte aus der Systemplatine, wobei das Kabel nicht von der Druckerfestplatte abgezogen werden darf. Drücken Sie den Bügel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel abziehen.



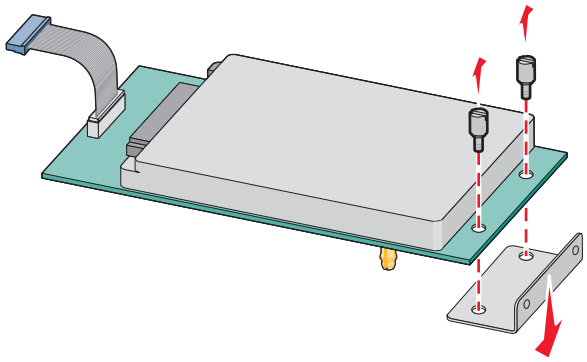
b Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Druckerfestplatte befestigt ist.



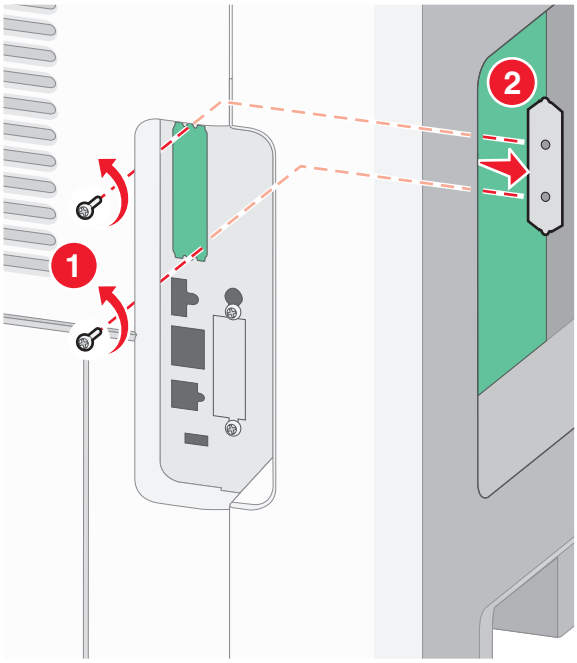
c Nehmen Sie die Druckerfestplatte nach oben hinaus, sodass sich die Stifte lösen.



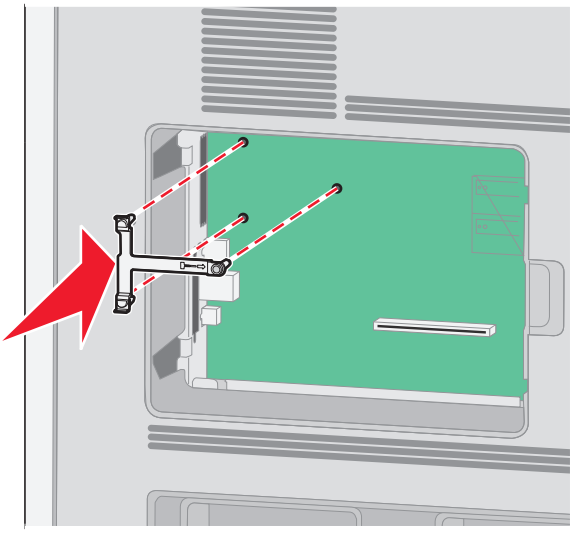
d Entfernen Sie die Rändelschrauben an der Halterung für die Druckerfestplatte und nehmen Sie die Halterung heraus. Legen Sie die Druckerfestplatte zur Seite.



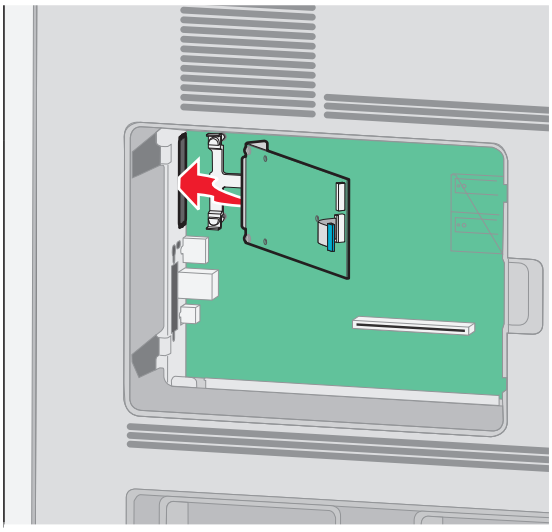
4 Entfernen Sie die Metallabdeckung von der ISP-Öffnung.



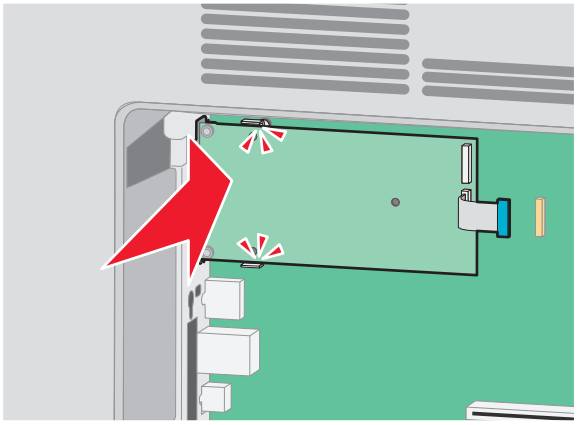
5 Richten Sie die Nasen der T-Verzweigung auf die Bohrungen in der Systemplatine aus und drücken Sie die T-Verzweigung nach unten, bis sie fest sitzt. Vergewissern Sie sich, dass jede Nase der Verzweigung fest in der Systemplatine sitzt.



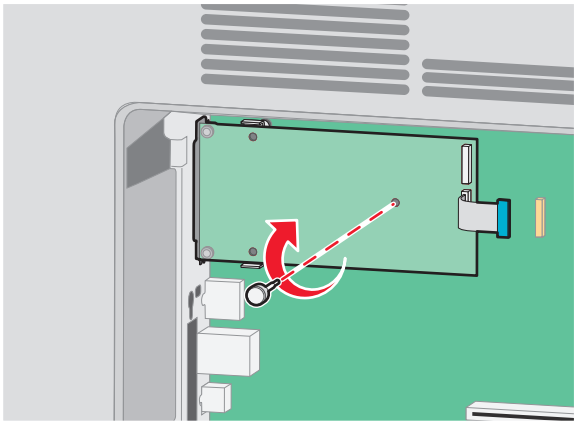
6 Bringen Sie den ISP an der Plastik-Verzweigung an. Richten Sie den ISP an der Verzweigung aus und schieben Sie alle hervorstehenden Anschlüsse in die ISP-Öffnung im Systemplatinenrahmen.



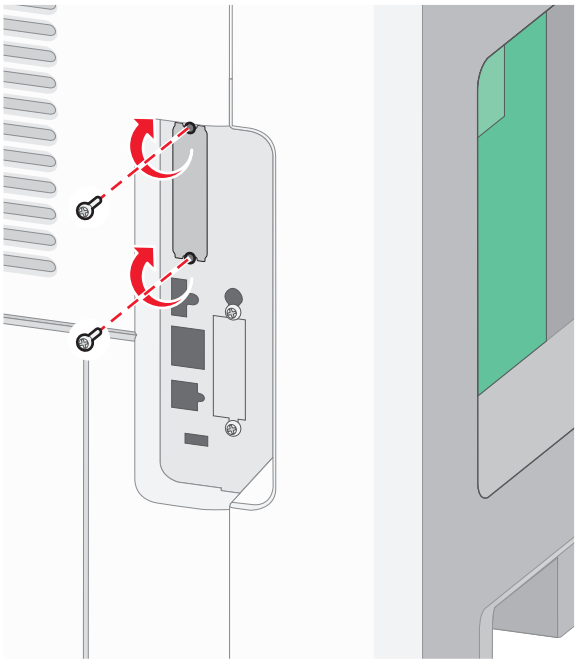
7 Senken Sie den ISP so nach unten in Richtung Verzweigung, dass er sich genau zwischen den Führungen der Verzweigung befindet.



8 Setzen Sie die lange Rändelschraube ein und ziehen Sie sie im Uhrzeigersinn an, um den ISP zu befestigen, ziehen Sie die Rändelschraube jedoch noch nicht ganz fest an.



9 Befestigen Sie die ISP-Halterung mit den beiden mitgelieferten Schrauben am Systemplatinenrahmen.

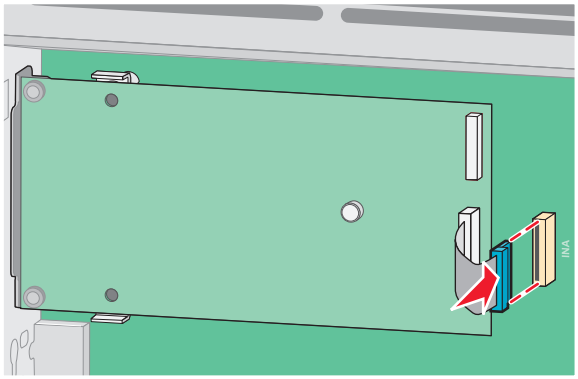


10 Ziehen Sie nun die lange Rändelschraube an.

Hinweis: Achten Sie darauf, sie nicht zu fest anzuziehen.

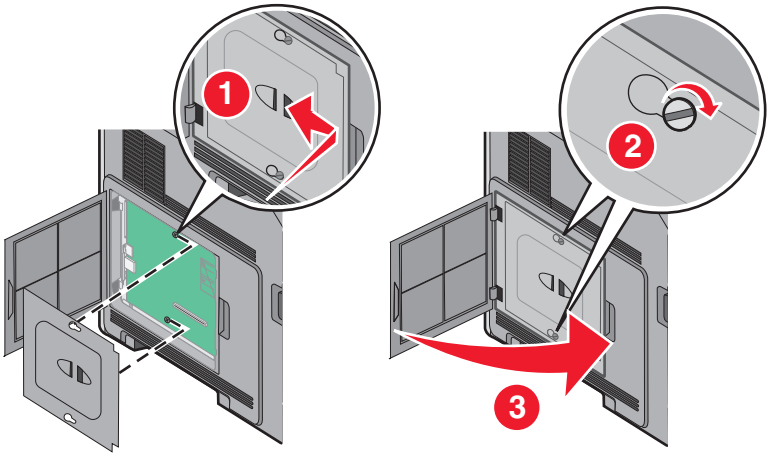
11 Stecken Sie den Stecker des ISP-Schnittstellenkabels in die Buchse der Systemplatine.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind für eine einfache Identifizierung mit Farben versehen.



12 Wenn bereits eine Druckerfestplatte installiert wurde, schließen Sie sie am ISP an. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren einer Festplatte" auf Seite 29.

13 Bringen Sie die Systemplatinenabdeckung wieder an und schließen Sie die Systemplatinenklappe.



Installieren einer Festplatte

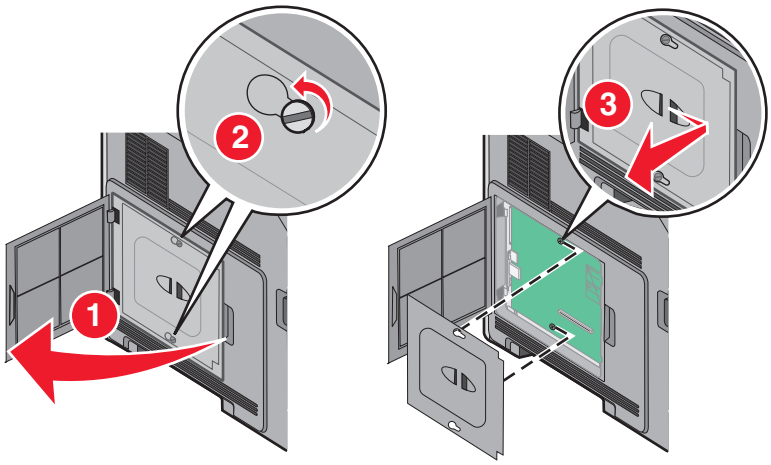
Die optionale Druckerfestplatte kann mit oder ohne Lexmark Internal Solutions Port (ISP) installiert werden.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

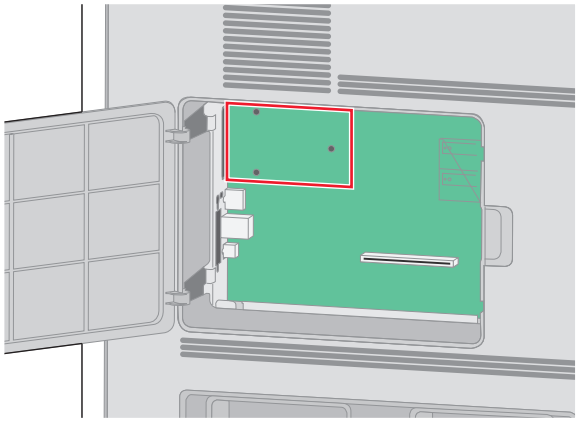
1 Legen Sie die Systemplatine frei.



2 Packen Sie die Druckerfestplatte aus.

Hinweis: Berühren Sie nicht die Komponenten auf der Karte.

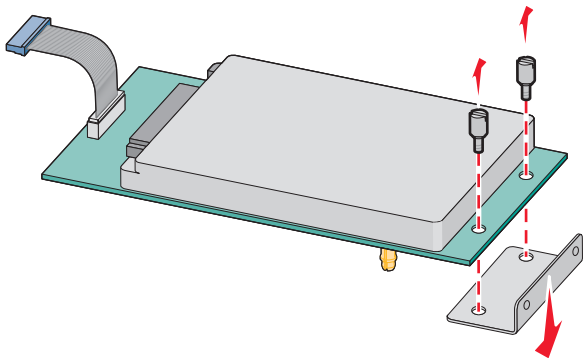
3 Prüfen Sie, wo sich der geeignete Steckplatz auf der Systemplatine befindet.



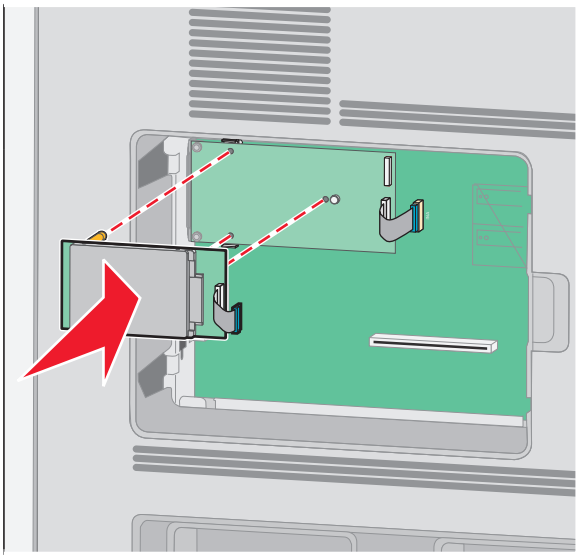
Hinweis: Wenn ein optionaler ISP installiert ist, muss die Druckerfestplatte auf dem ISP installiert werden.

So installieren Sie eine Druckerfestplatte auf dem ISP:

a Lösen Sie mit dem Schlitzschraubendreher die Schrauben, entfernen Sie die Rändelschrauben an der Halterung für die Druckerfestplatte, und nehmen Sie die Halterung heraus.

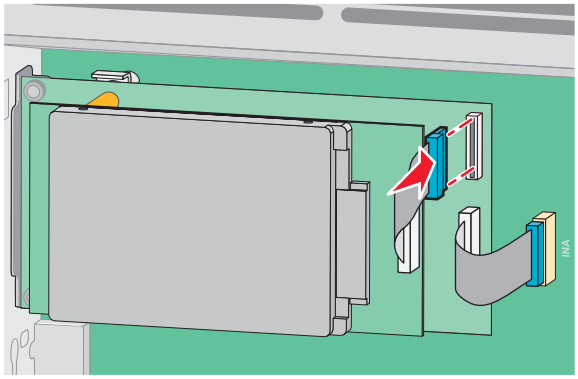


b Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen im ISP aus. Drücken Sie die Druckerfestplatte nach unten, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.



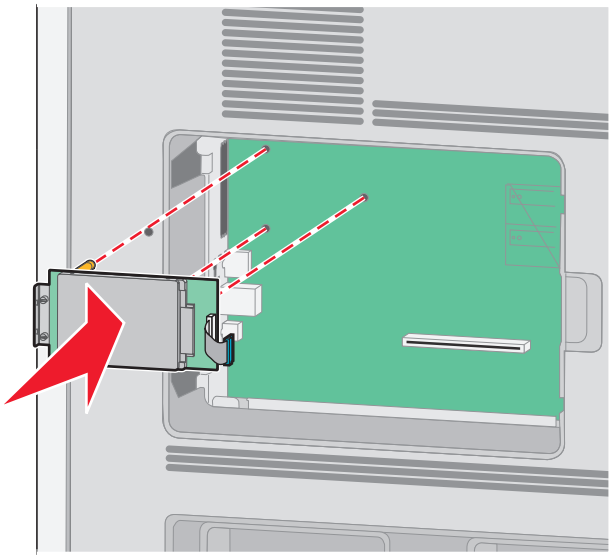
c Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels für die Druckerfestplatte in die Buchse des ISP.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind für eine einfache Identifizierung mit Farben versehen.

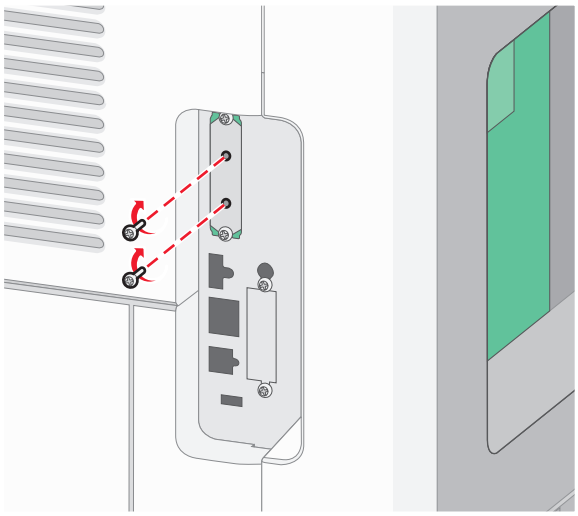


So installieren Sie die Druckerfestplatte direkt auf der Systemplatine:

a Richten Sie die Stiften an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen in der Systemplatine aus. Drücken Sie die Druckerfestplatte nach unten, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.

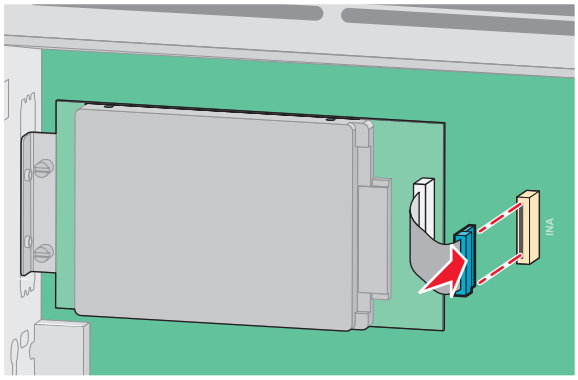


b Befestigen Sie die Halterung für die Druckerfestplatte mit den beiden mitgelieferten Schrauben.

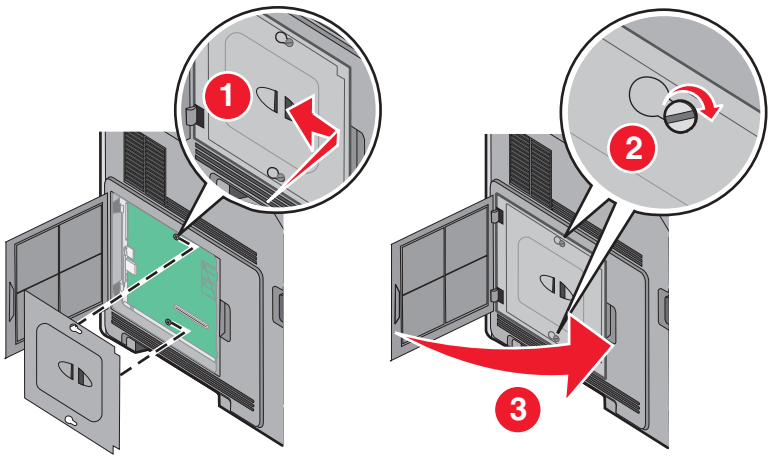


c Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels für die Druckerfestplatte in die Buchse der Systemplatine.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind für eine einfache Identifizierung mit Farben versehen.



4 Bringen Sie die Systemplatinenabdeckung wieder an und schließen Sie die Systemplatinenklappe.



Installieren von Hardwareoptionen

Reihenfolge der Installation

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

Installieren Sie den Drucker und sämtliche erworbene Optionen in der folgenden Reihenfolge:

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- Druckergestell oder Rollunterschrank
- Doppelte 2000-Blatt-Zuführung und Zuführung mit hoher Kapazität
- Standard- oder optionale 500-Blatt-Fächer
- Duplexeinheit
- Drucker

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Umsetzen sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Informationen zum Installieren eines Druckergestells, eines Rollunterschranks oder eines 2000-Blatt-Fachs finden Sie in den Anleitungen, die im Lieferumfang der jeweiligen Option enthalten sind.

Installieren von Papierzuführungen

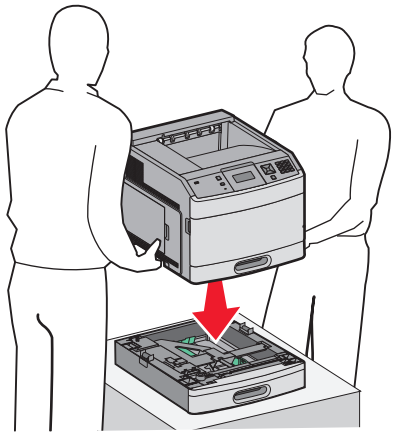
Der Drucker unterstützt bis zu vier optionale Zuführungen. Eine Zuführung besteht aus einem Fach und einer Zuführung. Alle Zuführungen werden auf die gleiche Weise installiert.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Nehmen Sie die Zuführung aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
2. Stellen Sie die Zuführung am gewünschten Druckerstandort auf.

   Hinweis: Wenn Sie mehrere Optionen installieren, lesen Sie zunächst den Abschnitt mit der empfohlenen Installationsreihenfolge. Die 2000-Blatt-Zuführung muss ganz unten angebracht werden.
3. Richten Sie den Drucker an der Zuführung aus, und setzen Sie den Drucker auf die Zuführung.

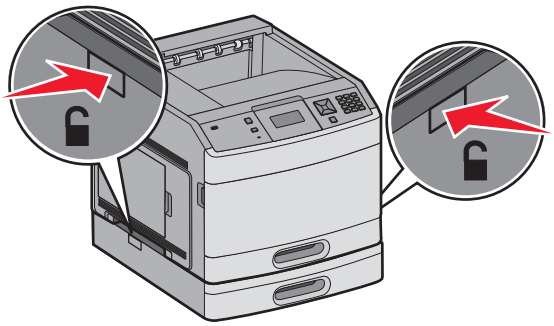
   VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Umsetzen sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

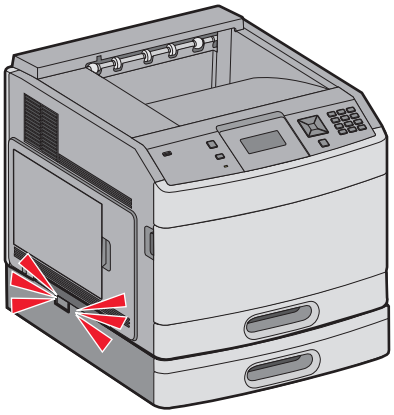


Entfernen einer optionalen Zuführung

Warnung—Mögliche Schäden: Die Sicherheitsverriegelungen können beschädigt werden, wenn Sie den Drucker von einer Zuführung heben und dabei nicht auf die Verriegelungen drücken.

Um eine optionale Zuführung zu entfernen, müssen Sie die Sicherheitsverriegelungen auf beiden Seiten der Zuführung vollständig eindrücken und dann den Drucker anheben.





Installieren einer optionalen Duplexeinheit (nur T650)

Die optionale Duplexeinheit für das Modell T650 wird unter dem Drucker zwischen dem Standardfach und den optionalen Zuführungen angebracht.

Hinweise:

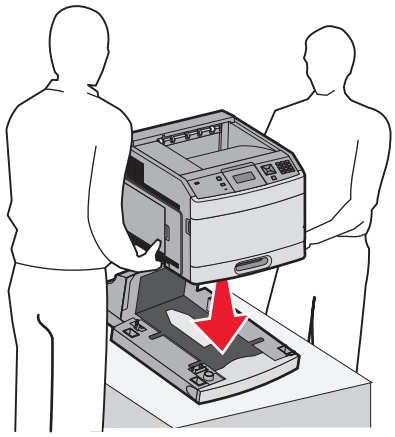
- Die Modelle T652dn und T654dn verfügen über eine interne Duplexeinheit.
- Sie unterstützen keine optionale Duplexeinheit.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Nehmen Sie die Duplexeinheit aus ihrer Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
2. Stellen Sie die Duplexeinheit am gewünschten Druckerstandort auf.

   Hinweis: Wenn Sie mehrere Optionen installieren, lesen Sie zunächst den Abschnitt mit der empfohlenen Installationsreihenfolge.
3. Richten Sie den Drucker an Duplexeinheit aus, und setzen Sie den Drucker auf die Einheit.

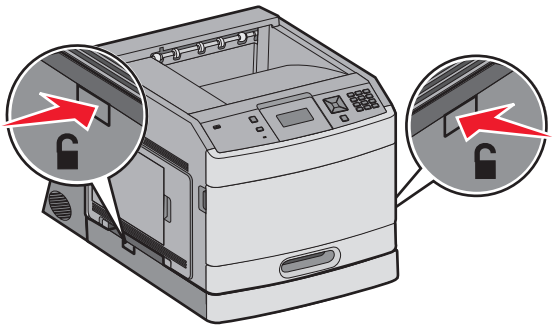
   VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Umsetzen sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

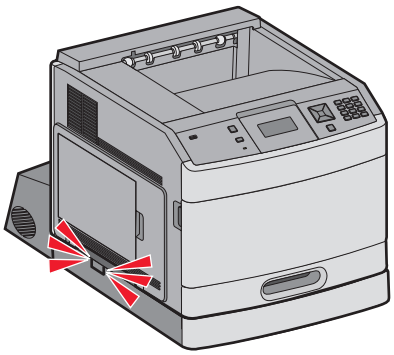


Entfernen einer optionalen Duplexeinheit

Warnung—Mögliche Schäden: Die Sicherheitsverriegelungen können beschädigt werden, wenn Sie den Drucker von der Duplexeinheit heben und dabei nicht auf die Verriegelungen drücken.

Um eine Duplexeinheit zu entfernen, müssen Sie die Sicherheitsverriegelungen auf beiden Seiten der Einheit vollständig eindrücken und dann den Drucker anheben.





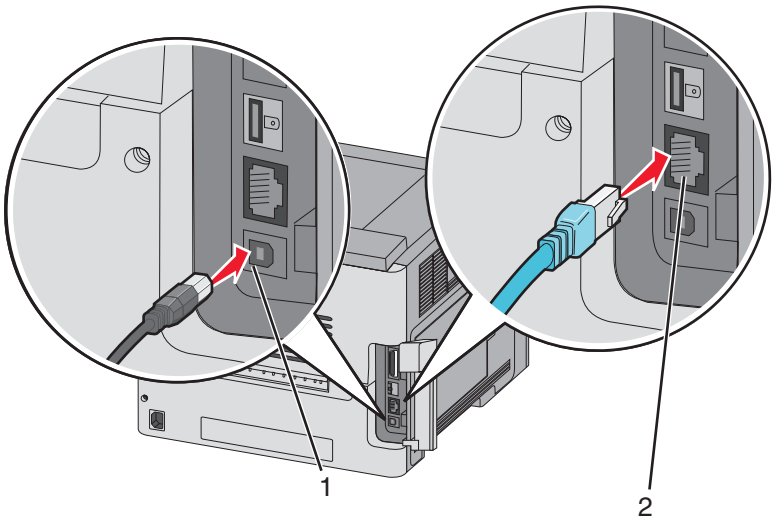
Anschließen von Kabeln

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

Schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel oder Ethernet-Kabel an den Computer.

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Das USB-Symbol auf dem Kabel muss am USB-Symbol auf dem Drucker ausgerichtet werden.
- Das entsprechende Ethernet-Kabel muss am Ethernet-Anschluss angeschlossen werden.



1	USB-Anschluss **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie weder das USB-Kabel, noch den Netzwerkadapter oder den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Auftrag gedruckt wird. Es kann ein Datenverlust oder eine Fehlfunktionen auftreten.
2	Ethernet-Anschluss

Überprüfen der Druckereinrichtung

Drucken Sie Folgendes aus und überprüfen Sie, ob der Drucker richtig konfiguriert, nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben:

- **Seite mit Menüeinstellungen**: Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert sind. Unten auf der Seite sind alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn Sie eine Option installiert haben, diese aber nicht aufgelistet ist, ist sie nicht richtig installiert. Entfernen Sie die Option, und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite**: Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Drucken der Seite mit Menüeinstellungen

Sie können eine Seite mit den Menüeinstellungen drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

Hinweis: Wenn Sie noch keine Änderungen an den Menüeinstellungen vorgenommen haben, werden auf der Seite mit den Menüeinstellungen alle Werksvorgaben aufgeführt. Wenn Sie Menüeinstellungen auswählen und ändern, werden die Werksvorgaben durch *benutzerdefinierte Standardeinstellungen* ersetzt. Eine benutzerdefinierte Standardeinstellung wird solange verwendet, bis Sie das Menü wieder aufrufen und den entsprechenden Wert ändern. Informationen zum Wiederherstellen der Werksvorgaben finden Sie unter "Wiederherstellen der Werksvorgaben" auf Seite 181.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
2. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
3. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
4. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Menüeinstellungsseite** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
2. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
3. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Netzwerk-Konfigurationsseite** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

Hinweis: Wenn ein optionaler interner Druckserver installiert ist, wird die Meldung **Netzwerk <x> Konfigurationsseite drucken** angezeigt.

5 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einrichten der Druckersoftware

Installieren der Druckersoftware

Bei einem Druckertreiber handelt es sich um Software, durch die zwischen dem Computer und dem Drucker eine Kommunikation hergestellt wird. Die Druckersoftware wird im Allgemeinen während des ersten Drucker-Setups installiert. Wenn Sie die Software nach dem Setup installieren müssen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

Für Windows-Benutzer

1 Schließen Sie alle geöffneten Software-Programme.

2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.

3 Klicken Sie im Hauptdialogfeld für die Installation auf **Installieren**.

4 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Für Macintosh-Benutzer

1 Schließen Sie alle Softwareanwendungen.

2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.

3 Doppelklicken Sie auf dem Finder-Desktop auf das Drucker-CD-Symbol, das automatisch erscheint.

4 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Installieren**.

5 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nutzung des Internets

1 Rufen Sie die Lexmark-Website unter **www.lexmark.com** auf.

2 Klicken Sie im Menü "Treiber/Downloads" auf **Druckertreiber**.

3 Wählen Sie Ihren Drucker und dann Ihr Betriebssystem aus.

4 Laden Sie den Treiber herunter und installieren Sie die Druckersoftware.

Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen

Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen.

Für Windows-Benutzer

1. Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
2. Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **`control printers`** ein.
3. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
   Der Ordner "Drucker und Faxgeräte" wird geöffnet.
4. Wählen Sie den Drucker aus.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie anschließend **Eigenschaften** aus.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Installierte Optionen**.
7. Fügen Sie unter "Verfügbare Optionen" alle neu installierten Hardware-Optionen hinzu.
8. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Für Macintosh-Benutzer

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

1. Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
3. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie dann auf **Optionen & Verbrauchsmaterial**.
4. Klicken Sie auf **Treiber** und fügen Sie dann alle neu installierten Hardware-Optionen hinzu.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1. Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.
2. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme** und doppelklicken Sie dann auf **Print Center** oder das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
3. Wählen Sie den Drucker aus und dann im Druckermenü die Option **Info einblenden**.
4. Wählen Sie aus dem Einblendmenü die Option **Installierbare Optionen**.
5. Fügen Sie alle neu installierten Hardware-Optionen hinzu und klicken Sie dann auf **Änderungen anwenden**.

Einrichten des WLAN-Drucks

Informationen für das Einrichten des Druckers in einem WLAN-Netzwerk

Hinweis: Schließen Sie die Installations- oder Netzwerkkabel erst an, wenn Sie vom Installationsdienstprogramm dazu aufgefordert werden.

- **SSID**—Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)**—Der Modus kann entweder Infrastruktur oder Ad Hoc sein.
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke)**—Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

  Auch einige Ah Hoc-Netzwerke benötigen die Einstellung Auto. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.
- **Sicherheitsmethode** – Bei der Sicherheitsmethode gibt es drei grundlegende Optionen:
  - WEP-Schlüssel

    Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in den vorgesehenen Feldern eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h. wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.

    oder
  - WPA- oder WPA2-Schlüssel

    WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
  - Keine Sicherheit

    Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

    Hinweis: Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk mit der Methode "Erweitert" installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:

- Authentifizierungstyp
- Innerer Authentifizierungstyp
- 802.1X-Benutzername und Passwort
- Zertifikate

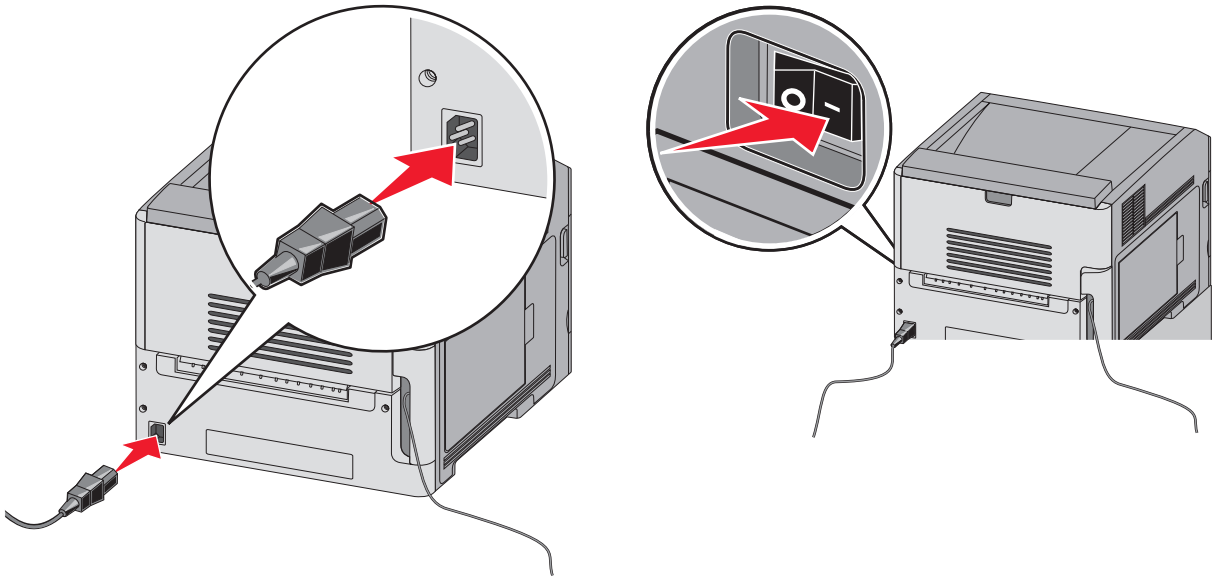
Hinweis: Weitere Informationen zur Konfiguration der 802.1X-Sicherheit finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Installieren des Druckers in einem WLAN-Netzwerk (Windows)

Stellen Sie Folgendes sicher, bevor Sie den Drucker in einem WLAN-Netzwerk installieren:

- An optional wireless card is installed in your printer.
- Das WLAN-Netzwerk ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
- Der Computer und der Drucker sind an dasselbe WLAN-Netzwerk, in dem Sie den Drucker einrichten wollen, angeschlossen.

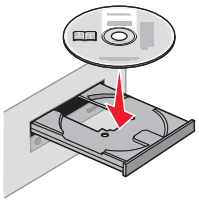
1. Schließen Sie das Netzkabel an, und schalten Sie dann den Drucker ein.



Stellen Sie sicher, dass der Drucker und Computer eingeschaltet und betriebsbereit sind.

Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn die entsprechende Anweisung erfolgt.

2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.



3 Klicken Sie auf **Installieren**.

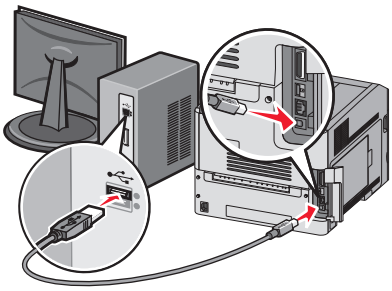
4 Klicken Sie auf **Einverstanden**.

5 Klicken Sie auf **Empfohlen**.

6 Wählen Sie **WLAN-Netzwerkdrucker** aus.

7 Schließen Sie die Kabel in folgender Reihenfolge an:

a Schließen Sie das USB-Kabel vorübergehend an den Computer im WLAN-Netzwerk und den Drucker an.



Hinweis: Nachdem der Drucker konfiguriert wurde, werden Sie angewiesen, das USB-Kabel wieder zu entfernen, damit Sie über die WLAN-Verbindung drucken können.

b Wenn Ihr Drucker über Faxfunktionen verfügt, schließen Sie anschließend das Telefonkabel an.

8 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation der Software abzuschließen.

9 Wenn andere Computer im WLAN-Netzwerk ebenfalls über den WLAN-Drucker drucken sollen, müssen Sie für jeden dieser Computer die Schritte 2 bis 6 und dann Schritt 8 durchführen.

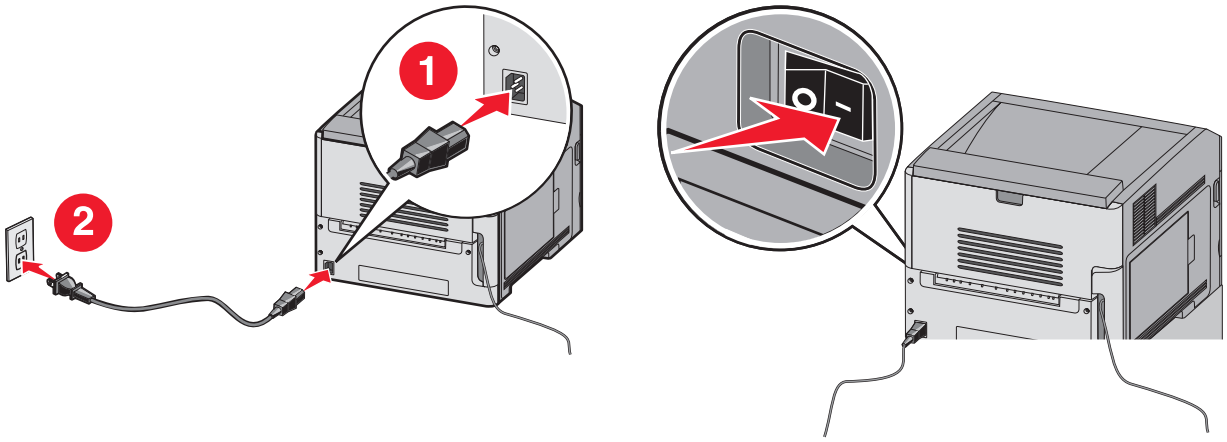
Installieren des Druckers in einem WLAN (Macintosh)

Vorbereitung der Druckerkonfiguration

1 Die MAC-Adresse befindet sich auf dem mit dem Drucker gelieferten MAC-Adressblatt. Geben Sie die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse in das unten aufgeführte Feld ein:

MAC-Adresse: ___ ___ ___ ___ ___ ___

2 Schließen Sie das Netzkabel am Drucker und dann an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.



Geben Sie die Druckerinformationen ein.

1 Greifen Sie auf die AirPort-Optionen zu.

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

a Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.

b Klicken Sie auf **Netzwerk**.

c Klicken Sie auf **AirPort**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

a Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.

b Doppelklicken Sie im Ordner Programme auf **Internet Connect**.

c Klicken Sie in der Symbolleiste auf **AirPort**.

2 Wählen Sie aus dem Netzwerk-Einblendmenü **Druckserver xxxxxx**, wobei die xe die letzten sechs Ziffern der auf dem MAC-Adressblatt aufgeführten MAC-Adresse des Druckers sind.

3 Öffnen Sie den Safari-Browser.

4 Wählen Sie im Dropdown-Menü "Lesezeichen" **Anzeigen** aus.

5 Wählen Sie unter Sammlungen **Bonjour** oder **Rendezvous** aus, und doppelklicken Sie auf den Namen des Druckers.

Hinweis: Die Anwendung wird unter Mac OS X Version 10.3 als *Rendezvous* bezeichnet. Apple Computer nennt diese Anwendung nun *Bonjour*.

6 Navigieren Sie von der Hauptseite des integrierten Web-Servers zur Seite mit den WLAN-Einstellungen.

Konfigurieren Sie den Drucker für WLAN-Zugriff.

1 Geben Sie den Namen Ihrer Netzwerk-SSID in das entsprechende Feld ein.

2 Wenn Sie einen WLAN-Router verwenden, wählen Sie die Option **Infrastruktur** als Netzwerkmodus aus.

3 Wählen Sie den Sicherheitsmodus aus, mit dem Sie Ihr WLAN schützen.

4 Geben Sie die Sicherheitsinformationen ein, die erforderlich sind, um den Drucker in das WLAN einzubinden.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

6 Öffnen Sie die AirPort-Anwendung auf Ihrem Computer:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

a Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.

b Klicken Sie auf **Netzwerk**.

c Klicken Sie auf **AirPort**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

a Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.

b Doppelklicken Sie im Ordner Programme auf **Internet Connect**.

c Klicken Sie in der Symbolleiste auf **AirPort**.

7 Wählen Sie aus dem Netzwerk-Einblendmenü Ihr WLAN aus.

Konfigurieren Sie Ihren Computer für die WLAN-Druckernutzung.

Um auf einem Netzwerkdrucker drucken zu können, müssen alle Macintosh-Benutzer eine angepasste *PPD-Datei (PostScript Printer Description)* installieren und entweder ein Druckerobjekt im Print Center oder im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung erstellen.

1. Installieren Sie eine PPD-Datei auf dem Computer:
   a. Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* in das CD- oder DVD-Laufwerk ein.
   b. Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
   c. Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf **Fortfahren**.
   d. Klicken Sie nach dem Lesen der Readme-Datei erneut auf **Fortfahren**.
   e. Klicken Sie nach dem Lesen der Lizenzvereinbarung auf **Fortfahren** und anschließend auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
   f. Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.
   g. Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
   h. Geben Sie das Benutzerpasswort ein, und klicken Sie auf **OK**.
   Die erforderliche Software wird auf dem Computer installiert.
   i. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.
2. Fügen Sie den Drucker hinzu:
   a. Für IP-Druck:

      Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher
      1. Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
      2. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
      3. Klicken Sie auf **+**.
      4. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
      5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

      Unter Mac OS X Version 10.4 und älter
      1. Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.
      2. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Dienstprogramme**.
      3. Suchen und Doppelklicken Sie auf das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
      4. Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus.
      5. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
      6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   b. Für AppleTalk-Druck:

      Unter Mac OS X Version 10.5
      1. Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
      2. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
      3. Klicken Sie auf **+**.
      4. Klicken Sie auf **AppleTalk**.
      5. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
      6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1. Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.
2. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Dienstprogramme**.
3. Suchen und Doppelklicken Sie auf **Print Center** oder das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
4. Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Standardbrowser**.
6. Klicken Sie auf **Weitere Drucker**.
7. Wählen Sie aus dem ersten Einblendmenü die Option **AppleTalk** aus.
8. Wählen Sie aus dem zweiten Einblendmenü die **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
9. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
10. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Installieren Druckers in einem Kabelnetzwerk

Beachten Sie die folgenden Anweisungen, um den Drucker in einem Kabelnetzwerk zu installieren. Diese Anweisungen beziehen sich auf Ethernet- als auch auf Glasfaser-Netzwerke.

Bevor Sie den Drucker in einem Kabelnetzwerk installieren, stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Ersteinrichtung des Druckers ist abgeschlossen.
- Der Drucker ist über ein geeignetes Kabel an das Netzwerk angeschlossen.

Für Windows-Benutzer

1. Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.

   Warten Sie, bis das Begrüßungsfenster angezeigt wird.

   Wird die CD nicht nach einer Minute gestartet, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.

   b. Geben Sie im Feld "Ausführen" oder "Start Suchen" **`D:\setup.exe`** ein. Hierbei steht **`D`** für den Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

2. Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.
3. Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
4. Wählen Sie **Empfohlen** aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.

   Hinweis: Um den Drucker mit IPv6 mit einer statischen IP-Adresse zu konfigurieren oder um Drucker mit Skripts zu konfigurieren, wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

5. Wählen Sie **Kabel-Netzwerkdrucker** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Wählen Sie den Hersteller des Druckers aus der Liste aus.
7. Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

8 Wählen Sie den Drucker aus der Liste der im Netzwerk gefundenen Drucker aus, und klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Hinweis: Wenn Ihr konfigurierter Drucker nicht in der Liste der gefundenen Drucker angezeigt wird, klicken Sie auf **Anschluss hinzufügen**, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

9 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Für Macintosh-Benutzer

1 Lassen Sie dem Drucker vom Netzwerk-DHCP-Server eine IP-Adresse zuweisen.

2 Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite am Drucker. Informationen zum Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite finden Sie unter "Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite" auf Seite 37.

3 Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" der Netzwerk-Konfigurationsseite. Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

4 Installieren Sie die Treiber und fügen Sie den Drucker hinzu.

a Installieren Sie eine PPD-Datei auf dem Computer:

1 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* in das CD- oder DVD-Laufwerk ein.
2 Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
3 Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf **Fortfahren**.
4 Klicken Sie nach dem Lesen der Readme-Datei erneut auf **Fortfahren**.
5 Klicken Sie nach dem Lesen der Lizenzvereinbarung auf **Fortfahren** und anschließend auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
6 Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.
7 Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
8 Geben Sie das Benutzerpasswort ein, und klicken Sie auf **OK**.
Die erforderliche Software wird auf dem Computer installiert.
9 Klicken Sie auf **Neu starten**, wenn die Installation abgeschlossen ist.

b Fügen Sie den Drucker hinzu:

- Für IP-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
3 Klicken Sie auf **+**.
4 Klicken Sie auf **IP**.
5 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.
2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
3 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
4 Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
5 Klicken Sie auf **IP**.

6. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Für AppleTalk-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5

1. Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
3. Klicken Sie auf **+**.
4. Klicken Sie auf **AppleTalk**.
5. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1. Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.
2. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
3. Doppelklicken Sie auf **Print Center** oder **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
4. Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Standardbrowser**.
6. Klicken Sie auf **Weitere Drucker**.
7. Wählen Sie aus dem ersten Einblendmenü die Option **AppleTalk** aus.
8. Wählen Sie aus dem zweiten Einblendmenü die **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
9. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
10. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinweis: Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt werden, muss er möglicherweise unter Verwendung der IP-Adresse hinzugefügt werden. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

Ändern der Porteinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk

Wenn ein neuer Lexmark Internal Solutions Port (ISP) in einem Netzwerkdrucker installiert wird, muss die Druckerkonfiguration auf Computern, die auf diesen Drucker zugreifen, aktualisiert werden, da dem Drucker eine neue IP-Adresse zugewiesen wird. Auf allen Computern, die diesen Drucker verwenden, muss die IP-Adresse aktualisiert werden, damit das Drucken im Netzwerk möglich ist.

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt, sind keine Änderungen an der Computerkonfiguration vorzunehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird, muss die Computerkonfiguration ebenfalls nicht geändert werden.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Kabelnetzwerkverbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-ISP hinzufügen, müssen Sie sicherstellen, dass die Netzwerkverbindung beim Konfigurieren der WLAN-Verbindung für den Drucker getrennt ist. Wenn eine Kabelnetzwerkverbindung bestehen bleibt, wird die WLAN-Konfiguration zwar abgeschlossen, der WLAN-ISP ist jedoch nicht aktiv. Falls der Drucker bei der Konfiguration für einen WLAN-ISP über ein Kabel angeschlossen ist, müssen Sie zunächst das Kabel abziehen und dann den Drucker aus- und wieder einschalten. Dadurch wird der WLAN-ISP aktiviert.
- Es ist jeweils nur eine Netwerkverbindung aktiv. Wenn Sie zwischen einer Kabelverbindung und einer drahtlosen Verbindung wechseln möchten, müssen Sie zuerst den Drucker ausschalten, das Kabel anschließen (beim Wechsel zu einer Kabelverbindung) bzw. das Kabel abziehen (beim Wechsel zu einer WLAN-Verbindung) und dann den Drucker wieder einschalten.

Für Windows-Benutzer

1. Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite aus und notieren Sie sich die neue IP-Adresse.
2. Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
3. Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **`control printers`** ein.
4. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

   Der Ordner "Drucker und Faxgeräte" wird geöffnet.
5. Suchen Sie den Drucker, der geändert wurde.

   Hinweis: Wenn ein Drucker mehrmals aufgeführt wird, müssen alle Einträge anhand der neuen IP-Adresse aktualisiert werden.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker.
7. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
9. Markieren Sie den Port in der Liste.
10. Klicken Sie auf die Option zum Konfigurieren des Ports.
11. Geben Sie die neue IP-Adresse im Feld für den Druckernamen oder die IP-Adresse ein. Die neue IP-Adresse können Sie der Netzwerk-Konfigurationsseite entnehmen, die Sie in Schritt 1 gedruckt haben.
12. Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Schließen**.

Für Macintosh-Benutzer

1. Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite aus und notieren Sie sich die neue IP-Adresse.
2. Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" der Netzwerk-Konfigurationsseite. Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.
3. Fügen Sie den Drucker hinzu:
   - Für IP-Druck:

     ### Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

     a. Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
     b. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
     c. Klicken Sie auf **+**.
     d. Klicken Sie auf **IP**.
     e. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
     f. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

     ### Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

     a. Wählen Sie im Menü "Gehe zu" die Option **Programme**.
     b. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
     c. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
     d. Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
     e. Klicken Sie auf **IP**.
     f. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
     g. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   - Für AppleTalk-Druck:

     ### Unter Mac OS X Version 10.5

     a. Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
     b. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
     c. Klicken Sie auf **+**.
     d. Klicken Sie auf **AppleTalk**.
     e. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
     f. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

     ### Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

     a. Wählen Sie im Menü "Gehe zu" die Option **Programme**.
     b. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
     c. Doppelklicken Sie auf **Print Center** oder **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
     d. Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
     e. Wählen Sie die Registerkarte **Standardbrowser**.
     f. Klicken Sie auf **Weitere Drucker**.
     g. Wählen Sie aus dem ersten Einblendmenü die Option **AppleTalk** aus.
     h. Wählen Sie aus dem zweiten Einblendmenü die **Lokale AppleTalk-Zone** aus.

i Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.

j Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Einrichten des seriellen Drucks

Beim seriellen Drucken werden Daten bitweise übertragen. Obwohl serielles Drucken normalerweise langsamer erfolgt als paralleles Drucken, ist dies die bevorzugte Option, wenn der Drucker weit vom Computer entfernt ist oder keine Schnittstelle mit einer schnelleren Übertragungsrate zur Verfügung steht.

Nach der Installation des seriellen Anschlusses müssen der Drucker und der Computer konfiguriert werden, damit eine Kommunikation zwischen diesen beiden Geräten möglich ist. Vergewissern Sie sich, dass Sie das serielle Kabel an den seriellen Anschluss des Druckers angeschlossen haben.

1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein:

a Rufen Sie über die Bedienerkonsole des Druckers das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.

b Öffnen Sie das Untermenü mit den Einstellungen für den seriellen Anschluss.

c Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an den Einstellungen vor.

d Speichern Sie die neuen Einstellungen.

e Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus.

2 Installieren Sie den Druckertreiber:

a Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein. Sie wird automatisch gestartet.
Wird die CD nicht automatisch gestartet, gehen Sie wie folgt vor:

1 Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.

2 Geben Sie im Feld "Ausführen" oder "Start Suchen" **`D:\setup.exe`** ein. Hierbei steht **`D`** für den Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

b Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.

c Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Software-Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

d Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**.

e Stellen Sie sicher, dass "Komponenten auswählen" ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Weiter**.

f Stellen Sie sicher, dass "Lokale Installation" ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Weiter**.

g Wählen Sie den Hersteller des Druckers aus der Liste aus.

h Wählen Sie das Druckermodell aus und klicken Sie dann auf **Drucker hinzufügen**.

i Klicken Sie unter "Komponenten auswählen" auf das Pluszeichen (+) neben dem Druckermodell.

j Stellen Sie sicher, dass unter "Komponenten auswählen" der richtige Anschluss verfügbar ist. Es handelt sich hierbei um den Anschluss, an den das serielle Kabel zum Computer angeschlossen ist. Wenn der richtige Anschluss nicht verfügbar ist, wählen Sie ihn im Menü "Anschluss auswählen" aus und klicken Sie dann auf **Anschluss hinzufügen**.

k Nehmen Sie im Fenster "Neuen Anschluss hinzufügen" die erforderlichen Änderungen an der Konfiguration vor. Klicken Sie auf **Anschluss hinzufügen**, um das Hinzufügen des Anschlusses abzuschließen.

l Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Druckermodell aktiviert ist.

m Wählen Sie weitere Software aus, die Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

n Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation der Druckersoftware abzuschließen.

3 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) ein:

Nach der Installation des Druckertreibers müssen Sie am Kommunikationsanschluss (COM), der dem Druckertreiber zugewiesen ist, serielle Parameter einstellen.

Die seriellen Parameter am Kommunikationsanschluss müssen genau mit den im Drucker eingestellten seriellen Parametern übereinstimmen.

a Öffnen Sie den Geräte-Manager.

1 Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.

2 Geben Sie im Feld "Suche starten oder "Ausführen" **`devmgmt.msc`** ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
Der Geräte-Manager wird geöffnet.

b Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um die Liste der verfügbaren Anschlüsse zu erweitern.

c Wählen Sie den Kommunikationsanschluss aus, an dem das serielle Kabel zum Computer angeschlossen ist (z. B. COM1).

d Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

e Stellen Sie die seriellen Parameter auf der Registerkarte "Anschlusseinstellungen" so ein, dass sie mit den seriellen Parametern im Drucker genau übereinstimmen.

Die Druckereinstellungen finden Sie unter der Überschrift "Seriell" auf der Seite mit den Menüeinstellungen, die Sie in einem früheren Schritt bereits gedruckt haben.

f Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie alle Fenster.

g Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen. Wenn die Testseite fehlerlos gedruckt wird, ist die Druckereinrichtung abgeschlossen.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

In diesem Abschnitt wird das Einlegen von Druckmedien in 250-, 550- und 2000-Blatt-Fächer und in die Universalzuführung beschrieben. Er enthält zudem Informationen über die Papierausrichtung, das Einstellen von Papierformat und Papiersorte sowie das Verbinden und Trennen von Fächern.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Die Papierformateinstellung wird für alle Fächer, außer für die Universalzuführung, durch die Position der Papierführungen festgelegt. Die Papierformateinstellung für die Universalzuführung muss manuell festgelegt werden. Die Werksvorgaben für die Papiersorteneinstellung ist "Normalpapier". Die Papiersorteneinstellung muss für alle Fächer, in denen kein Normalpapier eingelegt ist, manuell festgelegt werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
2. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
3. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
4. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Papierformat/Sorte** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
5. Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis das richtige Fach angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf √.
6. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ neben dem richtigen Format angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf √.
7. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis die richtige Sorte angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf √.

   Die Meldung **Bereit** wird angezeigt.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung, bei der Sie auf Papierformate drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind. Stellen Sie das Papierformat für das entsprechende Papierfach auf "Universal" ein, wenn das gewünschte Format im Menü "Papierformat" nicht verfügbar ist. Legen Sie dann alle der folgenden Einstellungen für das Papierformat "Universal" fest:

- Maßeinheiten (Millimeter oder Zoll)
- Hochformat Breite
- Hochformat Höhe
- Einzugsrichtung

Hinweis: Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und das größte Format die Maße 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll).

Geben Sie eine Maßeinheit an

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
2. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf ⚿.
3. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
4. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Universaleinrichtung** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
5. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Maßeinheit** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
6. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ neben der richtigen Maßeinheit angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf √.

   Zuerst wird Meldung **Auswahl senden** und anschließend das Menü **Universaleinrichtung** angezeigt.

Geben Sie Breite und Höhe des Papierformats an

Nach dem Definieren einer bestimmten Höhe und Breite für das Papierformat "Universal" (im Hochformat) unterstützt der Drucker dieses Format. Auch Standardfunktionen wie beidseitiges Drucken (Duplexdruck) und Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt werden dann unterstützt.

1. Drücken Sie im Menü "Universaleinrichtung" auf die Pfeiltasten, bis **Breite Hochformat** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
2. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, um die Breite des Papiers zu ändern, und drücken Sie anschließend auf √.

   Zuerst wird Meldung **Auswahl senden** und anschließend das Menü **Universaleinrichtung** angezeigt.
3. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Hochformat Breite** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
4. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, um die Höhe des Papiers zu ändern, und drücken Sie anschließend auf √.

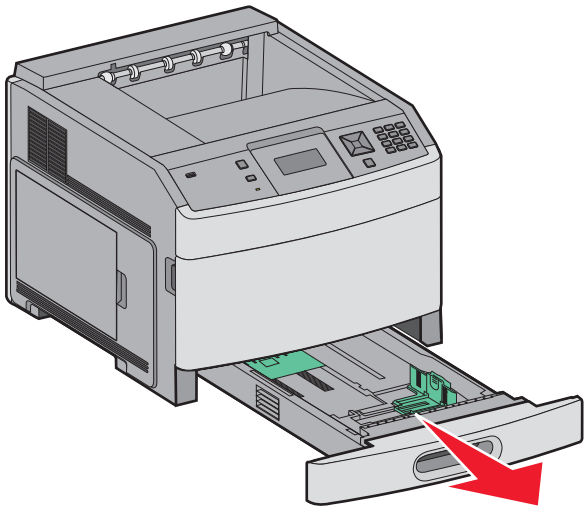
   Zuerst wird Meldung **Auswahl senden** und anschließend das Menü **Universaleinrichtung** angezeigt.

Einlegen von Papier in das 250- oder 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)

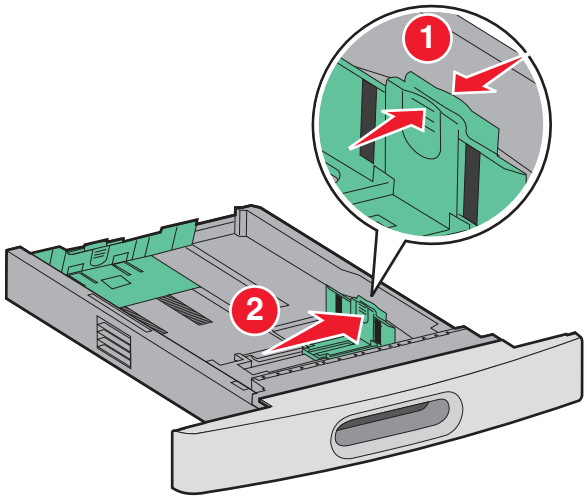
Obwohl das 250-Blatt-Fach und das 550-Blatt-Fach unterschiedlich aussehen, ist die Vorgehensweise für das Einlegen von Papier dieselbe. Gehen Sie zum Einlegen von Papier in die Fächer folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie das Magazin heraus.

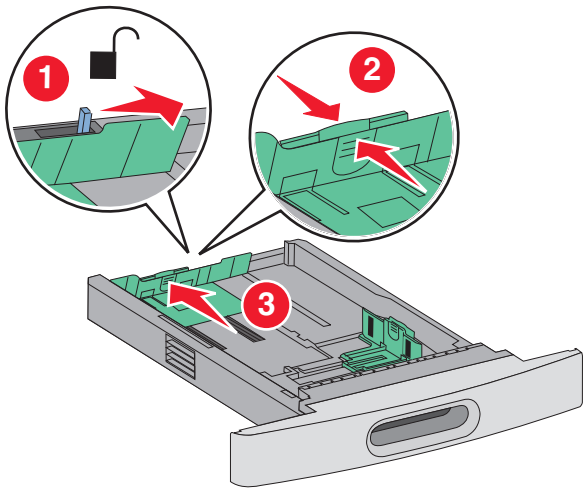
   Hinweis: Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **Belegt** in der Anzeige angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



2 Drücken Sie den Seitenführungshebel wie in der Abbildung gezeigt zusammen und schieben Sie die Seitenführung in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position.



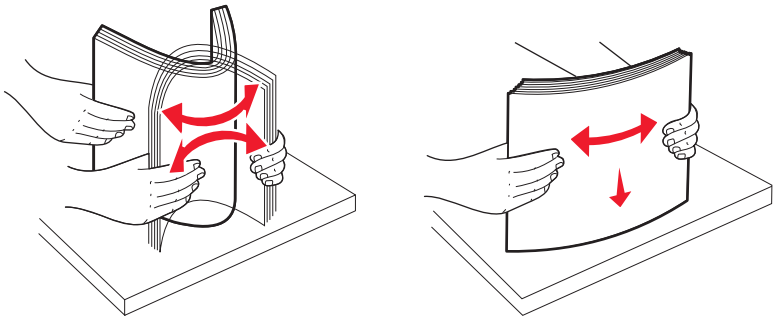
3 Lösen Sie die Längenführung und drücken Sie ihn wie in der Abbildung gezeigt zusammen. Schieben Sie dann die Führung in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position.



Hinweise:

- Schieben Sie die Führungen entsprechend den Formatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.
- Stellen Sie die Längenführung fest, wenn Sie Papier im Standardformat verwenden.

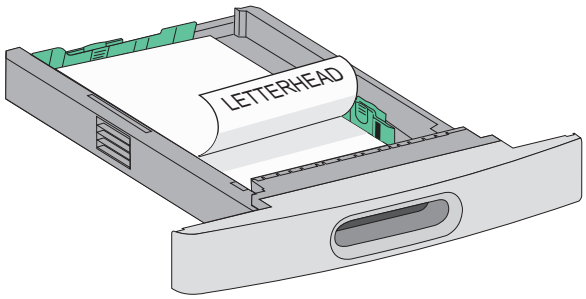
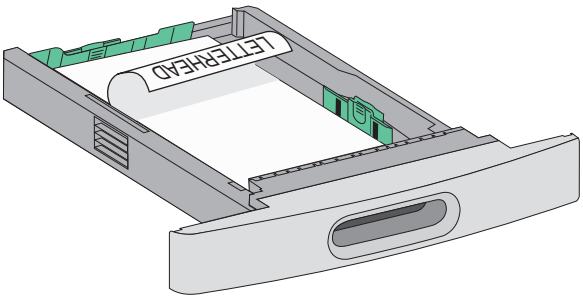
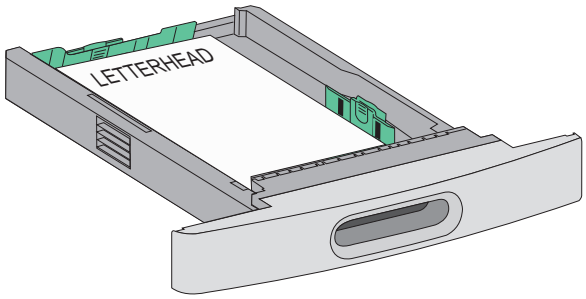
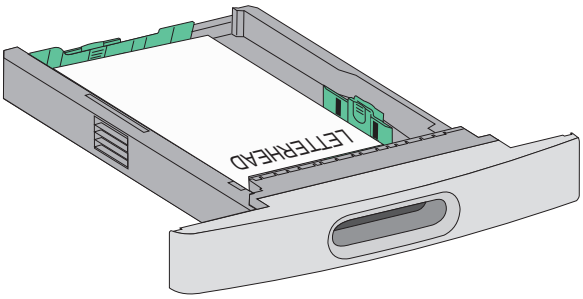
4 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



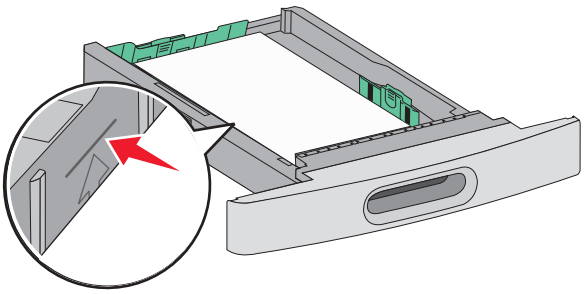
5 Legen Sie den Papierstapel ein:

- Für den einseitigen Druck mit der Druckseite nach unten
- Für den beidseitigen Druck mit der Druckseite nach oben

Hinweis: Das Papier muss anders eingelegt werden, wenn ein optionaler StapleSmart™ II-Finisher installiert ist.

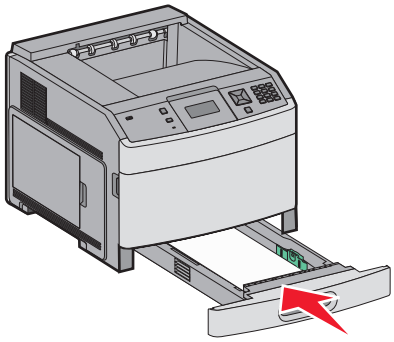
Ohne optionalem StapleSmart II-Finisher	Mit optionalem StapleSmart II-Finisher
 Einseitiger Druck	 Einseitiger Druck
 Duplexdruck (beidseitiger Druck)	 Duplexdruck (beidseitiger Druck)

Hinweis: Beachten Sie die Markierung an der Seite des Fachs, die die maximale Stapelhöhe des Papiers angibt. Überladen Sie das Fach nicht.



6 Passen Sie bei Bedarf anschließend die Papierführungen so an, dass sie die Ränder des Papierstapels leicht berühren. Stellen Sie dann die Längenführung für das Papierformat wie im Fach angegeben ein.

7 Schieben Sie das Papierfach ein.

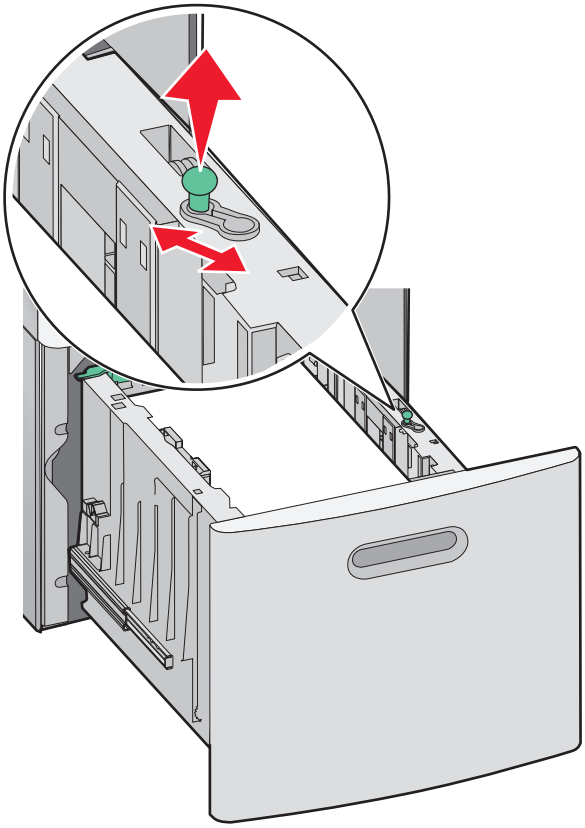


8 Wenn Sie eine andere Papiersorte als zuvor einlegen, ändern Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die Einstellung für die Papiersorte im Fach.

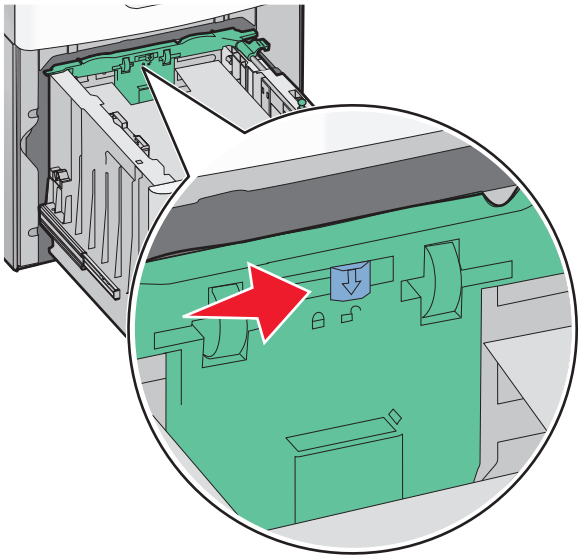
Einlegen von Druckmedien in das 2000-Blatt-Fach

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

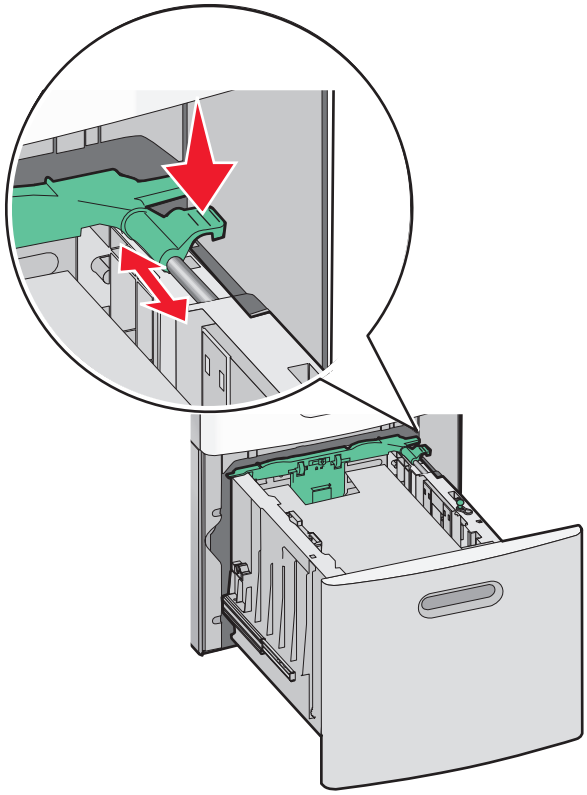
2 Heben Sie die Seitenführung an, und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papier vorgesehene Position.



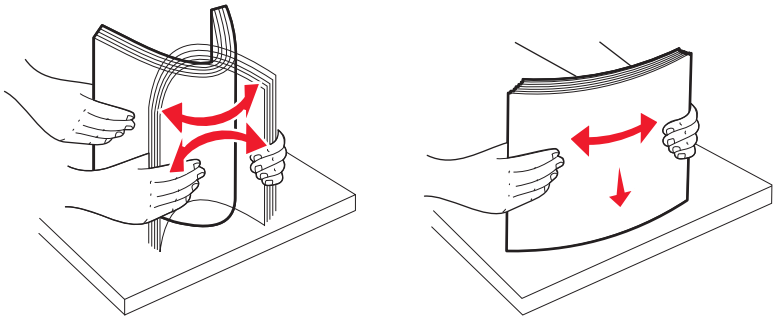
3 Lösen Sie die Längenführung.



4 Drücken Sie auf die Entriegelung der Längenführung, schieben Sie die Führung in die gewünschte Position, und stellen Sie die Führung wieder fest.



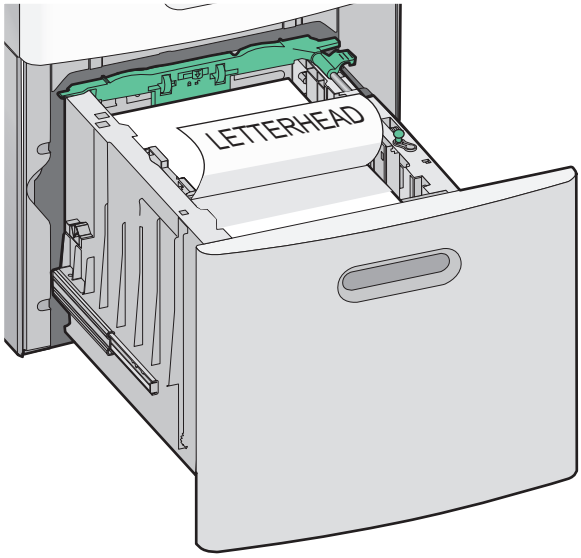
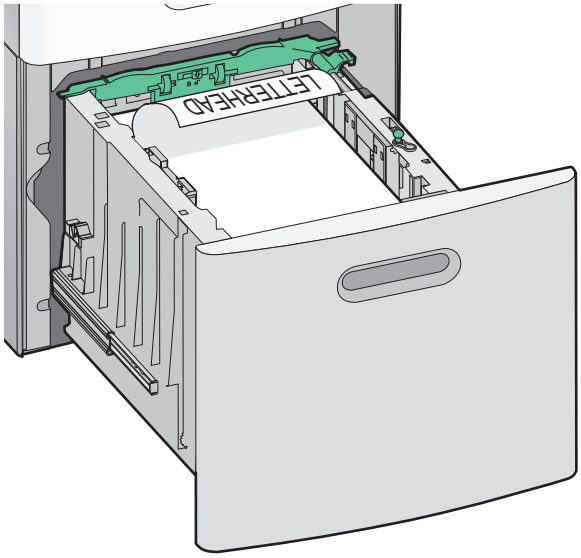
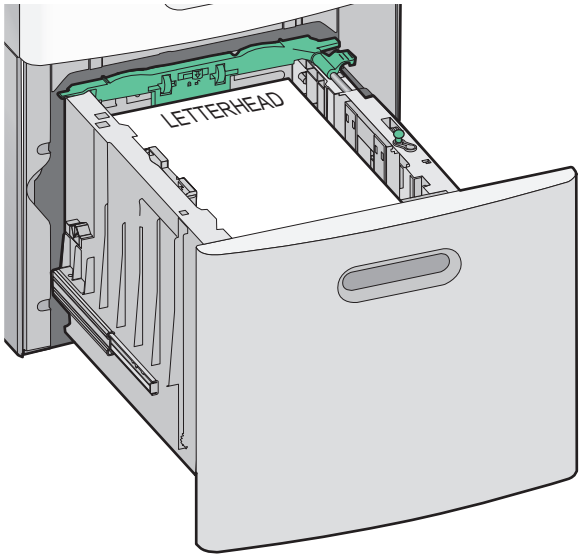
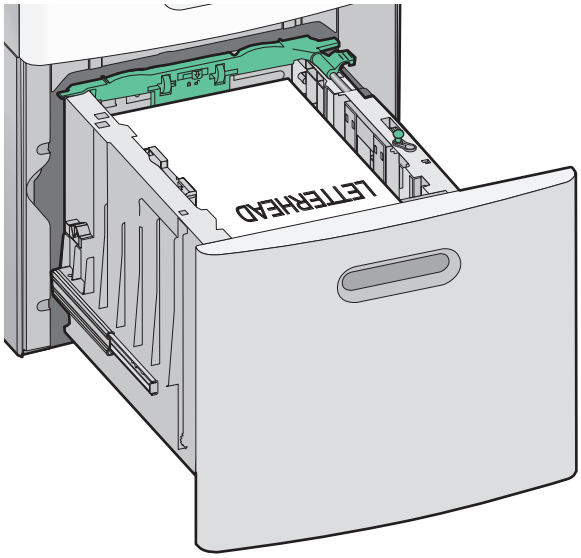
5 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



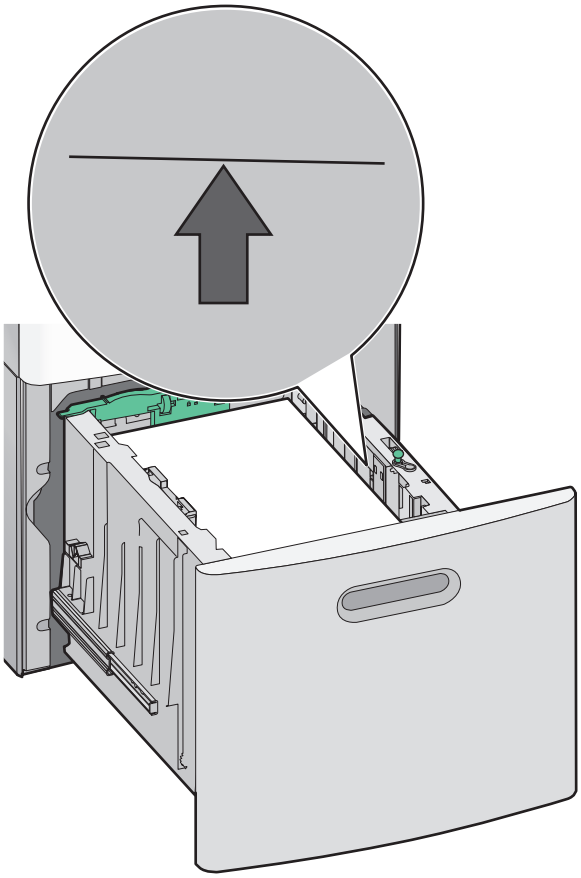
6 Legen Sie den Papierstapel ein:

- Für den einseitigen Druck mit der Druckseite nach unten
- Für den beidseitigen Druck mit der Druckseite nach oben

Hinweis: Das Papier muss anders eingelegt werden, wenn ein optionaler StapleSmart II-Finisher installiert ist.

Ohne optionalem StapleSmart II-Finisher	Mit optionalem StapleSmart II-Finisher
 Einseitiger Druck	 Einseitiger Druck
 Duplexdruck (beidseitiger Druck)	 Duplexdruck (beidseitiger Druck)

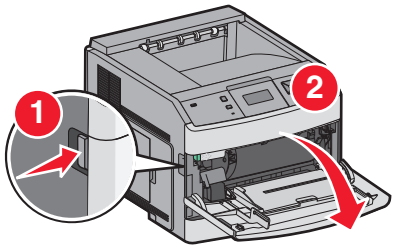
Hinweis: Beachten Sie die Markierung an der Seite des Fachs, die die maximale Stapelhöhe des Papiers angibt. Überladen Sie das Fach nicht.



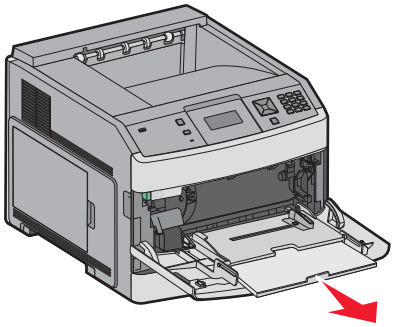
7 Schieben Sie das Papierfach ein.

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

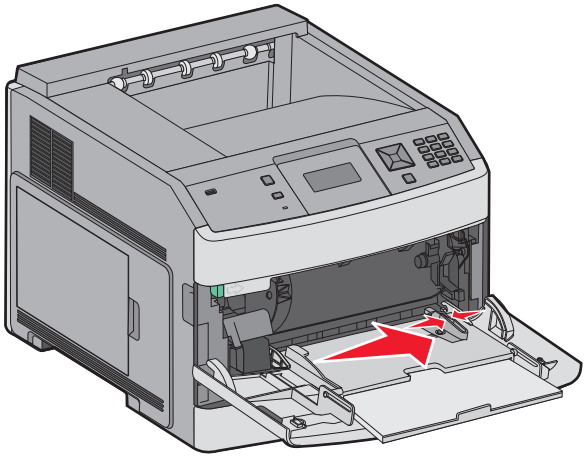
1 Drücken Sie auf die Entriegelung und ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



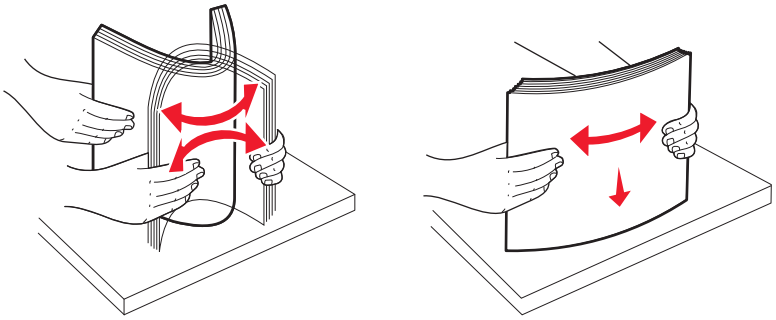
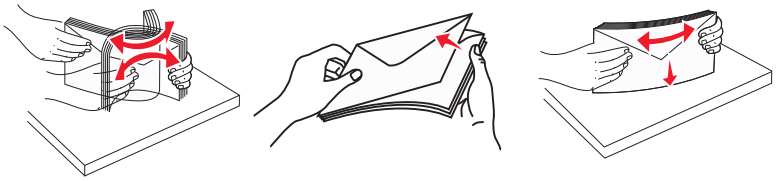
2 Ziehen Sie die Einzugsverlängerung vollständig heraus.



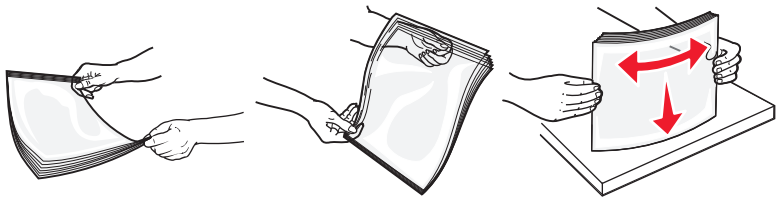
3 Drücken Sie die Seitenführung zusammen und schieben Sie sie ganz nach rechts.



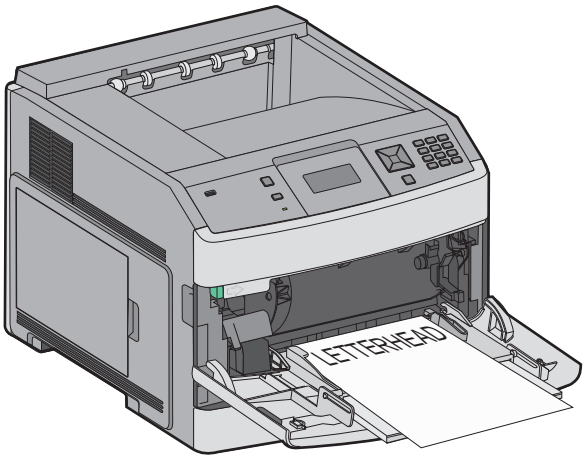
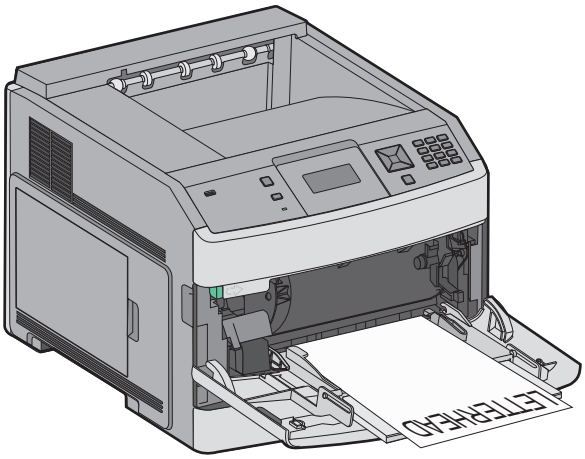
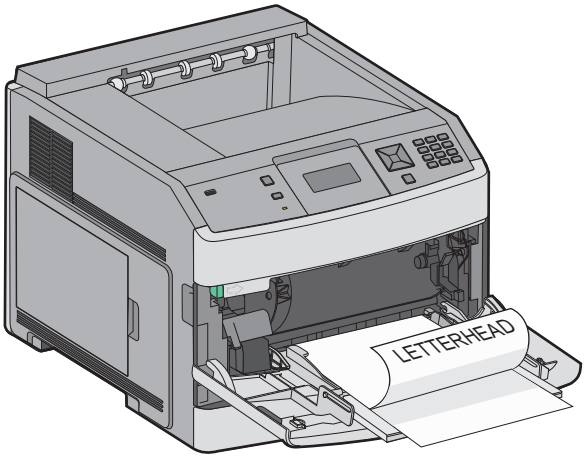
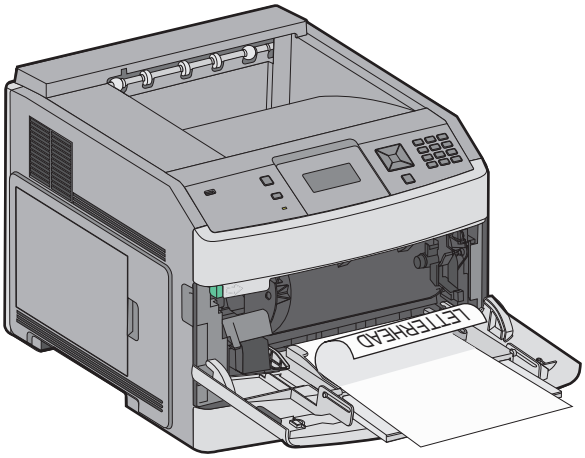
4 Biegen Sie den Papierstapel oder die Spezialdruckmedien in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier oder die Spezialdruckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Papier	
Briefumschläge	

* Berühren Sie die Druckseite der Folien nicht. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.

Folien*	
* Berühren Sie die Druckseite der Folien nicht. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.	

5 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein.Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in die Universalzuführung ein.

Ohne optionalem StapleSmart II-Finisher	Mit optionalem StapleSmart II-Finisher
 Einseitiger Druck	 Einseitiger Druck
 Duplexdruck (beidseitiger Druck)	 Duplexdruck (beidseitiger Druck)

Hinweise:

- Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe, indem Sie Papier unter die Füllhöhenmarkierung drücken.
- Schließen Sie den Drucker nicht bzw. legen Sie kein Papier ein, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.
- Legen Sie jeweils nur eine Mediensorte in einem Format ein.

- Legen Sie die Briefumschläge wie im Fach angegeben mit der Umschlagklappe nach unten so ein, das die Umschlagklappe zur linken Seite weist.

Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

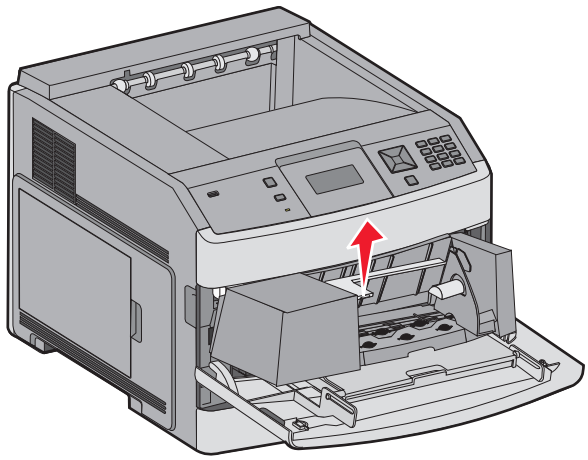
6 Passen Sie die Seitenführung so an, dass sie an der Kante des Papierstapels anliegt. Stellen Sie sicher, dass das Papier locker in der Universalzuführung liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.

7 Stellen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers das Papierformat und die Papiersorte ein.

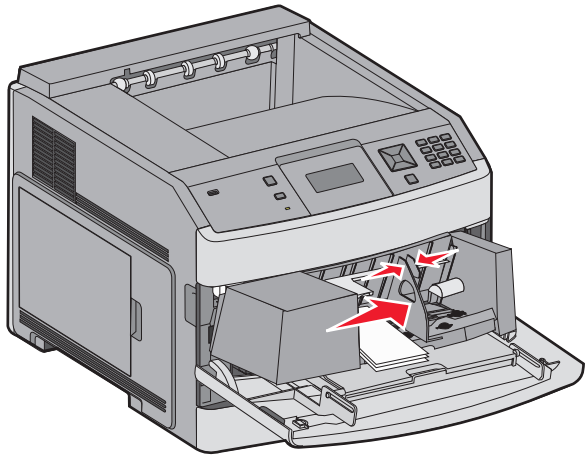
Einlegen von Briefumschlägen in den Briefumschlageinzug

1 Passen Sie die Briefumschlagunterstützung an das gewünschte Format an:
- **Kurze Briefumschläge**: Schieben Sie die Briefumschlagunterstützung vollständig zusammen.
- **Mittellange Briefumschläge**: Ziehen Sie die Briefumschlagunterstützung bis zur Mitte heraus.
- **Lange Briefumschläge**: Ziehen Sie die Briefumschlagunterstützung vollständig auseinander.

2 Klappen Sie das Briefumschlaggewicht nach hinten zum Drucker.

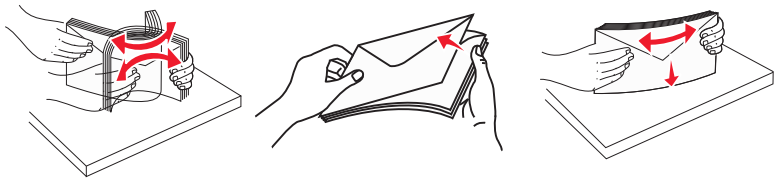


3 Schieben Sie die Seitenführung nach rechts.



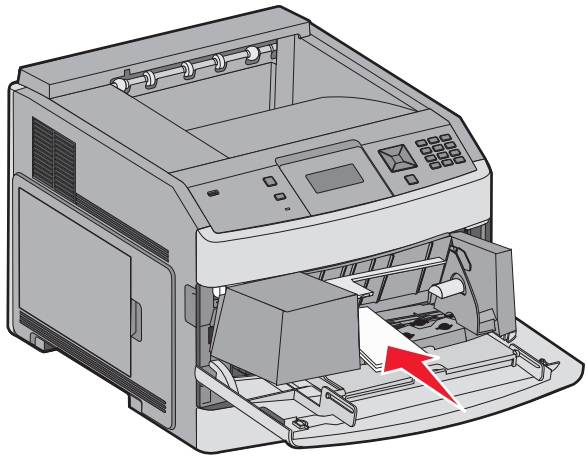
4 Bereiten Sie die einzulegenden Briefumschläge vor.

Biegen Sie die Briefumschläge in beide Richtungen, um sie voneinander zu lösen, und fächern Sie sie anschließend auf. Die Briefumschläge dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



5 Legen Sie den Stapel Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten ein.

Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.



Hinweis: Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe, indem Sie Papier unter die Füllhöhenmarkierung drücken.

6 Passen Sie die Seitenführung so an, dass sie an der Kante des Stapels anliegt.

7 Lassen Sie das Briefumschlaggewicht herunter, so dass es den Stapel berührt.

8 Stellen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers das Papierformat und die Papiersorte ein.

Verbinden und Trennen von Fächern

Verbinden von Fächern

Die Fachverbindung ist hilfreich, wenn Sie große Druckaufträge oder mehrere Kopien drucken. Wenn ein Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Wenn die Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden.

Durch die Position der Papierführung in den Fächern, nicht jedoch in der Universalzuführung, wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vom Drucker vorgenommen. Der Drucker erkennt automatisch die Formate A4, A5, JIS B5, Letter, Legal, Executive und Universal. Die Universalzuführung und Fächer, in denen Papier anderen Formats eingelegt ist, können manuell im Menü "Papierformat/Sorte" unter "Papierformat" verbunden werden.

Hinweis: Um die Universalzuführung zu verbinden, muss im "Menü Papier" die Einstellung "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit "Universal-Zufuhr Format" als Menüoption angezeigt wird.

Die Einstellung der Papiersorte muss für alle Fächer über das Menü "Papierformat/Sorte" unter "Papiersorte" vorgenommen werden.

Aufheben der Verbindungen von Fächern

Fächer, für die keine Verbindungen vorhanden sind, haben *andere* Einstellungen als alle anderen Fächer.

Um die Verbindung für ein Fach aufzuheben, ändern Sie die folgenden Facheinstellungen, sodass sie nicht mit den Einstellungen der anderen Fächer übereinstimmen:

- Papiersorte (Beispiel: Normalpapier, Briefbogen, Benutzersorte <x>)

  Die Namen der Papiersorten beschreiben die Eigenschaften des Papiers. Wenn der Name, der Ihr Papier am besten beschreibt, von verbundenen Fächern verwendet wird, weisen Sie dem Fach einen anderen Papiersortennamen zu, beispielsweise "Benutzersorte <x>", oder definieren Sie einen eigenen Namen.
- Papierformat (Beispiel: Letter, A4, Statement)

  Legen Sie ein anderes Papierformat ein, um die Papierformateinstellung für ein Fach automatisch zu ändern. Papierformateinstellungen für die Universalzuführung geschehen nicht automatisch. Sie müssen manuell über das Menü "Papierformat" festgelegt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Weisen Sie keinen Papierformatnamen zu, der die in das Fach eingelegte Papiersorte nicht exakt beschreibt. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Das Papier kann möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen werden, wenn eine falsche Papiersorte ausgewählt ist.

Verbinden von Ablagen

Die Standardablage kann zwischen 350 und 550 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 aufnehmen. Weitere optionale Ablagen können käuflich erworben werden.

Hinweis: Manche Ablagen untersützen jedoch nicht alle Papierformate- und –sorten.

Durch das Verbinden von Ablagen kann eine einzige Ausgabequelle geschaffen werden, so dass der Drucker automatisch zur nächsten verfügbaren Ablage umschaltet.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
2. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
3. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
4. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Ablageneinrichtung** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

5 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis das richtige Fach angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf √.

6 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Ablagen konfigurieren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

7 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Verbinden** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

Ändern eines Namens für "Benutzersorte <x>"

Mit dem Embedded Web Server oder über MarkVision™ können Sie anstelle von "Benutzersorte <x>" benutzerdefinierte Namen für alle geladenen benutzerdefinierten Papiersorten festlegen. Wenn ein Name für "Benutzersorte <x>" geändert wird, wird im Menü der neue Name anstelle von "Benutzersorte <x>" angezeigt.

So ändern Sie einen Namen für "Benutzersorte <x>" über den Embedded Web Server:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie unter "Standardeinstellungen" auf **Menü Papier**.

4 Klicken Sie auf **Ben.def. Namen**.

5 Geben Sie den Namen für die Papiersorte in einem der Felder mit der Bezeichnung "Benutzerdefinierter Name <x>" ein.

Hinweis: Dieser benutzerdefinierte Name ersetzt einen Namen für "Benutzersorte <x>" im Menü "Benutzersorten" und "Papierformat/Sorte".

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

7 Klicken Sie auf **Benutzersorten**.

Benutzersorten wird angezeigt, gefolgt von dem eingegebenen benutzerdefinierten Namen.

8 Wählen Sie in der Auswahlliste neben dem benutzerdefinierten Namen eine Einstellung für die Papiersorte aus.

9 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien

Richtlinien für Papier

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Hinweis: Weitere Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide* auf der Website von Lexmark unter **www.lexmark.com/publications**.

Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung kann vom Drucker automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m^2 ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung verwenden. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll), sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m^2 betragen.

Gewelltes Papier

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Einzugsprobleme verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glättegrad

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier hierzu 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, so dass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Verlängern Sie diesen Zeitraum um einige Tage, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Dabei wird zwischen der *vertikalen Faserrichtung* (längs zum Papier) und der *horizontalen Faserrichtung* (quer zum Papier) unterschieden.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m^2 wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 176 g/m^2 wird die horizontale Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Inhaltsstoff sorgt im Papier für einen hohen Grad an Stabilität, was zu weniger Einzugsproblemen und einer besseren Druckqualität führt. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Informationen zu Papier mit recyceltem Fasergehaltfiber finden Sie unter "Verwenden von Recycling-Papier" auf Seite 69.

Unzulässige Papiersorten

Testergebnisse zeigen an, dass die folgenden Papiersorten ein Risiko bei der Verwendung mit Laserdruckern darstellen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als *kohlepapierfreies Papier* bezeichnet)
- Vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die das Papier verunreinigen können
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung). In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten oder einer rauen bzw. stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäische Tests) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

Weitere Informationen über Lexmark finden Sie unter **www.lexmark.com**. Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie unter dem Link **Environmental Sustainability**.

Auswählen des Papiers

Bei Verwendung von entsprechendem Papier werden Papierstaus vermieden und problemloses Drucken garantiert.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Stellen Sie vor dem Einlegen des Papiers fest, welches die empfohlene Druckseite des Papiers ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.

- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Für 60 bis 90 g/m^2 -Papier wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

Verwenden von Recycling-Papier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für Laserdrucker (elektro-fotografische Drucker) hergestellt wird.

Da jedoch nicht allgemein gesagt werden kann, dass Recycling-Papier grundsätzlich gut eingezogen wird, testet Lexmark in regelmäßigen Abständen weltweit das im Handel erhältliche Einzelblatt-Kopierpapier. Bei diesen wissenschaftlichen Tests gelten strenge und fachspezifische Richtlinien. Dabei sind viele Faktoren zu berücksichtigen, entweder einzeln oder als Ganzes. Dazu zählen:

- Höhe des Altpapieranteils (Lexmark testet Papier mit einem Altpapieranteil von bis zu 100 %.)
- Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen (Die Testkammern simulieren die klimatischen Bedingungen aus allen Ländern der Welt.)
- Feuchtigkeitsgehalt (Der Feuchtigkeitsgehalt für Büropapier sollte bei 4–5 % liegen.)
- Biegeresistenz und entsprechende Festigkeit bedeuten eine optimale Zuführung durch den Drucker.
- Stärke (hat Auswirkungen darauf, wie viele Blätter in ein Fach eingelegt werden können)
- Oberflächenrauheit (gemessen in Sheffield-Einheiten, hat Auswirkungen auf die Klarheit des Druckbildes und die Fixierung des Toners auf dem Papier)
- Oberflächenreibungsfaktor (gibt an, wie leicht sich die einzelnen Blätter trennen lassen)
- Faserrichtung und Formation (hat Auswirkungen auf die Wellenbildung, die sich wiederum auf die Art auswirkt, wie das Papier durch den Drucker bewegt wird)
- Weißgehalt und Struktur (Aussehen und Griffigkeit)

Die Qualität von Recycling-Papier ist besser denn je, der Anteil von Recycling-Material in einem Papier beeinflusst allerdings den Grad der Kontrolle über Fremdmaterial. Und wenngleich Recycling-Papier eine gute Möglichkeit zum umweltfreundlichen Drucken bietet, ist es nicht perfekt. Der Energieaufwand beim Entfernen

von Tinte oder Zusätzen wie Farb- und Klebstoffen ist so hoch, dass oft höhere CO2-Emissionen als bei der normalen Papierherstellung verursacht werden. Insgesamt betrachtet ermöglicht die Verwendung von Recycling-Papier aber ein besseres Ressourcen-Management.

Die verantwortungsvolle Nutzung von Papier ist für Lexmark ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund führen wir auch Lebenszyklus-Analysen für unsere Produkte durch. Für ein besseres Verständnis, welchen Einfluss Drucker auf die Umwelt haben, hat Lexmark mehrere solcher Lebenszyklus-Analysen in Auftrag gegeben. Das Ergebnis: Papier hält mit bis zu 80 % den Hauptanteil der im Laufe eines Produktlebenszyklus (vom Entwurf bis zum Ende der Lebensdauer) verursachten CO2-Emissionen. Grund dafür sind die energieintensiven Prozesse bei der Herstellung von Papier.

Deshalb versucht Lexmark, Kunden und Partner dazu zu bewegen, den Einfluss von Papier zu minimieren. Die Verwendung von Recycling-Papier ist eine Möglichkeit. Die Vermeidung verschwenderischen und unnötigen Papierverbrauchs ist eine andere. Lexmark bietet Kunden zahlreiche Möglichkeiten, Verschwendung beim Drucken und Kopieren zu minimieren. Darüber hinaus ermutigen wir alle, ihr Papier über Anbieter zu beziehen, die sich für eine nachhaltige Forstwirtschaft stark machen.

Lexmark spricht keine Empfehlungen für einzelne Anbieter aus, allerdings gibt es eine Produktliste für Spezialanwendungen. Mit den folgenden Richtlinien zur Papierwahl kann der Umwelteinfluss beim Drucken verringert werden:

1. Minimieren Sie den Papierverbrauch.
2. Achten Sie bei Papier aus Holzfasern auf die Herkunft des Holzes. Kaufen Sie Papier von Anbietern, die Zertifizierungen wie die des FSC (Forestry Stewardship Council) oder des PEFC (Program for the Endorsement of Forest Certification) vorweisen können. Diese Zertifizierungen garantieren, dass der Papierhersteller Zellstoff von Forstunternehmen bezieht, die auf ein umweltverträgliches und sozial verantwortungsvolles Forstmanagement setzen und sich für die Wiederaufforstung stark machen.
3. Wählen Sie das am besten geeignete Papier für Druckanforderungen: normales, zertifiziertes Papier mit 75 oder 80 g/m^2, Papier mit geringerem Gewicht oder Recycling-Papier.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nach Möglichkeit nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen und den optionalen Einzügen sowie zu den unterstützten Papiersorten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht aufgeführt wird, wählen Sie das *nächstgrößere* Format aus.

Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im *Card Stock & Labels Guide* auf der Lexmark Website.

Vom Drucker unterstützte Papierformate

Hinweis: In ein optionales, verstellbares 250-Blatt-Fach können Druckmedien im Format kleiner als A5, wie z. B. Karteikarten, eingelegt werden.

Papierformat	Abmessungen	250- oder 550-Blatt-Fächer (Standard oder optional)	Optionales 2000-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexeinheit
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A5	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	**X**	✓	✓
A6[1,2]	105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
JIS B5	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	**X**	✓	✓
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Executive	184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	**X**	✓	✓
Oficio[1]	216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	**X**	✓	✓
Folio[1]	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	**X**	✓	✓

[1] Dieses Format wird nur im Menü "Papierformat" angezeigt, wenn die Formaterkennung deaktiviert ist. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

[2] Nur die Standardpapierablage unterstützt dieses Format.

[3] Diese Formateinstellung legt für die Seiten das Format 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

[4] Damit der Duplexdruck unterstützt wird, muss als Breite für das Papierformat "Universal" ein Wert zwischen 148 mm (5,8 Zoll) und 216 mm (8,5 Zoll) und für die Länge ein Wert zwischen 182 mm (7,2 Zoll) und 356 mm (14 Zoll) angegeben werden.

Papierformat	Abmessungen	250- oder 550-Blatt-Fächer (Standard oder optional)	Optionales 2000-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexeinheit
Statement[1]	140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	X	✓	X
Universal[3,4]	138 x 210 mm (5,5 x 8,3 Zoll) bis zu 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	X	✓	X
	70 x 127 mm (2,8 x 5 Zoll) bis zu 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	X	X	✓	X
	148 x 182 mm (5,8 x 7,7 Zoll) bis zu 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	X	✓	✓
7 3/4 Briefumschlag (Monarch)	98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	X	X	✓	X
9 Briefumschlag	98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	X	X	✓	X
10 Briefumschlag	105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	X	X	✓	X
DL Briefumschlag	110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	X	X	✓	X
Anderer Briefumschlag	98 x 162 mm (3,9 x 6,4 Zoll) bis 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	X	X	✓	X

[1] Dieses Format wird nur im Menü "Papierformat" angezeigt, wenn die Formaterkennung deaktiviert ist. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

[2] Nur die Standardpapierablage unterstützt dieses Format.

[3] Diese Formateinstellung legt für die Seiten das Format 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

[4] Damit der Duplexdruck unterstützt wird, muss als Breite für das Papierformat "Universal" ein Wert zwischen 148 mm (5,8 Zoll) und 216 mm (8,5 Zoll) und für die Länge ein Wert zwischen 182 mm (7,2 Zoll) und 356 mm (14 Zoll) angegeben werden.

Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Druckwerk unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m^2 (16 bis 47 lb). Der Duplexpfad unterstützt Papier mit einem Gewicht von 63 bis 170 g/m^2 (17 bis 45 lb).

Papiersorte	250- oder 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)	Optionales 2000-Blatt-Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
Papier • Normal • Feinpostpapier • Farbpapier • Benutzerdefiniert • Briefbogen • Leichtes Papier • Schweres Papier • Vorgedruckt • Rau/Baumwolle • Recyclingpapier	✓	✓	✓	✓
Karten	✓	**X**	✓	✓
Briefumschläge	**X**	**X**	✓	**X**
Etiketten [1] • Papier • Vinyl	✓	**X**	✓	✓[2]
Folien	✓	**X**	✓	**X**

[1] Zum Etikettendruck benötigen Sie einen speziellen Fixierstationsreiniger, der in der speziellen Kassette für Etikettenanwendungen enthalten ist.

[2] Speziell entworfene Etiketten, beispielsweise Pharmazie-Etiketten, werden möglicherweise für zweiseitiges Drucken unterstützt.

Vom den Ablagen unterstützte Papiersorten und -gewichte

Mithilfe dieser Tabelle können Sie die möglichen Ablageziele von Druckaufträgen ermitteln, die unterstützte Papiersorten und -gewichte verwenden. Die Papierkapazität der einzelnen Papierablagen ist in Klammern angegeben. Die Berechnung der geschätzten Papierkapazität basiert auf Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2.

Der Finisher unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m^2.

Papiersorte	Standardablage (350 oder 550 Blatt)	Optionale Hardware		
		Ablageverlängerung (550 Blatt) oder Ablage mit hoher Kapazität (1.850 Blatt)	Mailbox mit 5 Ablagen (500 Blatt)[1]	StapleSmart II-Finisher (500 Blatt)[2]
Papier • Normal • Feinpostpapier • Farbpapier • Benutzerdefiniert • Briefbogen • Leicht • Schwer • Vorgedruckt • Rau/Baumwolle • Recycling-Papier	✓	✓	✓	✓
Karten	✓	✓	X	X
Briefumschläge	✓	✓	X	X
Etiketten [3] • Papier • Vinyl	✓	✓	X	X
Folien	✓	✓	X	X

[1] Unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m^2.

[2] Maximal 50 Blätter mit einem Gewicht von 75 g/m^2 pro gehefteten Auftrag. Die Ergebnisse können bei schwererem Papier abweichen.

[3] Zum Etikettendruck ist ein Fixierstationsreiniger erforderlich, der in der speziellen Kassette für Etikettenanwendungen enthalten ist.

Drucken

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Drucken, zu Druckerberichten und zum Abbrechen von Druckaufträgen. Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 85 und"Aufbewahren von Papier" auf Seite 70.

Drucken eines Dokuments

1. Stellen Sie im Menü "Papier" der Bedienerkonsole des Druckers Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
2. Senden Sie den Druckauftrag:

Für Windows-Benutzer

a. Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

b. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichten** und passen Sie die Einstellungen dann nach Bedarf an.

Hinweis: Um in einem bestimmten Papierformat oder mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für Papierformat und -sorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.

c. Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Drucken**.

Für Macintosh-Benutzer

a. Nehmen Sie im Dialogfeld "Papierformat" die erforderlichen Einstellungen vor.
   1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage** > **Papierformat** aus.
   2. Wählen Sie ein entsprechendes Format aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat.
   3. Klicken Sie auf **OK**.

b. Nehmen Sie im Dialogfeld "Drucken" die erforderlichen Einstellungen vor.
   1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage** > **Drucken**.
      Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
   2. Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

      Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.
   3. Klicken Sie auf **Drucken**.

Bedrucken von Spezialdruckmedien

Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen von Briefbögen sollten Sie den Stapel auffächern, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.
- Beim Drucken auf Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. Weitere Informationen zum Einlegen von Briefbögen finden Sie unter:
  - "Einlegen von Papier in das 250- oder 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)" auf Seite 53
  - "Einlegen von Druckmedien in das 2000-Blatt-Fach" auf Seite 57
  - "Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung" auf Seite 60

Tipps für das Verwenden von Folien

Führen Sie stets Testdrucke mit den Folien durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Folien:

- Folien können aus einer 250-Blatt-Zuführung, einer 550-Blatt-Zuführung oder einer Universalzuführung eingezogen werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Folien Temperaturen bis zu 230 °C standhalten können, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verschmieren oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Folien mit Gewichten zwischen 138 und 146 g/m^2.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel auffächern, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Lexmark empfiehlt Lexmark Folien mit der Teilenummer 12A5010 für A4-Format und Lexmark Folien mit der Teilenummer 70X7240 für Letter-Format.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Legen Sie Briefumschläge in die Universalzuführung oder den optionalen Briefumschlageinzug.
- Wählen Sie unter "Papiersorte" die Einstellung "Briefumschlag" aus sowie die entsprechende Größe.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 230 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.

- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 90 g/m^2, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Sie können Briefumschläge mit einem Gewicht von bis zu 105 g/m^2 verwenden, sofern der Baumwollgehalt höchstens 25 % beträgt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m^2 betragen.
- Verwenden Sie nur neue Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführung an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Verwenden von Etiketten

Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Hinweise:

- Papier, Zweikomponentenpapier, Polyester- und Vinyletiketten werden unterstützt.
- Bei Verwendung der Duplexeinheit werden speziell entworfene, integrierte und Zweikomponentenpapier-Etiketten unterstützt.
- Zum Etikettendruck ist ein Fixierstationsreiniger erforderlich, der in der speziellen Kassette für Etikettenanwendungen enthalten ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Bestellen von Verbrauchsmaterial" auf Seite 174.

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu den Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/publications**.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Etiketten können aus einer 250-Blatt-Zuführung, einer 550-Blatt-Zuführung oder einer Universalzuführung eingezogen werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
  - Verwenden Sie Etiketten, die Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten, ohne zu verkleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
  - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.

- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei Bögen, auf denen bereits Etiketten fehlen, können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Diese Bögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 1,6 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Karten:

- Karten können aus einer 250-Blatt-Zuführung, einer 550-Blatt-Zuführung oder einer Universalzuführung eingezogen werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Karten" eingestellt ist.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 230 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Zurückhalten von Aufträgen im Drucker

Sie können beim Senden eines Auftrags an den Drucker angeben, ob der Drucker den Auftrag im Speicher zurückhalten soll, bis Sie den Auftrag von der Bedienerkonsole des Druckers aus starten. Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.

Hinweis: Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Vertraulich	Erstellen Sie beim Senden eines vertraulichen Druckauftrags auf dem Computer eine PIN. Die PIN muss aus vier Ziffern zwischen 0 und 9 bestehen. Der Auftrag wird im Druckerspeicher solange zurückgehalten, bis Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die PIN eingeben und den Auftrag entweder drucken oder löschen.
Bestätigen	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Druck bestätigen" senden, druckt der Drucker nur eine Kopie aus und hält die restlichen Exemplare im Druckerspeicher zurück. Verwenden Sie "Druck bestätigen", um das erste Exemplar zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Exemplare drucken. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag mit der Kennzeichnung "Druck bestätigen" automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Reserviert	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Reservierter Druck" senden, druckt der Drucker den Auftrag nicht direkt. Der Drucker speichert den Auftrag im Speicher, so dass Sie ihn später drucken können. Der Druckauftrag wird so lange im Arbeitsspeicher zurückgehalten, bis Sie ihn aus dem Menü "Angehaltene Jobs" löschen.
Wiederholen	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Druck wiederholen" senden, druckt der Drucker alle angeforderten Kopien des Auftrags *und* speichert den Auftrag im Druckerspeicher, so dass Sie später weitere Kopien drucken können. Sie können zusätzliche Kopien so lange drucken, wie der Druckauftrag im Arbeitsspeicher gespeichert ist.

Andere Arten von angehaltenen Aufträgen umfassen:

- Profile von verschiedenen Quellen wie Lexmark Document Solutions Suite (LDSS)
- Formulare von einem Kiosk
- Lesezeichen
- Aufträge, die nicht gedruckt wurden, werden als *geparkte Aufträge* bezeichnet.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch im Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden solange im Druckerspeicher aufbewahrt, bis Sie sie löschen.

Für Windows-Benutzer

1. Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder auf **Einrichten**.
3. Klicken Sie auf **Weitere Optionen** und klicken Sie dann auf **Drucken und Zurückhalten**.
4. Wählen Sie die Auftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
5. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken** und gehen Sie dann zum Drucker, um den Auftrag zu starten.
6. Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf die Pfeiltasten, bis √ **Angehaltene Jobs** angezeigt wird, und drücken Sie dann √.

7 Halten Sie die Taste mit dem Abwärtspfeil gedrückt, bis √ neben Ihrem Benutzernamen angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste [√].

8 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ neben der Auftragsart oder dem Auftragsnamen angezeigt wird und drücken Sie dann auf [√].

Wenn Sie einen Druckauftragsnamen ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 11 auf Seite 80 fort.

9 Wenn Sie Ihren Druckauftrag ausgewählt haben, geben Sie Ihre PIN über die Tastatur ein.

Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird der Bildschirm "Ungültige PIN" angezeigt.

- Wenn Sie die PIN erneut eingeben müssen, stellen Sie sicher, dass √ **Neuer Versuch** angezeigt wird und drücken Sie dann auf [√].
- Um die PIN zu löschen, drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf [√].

10 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ neben dem Auftrag, den Sie drucken möchten, angezeigt wird und drücken Sie dann auf [√].

11 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ neben der Anzahl von Kopien, die Sie drucken möchten, angezeigt wird und drücken Sie dann auf [√].

Hinweis: Verwenden Sie ggf. die Tastatur, um eine Nummer einzugeben.

Für Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage** > **Drucken**.

Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.

3 Wählen Sie die Auftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken** und gehen Sie dann zum Drucker, um den Auftrag zu starten.

5 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf die Pfeiltasten, bis √ **Angehaltene Jobs** angezeigt wird, und drücken Sie dann [√].

6 Halten Sie die Taste mit dem Abwärtspfeil gedrückt, bis √ neben Ihrem Benutzernamen angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste [√].

7 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ neben der Auftragsart oder dem Auftragsnamen angezeigt wird und drücken Sie dann auf [√].

Wenn Sie einen Druckauftragsnamen ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 10 auf Seite 81 fort.

8 Wenn Sie Ihren Druckauftrag ausgewählt haben, geben Sie Ihre PIN über die Tastatur ein.

Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird der Bildschirm "Ungültige PIN" angezeigt.

- Wenn Sie die PIN erneut eingeben müssen, stellen Sie sicher, dass √ **Neuer Versuch** angezeigt wird und drücken Sie dann auf √.
- Um die PIN zu löschen, drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

9 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ neben dem Auftrag, den Sie drucken möchten, angezeigt wird und drücken Sie dann auf √.

10 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ neben der Anzahl von Kopien, die Sie drucken möchten, angezeigt wird und drücken Sie dann auf √.

Hinweis: Verwenden Sie ggf. die Tastatur, um eine Nummer einzugeben.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

An der Bedienerkonsole des Druckers befindet sich ein USB-Anschluss. Schließen Sie hier ein Flash-Laufwerk an, um unterstützte Dateitypen auszudrucken. Die unterstützten Dateitypen sind: .pdf, .gif, .jpeg, .jpg, .bmp, .png, .tiff, .tif, .pcx, .xps und .dcx.

Es sind zahlreiche getestete Flash-Laufwerke für die Verwendung mit diesem Drucker zugelassen. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.

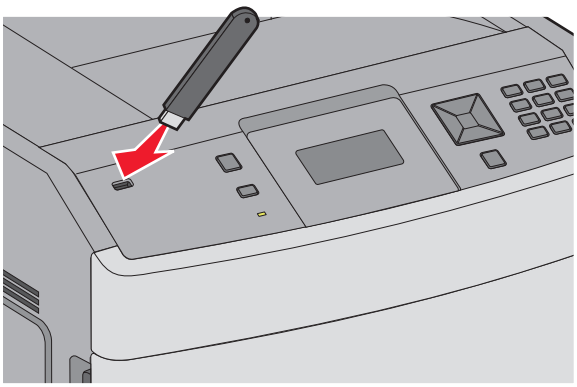
Hinweise:

- Highspeed-Flash-Laufwerke müssen den Full-Speed-USB-Standard unterstützen. Laufwerke, die nur Low-Speed-USB-Funktionen unterstützen, werden nicht unterstützt.
- Flash-Laufwerke müssen das *FAT*-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Flash-Laufwerke, die mit dem *NTFS*-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.
- Vor dem Ausdrucken eines verschlüsselten PDF-Dokuments geben Sie das Datei-Passwort an der Bedienerkonsole des Druckers ein.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

So drucken Sie von einem Flash-Laufwerk:

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

2 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss auf der Vorderseite des Geräts.



Hinweise:

- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge druckt, wird die Meldung **Drucker belegt** angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet worden sind, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

3 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste bis √ neben dem Dokument angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf √.

Hinweis: Ordner, die sich auf dem Flash-Laufwerk befinden, werden als Ordner angezeigt. Die Dateinamen sind mit Dateiendungen (z. B. .jpg) angegeben.

4 Drücken Sie auf √, wenn Sie nur eine Kopie drucken möchten. Geben Sie anderenfalls die Anzahl der Kopien über die Tastatur ein, und drücken Sie dann √, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis: Entfernen Sie das Flash-Laufwerk erst, wenn der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.

Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, können Sie die auf dem Laufwerk gespeicherten PDF-Dateien als angehaltene Aufträge drucken.

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

So drucken Sie die Muster aller derzeit für den Drucker zur Verfügung stehenden Schriftarten:

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .

3 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Schriftarten drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

5 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ neben **PCL-Schriftarten**, **PostScript-Schriften** oder **PPDS-Schriftarten** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Festplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .

3 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Verzeichnis drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

Drucken der Testseiten für die Druckqualität

Drucken Sie die Testseiten für die Druckqualität aus, um einzelne Druckqualitätsprobleme schneller zu erkennen.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie die Tasten √ und ▶ gedrückt und schalten Sie den Drucker dabei wieder ein.

3 Lassen Sie die Tasten los, sobald die Uhr angezeigt wird. Warten Sie, bis **Erw. Konfiguration** angezeigt wird.

4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Druckqual.test** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf √.

Die Testseiten für die Druckqualität werden gedruckt.

5 Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis √ **Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

Es wird kurz die Meldung **Drucker zurücksetzen** und dann eine Uhr angezeigt. Danach wird **Bereit** angezeigt.

Abbrechen von Druckaufträgen

Abbrechen von Druckaufträgen an der Bedienerkonsole des Druckers

Wenn der Druckauftrag formatiert oder bereits gedruckt wird und in der ersten Zeile der Anzeige **Auftragsabbruch** angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

1 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Abbrechen** angezeigt wird.

Eine Liste der Druckaufträge wird angezeigt.

2 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ neben dem Auftrag, den Sie abbrechen möchten, angezeigt wird und drücken Sie dann auf √.

Hinweis: Sobald Sie einen Druckauftrag gesendet haben, können Sie ihn einfach abbrechen, indem Sie auf ⊗ drücken. Der Bildschirm **Angehalten** wird angezeigt. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Auftrag abbrechen** angezeigt wird und drücken Sie dann auf √.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Druckauftrag abzubrechen

Für Windows-Benutzer

1. Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
2. Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **`control printers`** ein.
3. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
   Der Ordner "Drucker und Faxgeräte" wird geöffnet.
4. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
5. Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.
6. Drücken Sie die Taste **Entf**.

Über die Windows-Taskleiste:

Wenn Sie einen Druckauftrag senden, erscheint ein kleines Druckersymbol rechts unten auf der Taskleiste.

1. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
   Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
2. Wählen Sie einen abzubrechenden Auftrag aus.
3. Drücken Sie die Taste **Entf**.

Für Macintosh-Benutzer

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

1. Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**, und doppelklicken Sie anschließend auf das Druckersymbol.
3. Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
4. Klicken Sie auf der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Löschen**, die sich am oberen Fensterrand befindet.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

1. Wählen Sie im Menü "Gehe zu" die Option **Programme**.
2. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme** und doppelklicken Sie dann auf **Print Center** oder das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
3. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
4. Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
5. Klicken Sie auf der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Löschen**, die sich am oberen Fensterrand befindet.

Beseitigen von Staus

Papierstaumeldungen werden an der Bedienerkonsolenanzeige angezeigt. Sie beschreiben den Bereich, in dem der Stau aufgetreten ist. Wenn mehrere Staus vorliegen, wird die Anzahl der gestauten Seiten angezeigt.

Vermeiden von Papierstaus

Die folgenden Tipps können Ihnen dabei helfen, Papierstaus zu vermeiden.

Empfehlungen zum Papierfach

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in ein Fach, in die Universalzuführung oder den Briefumschlageinzug ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier in diese Fächer, Zuführungen oder Einzüge ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die angegebene maximale Höhe übersteigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen in den Fächern, in der Universalzuführung oder dem Briefumschlageinzug korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie alle Fächer fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Empfehlungen zum Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter "Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -gewichte" auf Seite 72.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass für alle Formate und Sorten die richtigen Einstellungen in den Bedienerkonsolenmenüs des Druckers ausgewählt sind.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Empfehlungen zu Briefumschlägen

- Um ein Wellen der Briefumschläge zu vermeiden, wählen Sie im "Menü Papier" die Option "Briefumschlag-Erweiterung".
- Legen Sie keine Briefumschläge ein, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind

- frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
- umgeknickte Ecken aufweisen
- mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind

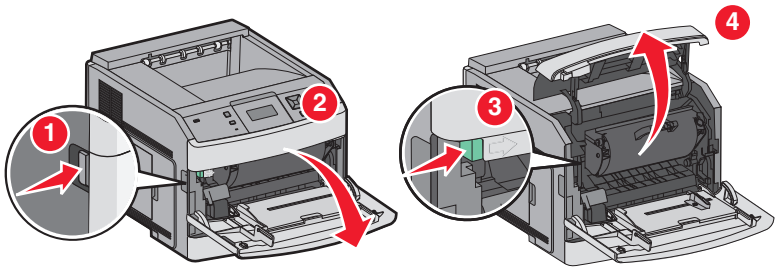
Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs auf dem Display angezeigt. Öffnen Sie die Klappen und Abdeckungen und entfernen Sie die Papierfächer, um die vom Papierstau betroffenen Bereiche zugänglich zu machen. Um Papierstaumeldungen zu löschen, müssen Sie sämtliches Papier aus dem Papierpfad entfernen und dann auf ☑ drücken.

Papierstaunummern	Bereich
200–203, 230	Drucker
231–239	Optionale externe Duplexeinheit
241–245	Papierfächer
250	Universalzuführung
260	Briefumschlageinzug
271–279	Optionale Ablage
280–282	StapleSmart II-Finisher
283	Heftklammerkassette

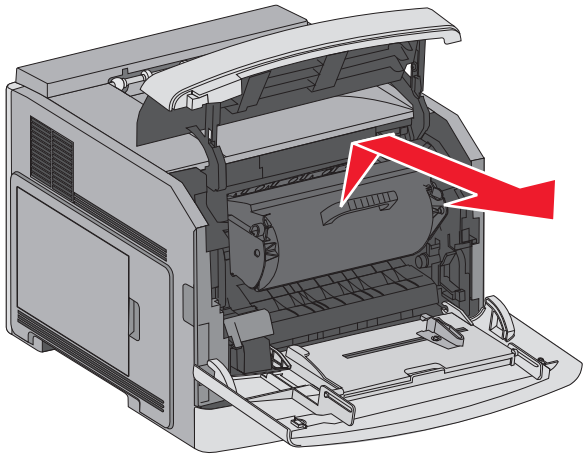
200 und 201 Papierstaus

1. Drücken Sie auf die Entriegelung und öffnen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.
2. Drücken Sie auf die Entriegelung und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



3. Heben Sie die Druckkassette an, und ziehen Sie sie aus dem Drucker heraus.

   Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel an der Unterseite der Kassette. Halten Sie die Kassette stets am Griff fest.



4 Legen Sie die Druckkassette auf eine ebene, saubere Oberfläche.

Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Druckkassette nicht über längere Zeit hinweg Licht aus.

Warnung—Mögliche Schäden: Auf dem gestauten Papier befindet sich unter Umständen nicht fixierter Toner, der auf Kleidung und Haut Flecken hinterlassen kann.

5 Entfernen Sie das gestaute Papier.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

Hinweis: Wenn sich das Papier nicht einfach herausziehen lässt, öffnen Sie die hintere Klappe und entfernen es von da.

6 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

7 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

8 Schließen Sie die Klappe der Universalzuführung.

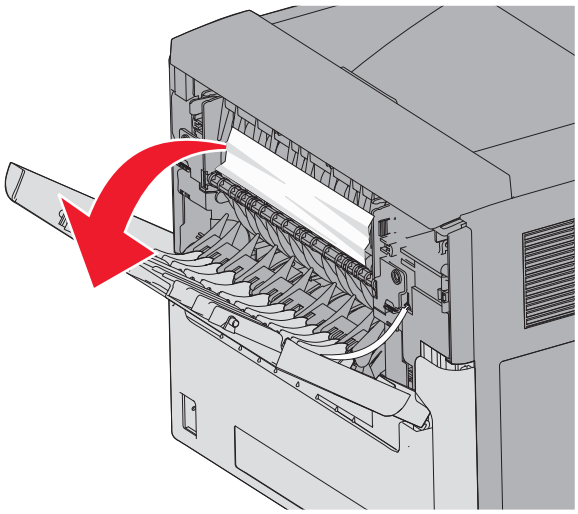
9 Drücken Sie auf √.

202 und 203 Papierstaus

Wenn das Papier aus dem Drucker ausgegeben wird, ziehen Sie es gerade heraus und drücken Sie anschließend auf √.

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn das Papier nicht ausgegeben wird:

1 Ziehen Sie die obere hintere Klappe nach unten.



2 Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus, damit es nicht zerrissen wird.

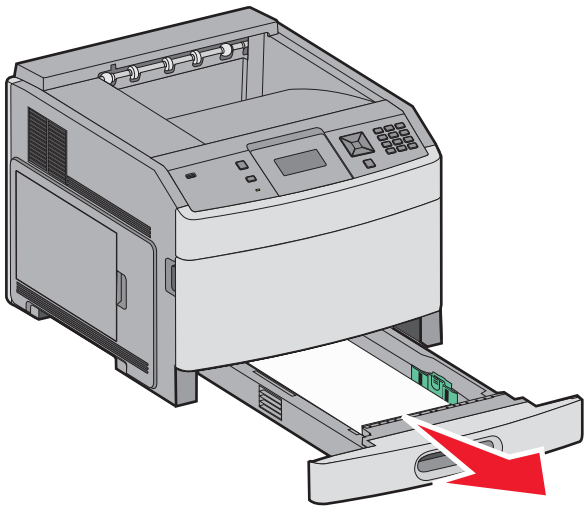
3 Schließen Sie die obere hintere Klappe.

4 Drücken Sie auf √.

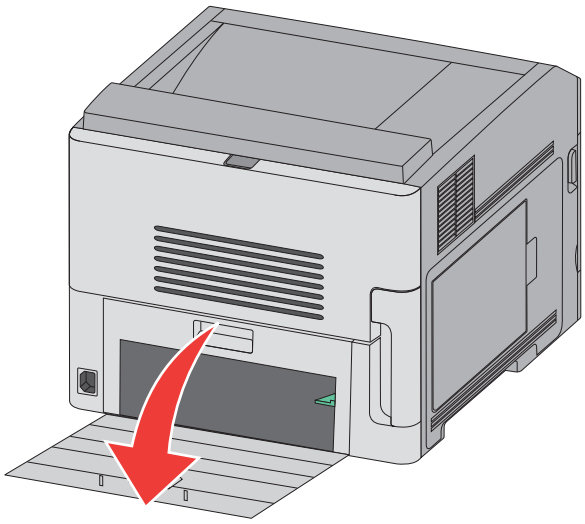
230 Papierstau

Papierstaus im hinteren Bereich

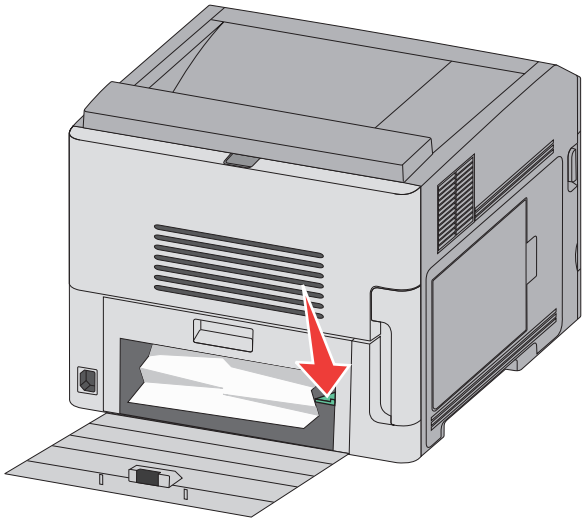
1 Entfernen Sie das Standardfach aus dem Drucker.



2 Ziehen Sie die untere hintere Klappe nach unten.



3 Drücken Sie den Hebel nach unten.



4 Entfernen Sie das gestaute Papier.

5 Schließen Sie die untere hintere Klappe.

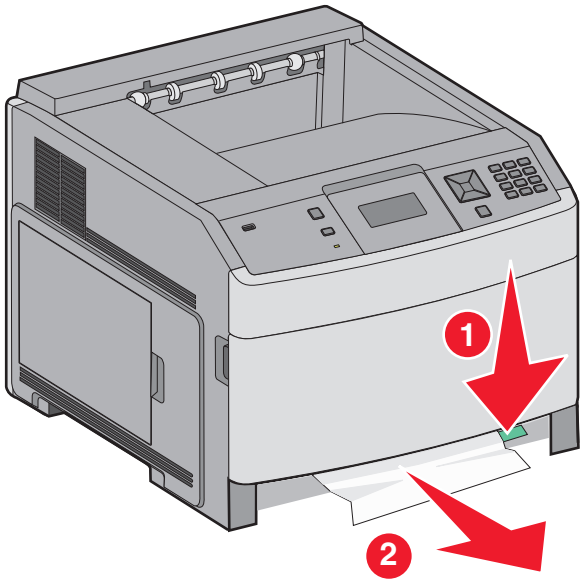
6 Setzen Sie das Standardfach ein.

7 Drücken Sie auf √.

Papierstaus im vorderen Bereich

1 Entfernen Sie das Standardfach aus dem Drucker.

2 Drücken Sie den Hebel nach unten.



3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

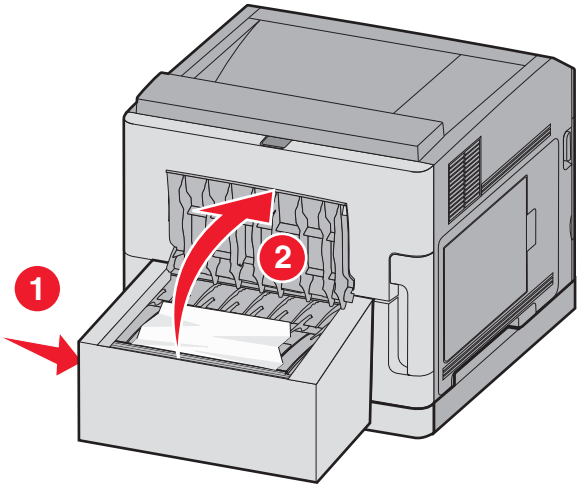
4 Setzen Sie das Standardfach ein.

5 Drücken Sie auf √.

231–239 Papierstaus (optionale externe Duplexeinheit)

Papierstaus im hinteren Bereich

1 Halten Sie den Riegel gedrückt, während Sie die hintere Duplexklappe nach oben herausnehmen.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

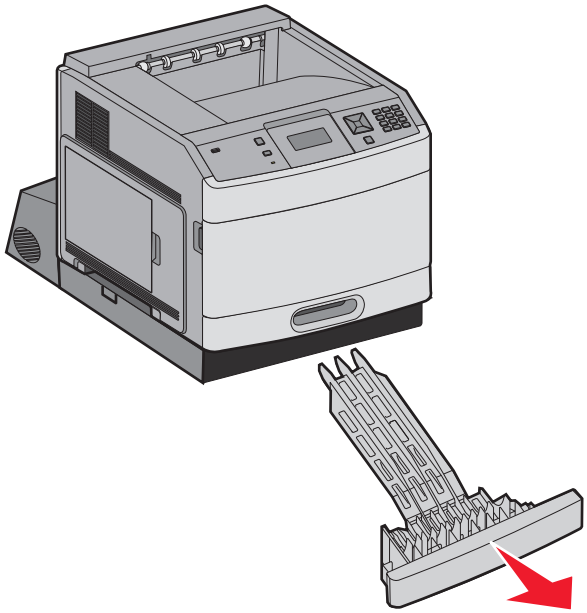
3 Schließen Sie die hintere Duplexklappe.

4 Drücken Sie auf √.

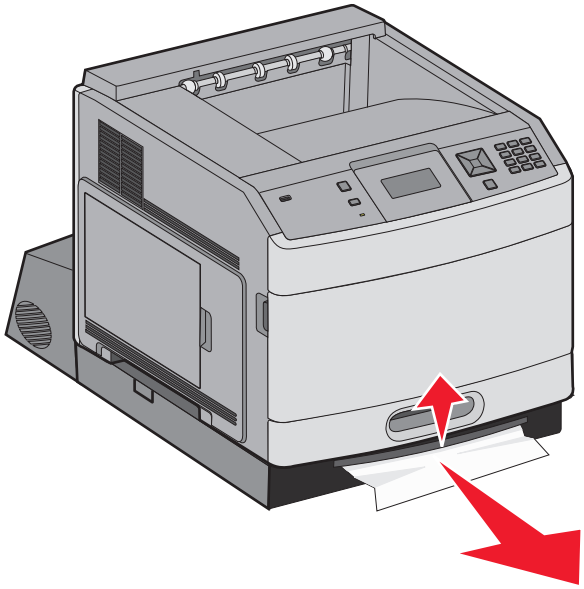
Papierstaus im vorderen Bereich

1 Entfernen Sie Standardfach aus dem Drucker.

2 Entfernen Sie das Fach zur Behebung des gestauten Papiers in der Duplexeinheit.



3 Heben Sie die Duplexeinheit an der Griffmulde an.



4 Entfernen Sie das gestaute Papier.

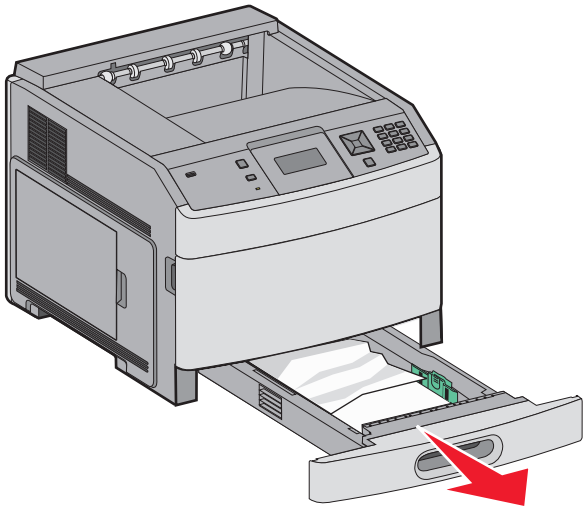
5 Bringen Sie das Fach zur Behebung des gestauten Papiers in der Duplexeinheit wieder an.

6 Setzen Sie das Standardfach ein.

7 Drücken Sie auf √.

241–245 Papierstaus

1 Ziehen Sie das in der Anzeige angegebene Fach heraus.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier, und setzen Sie das Fach wieder ein.

3 Drücken Sie auf √.

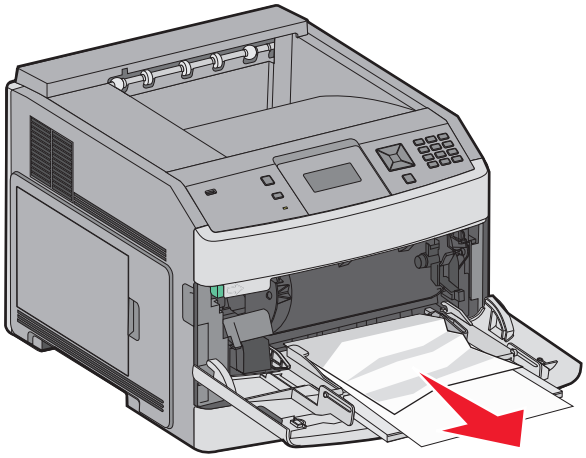
4 Wenn die Papierstau-Fehlermeldung weiterhin für ein 250-Blatt- oder 550-Blatt-Fach ausgegeben wird, entfernen Sie das entsprechende Fach aus dem Drucker.

5 Entfernen Sie das gestaute Papier, und setzen Sie das Fach wieder ein.

6 Drücken Sie auf √.

250 Papierstau

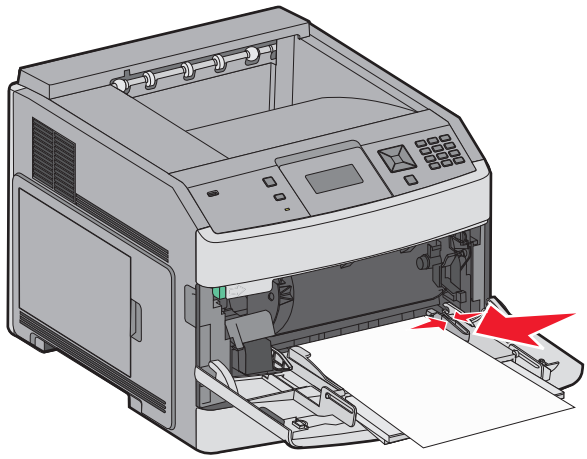
1 Entfernen Sie das Papier aus der Universalzuführung.



2 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voreinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

3 Legen Sie das Papier in die Universalzuführung ein.

4 Schieben Sie die Papierführung im Fach nach innen, bis sie leicht am Papierrand anliegt.

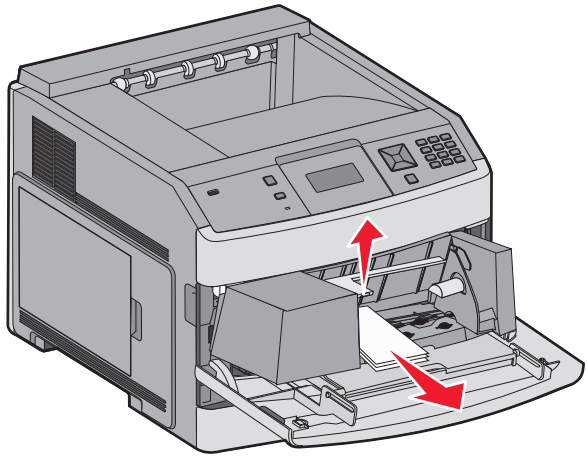


5 Drücken Sie auf √.

260 Papierstau

Im Briefumschlageinzug werden Briefumschläge von unten nach oben eingezogen. Es ist daher der untere Briefumschlag gestaut.

1 Heben Sie das Briefumschlaggewicht an, und nehmen Sie alle Briefumschläge heraus.



2 Wenn der gestaute Briefumschlag bereits in den Drucker eingezogen wurde und nicht mehr herausgezogen werden kann, heben Sie den Briefumschlageinzug nach oben aus dem Drucker heraus, und legen Sie ihn beiseite.

3 Entfernen Sie den Briefumschlag aus dem Drucker.

Hinweis: Kann der Briefumschlag nicht entfernt werden, ist die Druckkassette zu entnehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "200 und 201 Papierstaus" auf Seite 86.

4 Setzen Sie den Briefumschlageinzug wieder ein. Vergewissern Sie sich, dass er *hörbar* einrastet.

5 Fächern und stapeln Sie die Briefumschläge.

6 Legen Sie die Briefumschläge in den Briefumschlageinzug ein.

7 Passen Sie die Papierführung an.

8 Lassen Sie das Briefumschlaggewicht herunter.

9 Drücken Sie auf √.

271–279 Papierstaus

Gehen Sie zum Beseitigen eines Staus in der Ablageerweiterung, in der Ablage mit hoher Kapazität, in der Mailbox mit 5 Ablagen oder im StapleSmart II-Finisher folgendermaßen vor:

1 Wenn das Papier in die Ablage ausgegeben wird, ziehen Sie es gerade heraus und drücken Sie auf √.
Fahren Sie ansonsten mit Schritt 2 fort.

2 Öffnen Sie die Klappe bzw. Klappen der Ablage nach unten.

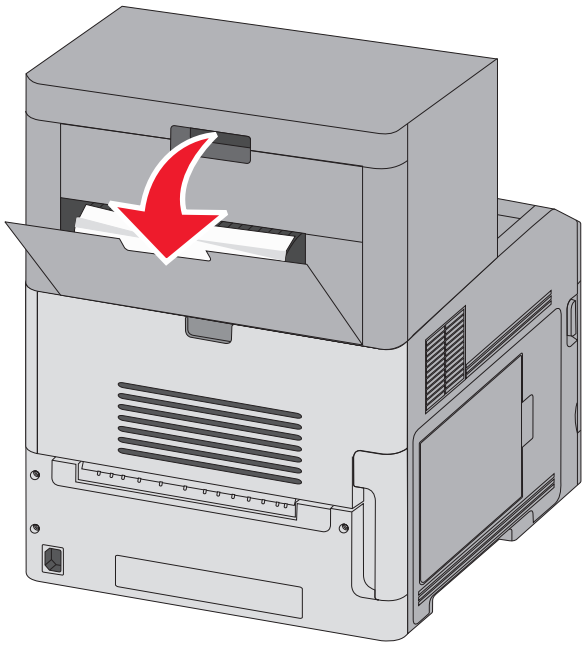
3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

4 Schließen Sie die Klappe bzw. Klappen der Ablage.

5 Drücken Sie auf √.

280 Papierstau

1 Öffnen Sie die Klappe des StapleSmart II-Finisher.



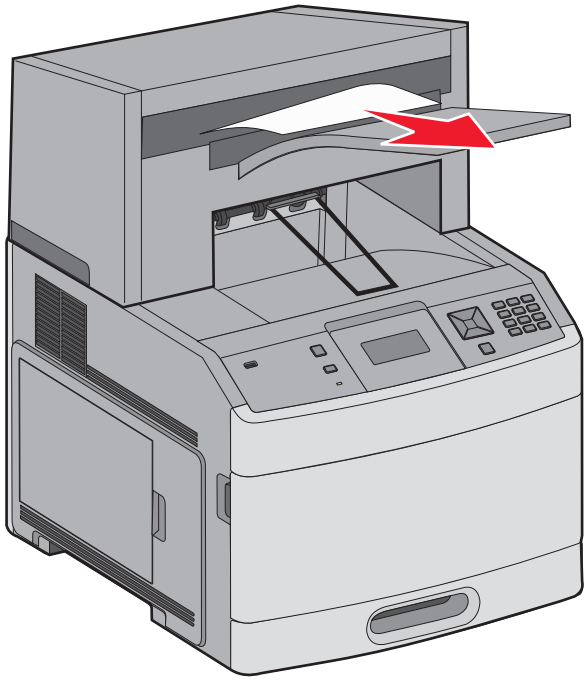
2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

3 Schließen Sie die Klappe des StapleSmart II-Finisher.

4 Drücken Sie auf √.

281 Papierstau

1 Entfernen Sie das in der Ablage des Hefters gestaute Papier.

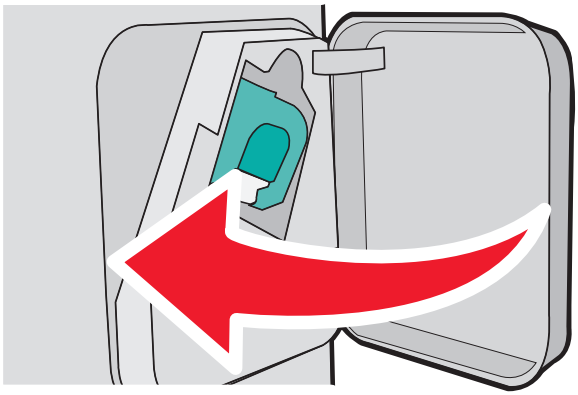


2 Drücken Sie auf √.

282 Papierstau

Um Papierstaus zu vermeiden läuft der Heftermotor nicht, wenn die Hefterklappe geöffnet wird.

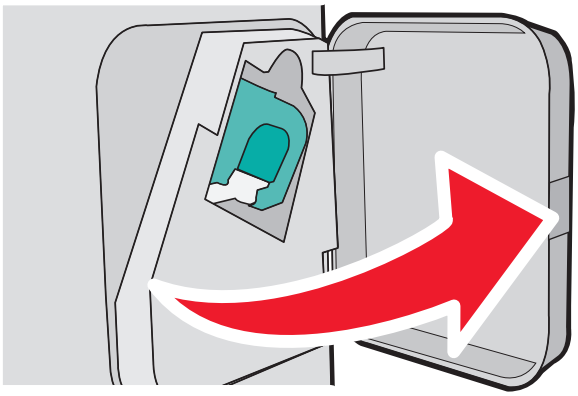
1 Schließen Sie die Hefterklappe so, dass sie *hörbar* einrastet.



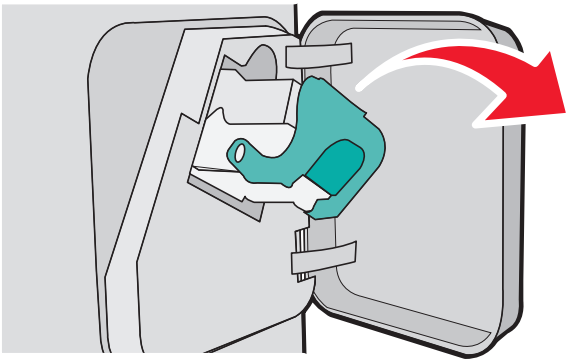
2 Drücken Sie auf √.

283 Heftklammerstau

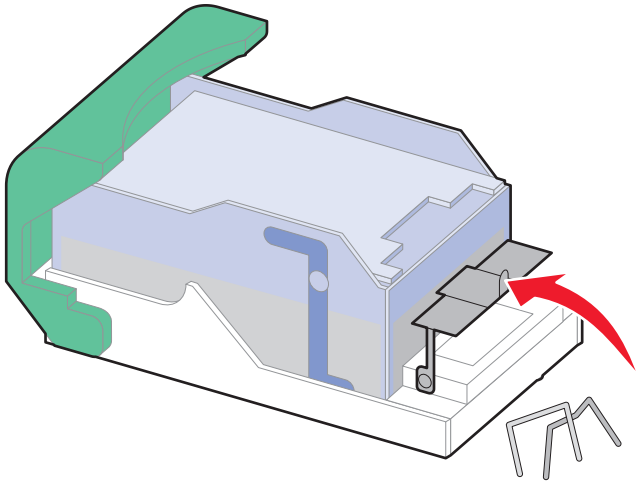
1 Drücken Sie auf den Riegel, um die Hefterklappe zu öffnen.



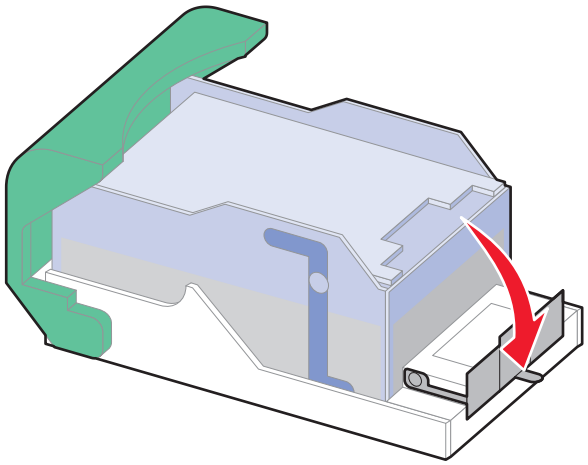
2 Drücken Sie die Verriegelung der Heftklammerhalter nach unten, und ziehen Sie den Halter aus dem Drucker.



3 Heben Sie den Heftklammerschutz mit Hilfe der Metallasche hoch, und entfernen Sie anschließend alle losen Heftklammern.



4 Drücken Sie auf den Heftklammerschutz, bis er *hörbar* einrastet.



5 Drücken Sie die Heftklammerkassette wieder fest in den Hefter, bis die Heftklammerkassette *einrastet*.

6 Schließen Sie die Hefterklappe.

7 Drücken Sie auf √.

Die Druckermenüs

Menüliste

Es sind verschiedene Menüs verfügbar, mit denen Sie die Druckereinstellungen auf einfache Weise ändern können:

Menü Papier

Standardeinzug
Papierformat/Sorte
Universal-Zufuhr konfigurieren
Briefumschlag-Erweit.
Ersatzformat
Papierstruktur
Papiergewicht
Papiereinzug
Benutzersorte
Universaleinrichtung
Ablageneinrichtung

Berichte

Menüeinstellungsseite
Gerätestatistik
Netzwerk-Konfigurationsseite[1]
Profilliste
NetWare-Einrichtungsseite
Schriftarten drucken
Verzeichnis drucken
Bestandsbericht

Netzwerk/Anschlüsse

Aktive Netzwerkkarte
Standard-Netzwerk[2]
Standard-USB
Parallel <x>
Seriell <x>
SMTP-Setup

[1] Je nach Druckerkonfiguration wird diese Menüoption als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk <x>" angezeigt.

[2] Je nach Druckerkonfiguration wird diese Menüoption als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk <x>" angezeigt.

Sicherheit

Verschiedene Sicherheitseinstellungen
Vertraulich
Löschen der Festplatte
Sicherheitsüberwachungsprotokoll
Datum/Uhrzeit festlegen

Einstellungen

Allgemeine Einstellungen
Menü Konfiguration
Menü Papierausgabe
Menü Qualität
Menü Dienstprogramme
Menü XPS
Menü PDF
Menü PostScript
Menü PCL-Emulation
Menü HTML
Menü Bild
Menü Flash-Laufwerk

Hilfe

Alle drucken
Druckqualität
Druckanleitung
Druckmedienanleitung
Druckdefekte
Menüzuordnung
Informationsanleitung
Verbindungsanleitung
Umsetzungsanleitung
Verbrauchsmaterialanleitung

Papier

Menü "Standardeinzug"

Menüoption	Beschreibung
Standardeinzug Fach <x> Universal-Zufuhr Briefumschlageinzug Manuelle Zuführung Manueller Briefumschlag	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Es werden nur installierte Papiereinzüge als Menüoptionen angezeigt. • Ein für einen Druckauftrag ausgewählter Papiereinzug setzt die Standardeinstellungen für die Dauer des Druckauftrags außer Kraft. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt. • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.

Papierformat/Sorte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Fach <x> Format A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive* Oficio* Folio Statement* Universal	Gibt das Papierformat des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". • Bei Fächern mit automatischer Formaterkennung wird nur das von der Hardware erkannte Format angezeigt. • Verwenden Sie diese Menüoption zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung. Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt. • Die automatische Formaterkennung wird für die Formate Oficio, Folio oder Statement nicht unterstützt. • Das 2000-Blatt-Fach unterstützt die Formate A4, Letter und Legal.
* Wird nur angezeigt, wenn die Formaterkennung deaktiviert ist. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst. **Hinweis:** In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menüeintrag	Beschreibung
Fach <x> Sorte Normalpapier Karteikarten Folie Recycling-Papier Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier/Baumwollpapier Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Für alle übrigen Fächer lautet die Werksvorgabe "Benutzersorte <x>". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte <x>" angezeigt. • Verwenden Sie diese Menüoption zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung. Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt.
Univ.Zuf. Format A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr Format" als Menüoption angezeigt wird. • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". • Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Der Wert für das Papierformat muss festgelegt werden.

* Wird nur angezeigt, wenn die Formaterkennung deaktiviert ist. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.

Menüeintrag	Beschreibung
Universal-Zufuhr Sorte Normalpapier Karteikarten Folie Recycling-Papier Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefumschlag Rauer Umschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier/Baumwollpapier Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr Sorte" als Menüoption angezeigt wird. • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Brief.einzug Format 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das Format des in den Briefumschlageinzug eingelegten Briefumschlags an. **Hinweis:** Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag". Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag".
Brief.einzug Sorte Briefumschlag Rauer Umschlag Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte der im Briefumschlageinzug eingelegten Umschläge an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag". • Über die Einstellung "Benutzersorte" können bis zu sechs Sorten von Briefumschlägen gespeichert werden.
Manuell Papierformat A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio Folio Statement Universal	Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an. **Hinweis:** Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter".

* Wird nur angezeigt, wenn die Formaterkennung deaktiviert ist. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.

Menüeintrag	Beschreibung
Manuell Papiersorte Normalpapier Karteikarten Folie Recycling-Papier Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier/Baumwollpapier Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Manuell Briefumschlagformat 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an. **Hinweis:** Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag". Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag".
Manuell Briefumschlagsorte Briefumschlag Rauer Umschlag Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Briefumschlags an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
* Wird nur angezeigt, wenn die Formaterkennung deaktiviert ist. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst. **Hinweis:** In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren"

Menüoption	Beschreibung
Universal-Zufuhr konfigurieren Kassette Manuell Zuerst	Legt fest, wann das in die Universalzuführung eingelegte Papier vom Drucker verwendet wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kassette". • Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei Auswahl von "Manuell" kann die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet werden, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Wenn sich Papier in der Universalzuführung befindet und die Option "Zuerst" ausgewählt ist, wird Papier stets zuerst aus der Universalzuführung eingezogen.

Briefumschlag-Erweit.

Der Briefumschlag-Conditioner vermindert deutlich das Verknittern einiger Briefumschläge.

Menüoption	Beschreibung
Briefumschlag-Erweit. Aus 1 (mindestens) 2 3 4 5 6 (höchstens)	Deaktiviert oder deaktiviert den Briefumschlag-Conditioner. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe ist 0. • Wenn die Geräuschreduzierung wichtiger ist als die Verminderung von geknitterten Briefumschlägen, muss für diese Einstellung ein kleinerer Wert ausgewählt werden.

Menü "Ersatzformat"

Menüoption	Beschreibung
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Die Einstellung "Aus" zeigt an, dass Ersatzformate nicht zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird beim Drucken des Auftrags die Meldung "Papier wechseln" nicht angezeigt.

Menü "Papierstruktur"

Menüoption	Beschreibung
Struktur Normal Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Karten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.
Struktur Folie Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Recycling Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Recycling-Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüoption	Beschreibung
Struktur Etikett Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vinyl-Etiketten Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Vinyl-Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefumschlag Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rauer Umschlag Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen rauen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefbogen Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Leicht - Struktur Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Schwer - Struktur Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Raue Struktur Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".

Menüoption	Beschreibung
Struktur Def. <x> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menü "Papiergewicht"

Menüoption	Beschreibung
Gewicht Normal Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Karten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Folien Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycl.-Papier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Recycling-Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Etiketten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vinyl-Etiketten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Vinyl-Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Feinpost Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefumschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Rauer Umschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen rauen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüoption	Beschreibung
Gewicht Briefbogen Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Farbpapier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Leicht - Gewicht Leicht	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an.
Schwer - Gewicht Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an.
Raues Gewicht Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Ben. def. <x> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Benutzersorte an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.

Papiereinzug (Menü)

Die Papierfächer werden für einseitigen und beidseitigen (Duplex-) Druck unterschiedlich gefüllt. Wenn das passende Papier jedoch in der Duplexausrichtung eingelegt wird, ermöglicht die Duplexeinstellung sowohl das einseitige als auch das beidseitige Drucken, ohne dass das Papier neu eingelegt werden muss. Wenn unter "Druckereigenschaften" (Windows) bzw. "Drucken" (Macintosh) der einseitige Druck ausgewählt wird, wird eine leere Seite eingefügt, sodass der Druckauftrag korrekt einseitig ausgeführt wird.

Hinweise:

- Durch die Auswahl einer Einstellung für eine bestimmte Papiersorte werden die Einstellungen für andere Papiersorten nicht verändert.
- Verwenden Sie das Menü "Papierausgabe", um den Drucker für alle Druckaufträge standardmäßig auf Duplexdruck einzustellen.
- Weitere Informationen zur Ausrichtung des Papiereinzugs finden Sie unter "Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien" auf Seite 52.

Menüeintrag	Beschreibung
Karten einlegen Beidseitig Aus	Bei ausgewähltem Duplexdruck können einseitige Druckaufträge gedruckt werden, wenn Karten in der Ausrichtung für beidseitigen Druck in das Papierfach eingelegt werden. Bei der Einstellung "Aus" müssen die Karten je nach Druckauftrag entweder in der Ausrichtung für einseitigen oder beidseitigen Druck eingelegt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Recycling-Papier einl. Beidseitig Aus	Bei ausgewähltem Duplexdruck können einseitige Druckaufträge gedruckt werden, wenn Recycling-Papier in der Ausrichtung für beidseitigen Druck in das Papierfach eingelegt wird. Bei der Einstellung "Aus" muss das Recycling-Papier je nach Druckauftrag entweder in der Ausrichtung für einseitigen oder beidseitigen Druck eingelegt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Etiketten einlegen Beidseitig Aus	Bei ausgewähltem Duplexdruck können einseitige Druckaufträge gedruckt werden, wenn Etiketten in der Ausrichtung für beidseitigen Druck in das Papierfach eingelegt werden. Bei der Einstellung "Aus" müssen die Etiketten je nach Druckauftrag entweder in der Ausrichtung für einseitigen oder beidseitigen Druck eingelegt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vinyetiketten einlegen Beidseitig Aus	Bei ausgewähltem Duplexdruck können einseitige Druckaufträge gedruckt werden, wenn Vinyletiketten in der Ausrichtung für beidseitigen Druck in das Papierfach eingelegt werden. Bei der Einstellung "Aus" müssen die Vinyletiketten je nach Druckauftrag entweder in der Ausrichtung für einseitigen oder beidseitigen Druck eingelegt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Feinpost einlegen Beidseitig Aus	Bei ausgewähltem Duplexdruck können einseitige Druckaufträge gedruckt werden, wenn Feinpostpapier in der Ausrichtung für beidseitigen Druck in das Papierfach eingelegt wird. Bei der Einstellung "Aus" muss das Feinpostpapier je nach Druckauftrag entweder in der Ausrichtung für einseitigen oder beidseitigen Druck eingelegt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Briefbogen einlegen Beidseitig Aus	Bei ausgewähltem Duplexdruck können einseitige Druckaufträge gedruckt werden, wenn Briefbögen in der Ausrichtung für beidseitigen Druck in das Papierfach eingelegt werden. Bei der Einstellung "Aus" müssen die Briefbögen je nach Druckauftrag entweder in der Ausrichtung für einseitigen oder beidseitigen Druck eingelegt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vordruck einlegen Beidseitig Aus	Bei ausgewähltem Duplexdruck können einseitige Druckaufträge gedruckt werden, wenn Vordrucke in der Ausrichtung für beidseitigen Druck in das Papierfach eingelegt werden. Bei der Einstellung "Aus" müssen die Vordrucke je nach Druckauftrag entweder in der Ausrichtung für einseitigen oder beidseitigen Druck eingelegt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farbpapier einlegen Beidseitig Aus	Bei ausgewähltem Duplexdruck können einseitige Druckaufträge gedruckt werden, wenn Farbpapier in der Ausrichtung für beidseitigen Druck in das Papierfach eingelegt wird. Bei der Einstellung "Aus" muss das Farbpapier je nach Druckauftrag entweder in der Ausrichtung für einseitigen oder beidseitigen Druck eingelegt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Leichtes P. einlegen Beidseitig Aus	Bei ausgewähltem Duplexdruck können einseitige Druckaufträge gedruckt werden, wenn leichtes Papier in der Ausrichtung für beidseitigen Druck in das Papierfach eingelegt wird. Bei der Einstellung "Aus" muss das leichte Papier je nach Druckauftrag entweder in der Ausrichtung für einseitigen oder beidseitigen Druck eingelegt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
Schweres P. einlegen Beidseitig Aus	Bei ausgewähltem Duplexdruck können einseitige Druckaufträge gedruckt werden, wenn schweres Papier in der Ausrichtung für beidseitigen Druck in das Papierfach eingelegt wird. Bei der Einstellung "Aus" muss das schwere Papier je nach Druckauftrag entweder in der Ausrichtung für einseitigen oder beidseitigen Druck eingelegt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Raues Papier Beidseitig Aus	Bei ausgewähltem Duplexdruck können einseitige Druckaufträge gedruckt werden, wenn raues Papier in der Ausrichtung für beidseitigen Druck in das Papierfach eingelegt wird. Bei der Einstellung "Aus" muss das raue Papier je nach Druckauftrag entweder in der Ausrichtung für einseitigen oder beidseitigen Druck eingelegt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ben.def. <x> einlegen Beidseitig Aus	Bei ausgewähltem Duplexdruck können einseitige Druckaufträge gedruckt werden, wenn benutzerdefiniertes <X>-Papier in der Ausrichtung für beidseitigen Druck in das Papierfach eingelegt wird. Bei der Einstellung "Aus" muss das benutzerdefinierte <x>-Papier je nach Druckauftrag entweder in der Ausrichtung für einseitigen oder beidseitigen Druck eingelegt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Ben.def. <x> einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.

Menü "Benutzersorte"

Menüoption	Beschreibung
Benutzersorte <x> Papier Karteikarten Folien Etiketten Vinyletiketten Briefumschlag	Verbindet den Papier- oder speziellen Medientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen **`Benutzersorte <x>`** oder einem benutzerdefinierten Namen, der aus der Embedded Web Server oder MarkVision Professional erstellt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.
Recycling-Papier Papier Karteikarten Folien Etiketten Vinyletiketten Briefumschlag	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Menü "Universaleinrichtung"

Mit diesen Menüoptionen werden die Höhe und Breite sowie die Einzugsrichtung des Papierformats "Universal" festgelegt. Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung. Es wird zusammen mit anderen Papierformateinstellungen aufgeführt und verfügt über ähnliche Optionen, beispielsweise Unterstützung für Duplexdruck und Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt.

Menüoption	Beschreibung
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". • Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformat Breite 3 bis 14 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformatbreite fest. **Hinweise:** • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Hochformat Höhe 3 bis 14 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformathöhe fest. **Hinweise:** • Wenn die Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an, wenn das Papier in beiden Richtungen eingelegt werden kann. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". • "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.

Menü "Ablageneinrichtung"

Menüoption	Beschreibung
Papierablage Standardablage Ablage <x>	Legt die standardmäßige Papierablage fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".

Menüoption	Beschreibung
Ablagen konfigurieren Mailbox Ablage verbinden Post-Überlauf Option verbinden Typzuweisung	Gibt die Konfigurationsoptionen für Papierablagen an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ablage auswählen". • Ablagen, denen derselbe Name zugewiesen wird, werden automatisch verknüpft, es sei denn, die Option "Option verbinden" ist ausgewählt. • Die Einstellung "Mailbox" betrachtet jede Ablage als separate Mailbox. • Die Einstellung "Ablage verbinden" verknüpft alle verfügbaren Papierablagen. • Die Einstellung "Option verbinden" verknüpft alle verfügbaren Papierablagen mit Ausnahme der Standardablage und wird nur angezeigt, wenn mindestens zwei optionale Ablagen installiert sind. • Die Einstellung "Typzuweisung" weist jede Papiersorte einer Papierablage zu oder einem Satz verbundener Ablagen zu.
Überlaufablage Standardablage Ablage <x>	Legt eine alternative Papierablage fest, für den Fall dass die ausgewählte Ablage voll ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".
Ablage/Typ zuweisen Normalpapier-Ablage Kartenablage Folienablage Ablage für Recycling-Papier Etikettenablage Vinyletiketten-Ablage Feinpostp.-Ablage Briefumschlag-Ablage Ablage für raue Umschläge Briefbogenablage Ablage für vorgedrucktes Papier Farbpapierablage Ablage für leichtes Papier Ablage für schweres Papier Rau/Baumwolle-Ablage Ablage benutzerdefiniert <x>	Wählt eine Papierablage für jede unterstützte Papiersorte. Verfügbare Auswahlmöglichkeiten für jede Sorte: Deaktiviert Standardablage Ablage <x> **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".

Menü "Berichte"

Menüoption	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache der Bedienerkonsole, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
Gerätestatistik	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen aus, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.

Menüoption	Beschreibung
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Konfig-Seite/Netzw. <x>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweise:** • Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn mehr als eine Netzwerkoption installiert ist. • Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile aus.
NetWare-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit NetWare-spezifischen Informationen über die Netzwerkeinstellungen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Drucker mit einem internen Druckserver angezeigt.
Schriftarten drucken PCL-Schriftarten PostScript-Schriftarten	Druckt einen Bericht in englischer Sprache aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker aktive Druckersprache verfügbar sind. **Hinweis:** Für PCL- und PostScript-Emulationen ist eine separate Liste verfügbar. Jeder Emulator-Bereicht enthält Testdrucke und Informationen zu den verfügbaren Schriften für die Sprache.
Verzeichnis drucken	Druckt eine Liste aller Ressourcen aus, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind. **Hinweise:** • Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. • Die optionale Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte muss korrekt installiert sein und ordnungsgemäß funktionieren.
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in die Bestandsdatenbank gescannt werden können.

Netzwerk/Anschlüsse

Menü "Aktive Netzwerkkarte"

Menüoption	Beschreibung
Aktive Netzwerkkarte Auto <Liste der verfügbaren Netzwerkkarten>	**Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.

Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk <x>"

Hinweis: In diesen Menüs sind nur die aktiven Ports aufgeführt.

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des Netzwerkdatenpuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.

Menüoption	Beschreibung
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte, nicht beschädigte Festplatte installiert ist. • Mit der Einstellung "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
MAC-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
Standard-Netzwerkkonfiguration Berichte oder Netzwerkberichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 AppleTalk NetWare LexLink **Netzwerk <x> Konfiguration** Berichte oder Netzwerkberichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN-Optionen AppleTalk NetWare LexLink	Informationen zu den Einstellungen der Menüs zur Netzwerkkonfiguration finden Sie unter: • "Menü 'Netzwerkberichte'" auf Seite 113 • "Menü 'Netzwerkkarte'" auf Seite 114 • "Menü 'TCP/IP'" auf Seite 114 • "Menü 'IPv6'" auf Seite 115 • "Menü 'WLAN-Optionen'" auf Seite 116 • "Menü 'AppleTalk'" auf Seite 117 • "Menü 'NetWare'" auf Seite 117 • "Menü 'LexLink'" auf Seite 118 **Hinweis:** Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.

Menü "Netzwerkberichte"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk <x>** > **Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration** > **Berichte** oder **Netzwerkberichte**

Menüoption	Beschreibung
Konfigurationsseite drucken **NetWare-Einrichtungsseite drucken**	Druckt einen Bericht mit Informationen über die aktuelle Netzwerkkonfiguration aus **Hinweise:** • Die Netzwerkseite enthält nützliche Informationen über die Netzwerkdruckereinstellungen, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. • Das Menüsymbol für die NetWare-Einrichtungsseite wird nur bei Modellen aufgeführt, die NetWare unterstützen. Auf der Seite werden Informationen über die Netware-Einstellungen angezeigt.

Menü "Netzwerkkarte"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk <x>** > **Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration** > **Netzwerkkarte**

Menüoption	Beschreibung
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkkarte an
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an
Auftragszeitsperre 0 bis 225 Sekunden	Legt fest, wie viele Sekunden ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "90". • Bei einem Einstellungswert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird als Einstellung 10 gespeichert.
Deckblatt Aus Ein	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "TCP/IP"

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die TCP/IP-Informationen anzuzeigen oder einzustellen.

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk <x>** > **Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration** > **TCP/IP**

Menüoption	Beschreibung
Aktivieren Ein Aus	Aktiviert TCP/IP **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen anzeigen	Zeigt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen an. **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse **Hinweis:** Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways
DHCP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern
RARP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
BOOTP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
AutoIP Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien über das "File Transfer Protocol" an den Drucker senden können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten Webserver (Embedded Web Server). Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse

Menü "IPv6"

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Informationen für Internet Protocol Version 6 (IPv6) anzuzeigen oder einzustellen.

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk <x>** > **Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration** > **IPv6**

Menüoption	Beschreibung
IPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration Ein Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter, die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen anzeigen **Adresse anzeigen** **Router-Adresse anzeigen**	Ermöglicht das Anzeigen der aktuellen Einstellung. **Hinweis:** Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
DHCPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menü "WLAN-Optionen"

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Einstellungen für den internen WLAN-Druckserver zu konfigurieren.

Hinweis: Dieses Menü steht nur für Modelle, die mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden sind, zur Verfügung.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > **Netzwerk <x>** > **Netzwerk <x> Konfiguration** > **WLAN-Optionen**

Menüoption	Beschreibung
Netzwerkmodus Infrastruktur Ad-Hoc	Gibt den Netzwerkmodus an **Hinweise:** • Im Infrastrukturmodus kann der Drucker über einen Zugriffspunkt auf ein Netzwerk zugreifen. • Ad-Hoc ist die Werkseinstellung. Der Ad-Hoc-Modus konfiguriert den Drucker für die drahtlose Netzwerkkommunikation zwischen Drucker und einem Computer.
Kompatibilität 802.11n 802.11b/g 802.11b/g/n	Spezifiziert den WLAN-Standard für das drahtlose Netzwerk
Netzwerk auswählen <Liste der verfügbaren Netzwerke>	Über diese Option können Sie ein verfügbares Netzwerk für den Drucker auswählen.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der drahtlosen Verbindung an
Sicheren Modus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode für die drahtlose Verbindung an. "Deaktiviert" zeigt an, dass das drahtlose Netzwerk nicht verschlüsselt wird.

Menü "AppleTalk"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk <x>** > **Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration** > **AppleTalk**

Menüoption	Beschreibung
Aktivieren Ein Aus	Aktiviert die AppleTalk-Unterstützung **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. **Hinweis:** Dieser Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. **Hinweis:** Diese Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen <Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen>	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. **Hinweis:** Als Standardeinstellung wird die Standardzone für das Netzwerk verwendet. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem * markierte Zone die Standardeinstellung.

Menü "NetWare"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk <x>** > **Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration** > **NetWare**

Menüoption	Beschreibung
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert die NetWare-Unterstützung **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nein".
Anmeldenamen anzeigen	Hiermit können Sie sich den zugewiesenen NetWare-Anmeldenamen anzeigen lassen **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Druckmodus	Hiermit können Sie sich den zugewiesenen NetWare-Druckmodus anzeigen lassen **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Netzwerknummer	Hiermit können Sie sich den zugewiesenen NetWare-Netzwerknummer anzeigen lassen **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
SAP-Frame auswählen Ethernet 802.2 Ethernet 802.3 Ethernet Type II Ethernet SNAP	Aktiviert die Einstellung des Ethernet-Frame-Typs **Hinweis:** Alle Menüoptionen sind werksseitig auf "Ein" gestellt
Packet Burst Ja Nein	Verringert den Datenverkehr, indem die Übertragung und die Bestätigung mehrerer Datenpakete an und von dem NetWare-Server zugelassen werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"

Menüoption	Beschreibung
NSQ/GSQ-Modus Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung "NSQ/GSQ-Modus" **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja"

Menü "LexLink"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk <x>** > **Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration** > **Menü LexLink**

Menüoption	Beschreibung
Aktivieren Ein Aus	Aktiviert die LexLink-Funktion **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Name anzeigen	Hiermit können Sie sich den zugewiesenen LexLink-Namen anzeigen lassen **Hinweis:** Der LexLink-Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.

Menü "Standard-USB"

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüoption	Beschreibung
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
USB-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
MAC-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
USB mit ENA ENA-Adresse ENA-Netzmaske ENA-Gateway	Legt die Netzwerkadresse, die Netzmaske oder das Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "Parallel <x>"

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale parallele Karte installiert wurde.

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen Parallel-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen Parallel-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Parallel-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.

Menüoption	Beschreibung
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge nicht auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Erweiterter Status Ein Aus	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Mit der Einstellung "Aus" wird die Kommunikation über den parallelen Anschluss deaktiviert.
Protokoll Standard Fastbytes	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung). • Mit der Einstellung "Standard" werden Kommunikationsprobleme bei parallelen Anschlüssen vermieden.
Init berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Initialisierung der Drucker-Hardware vom Computer berücksichtigt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.
Parallel-Modus 2 Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn ein Standard- oder ein optionaler Parallel-Anschluss verfügbar ist.
MAC-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.

Menüoption	Beschreibung
Parallel mit ENA ENA-Adresse ENA-Netzmaske ENA-Gateway	Legt die Netzwerkadresse, die Netzmaske oder das Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein Parallel-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über einen Parallelanschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "Seriell <x>"

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale serielle Karte installiert wurde.

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei Auswahl von "Ein" führt der Drucker eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn die Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen. • Bei Auswahl von "Aus" führt der Drucker keine NPA-Verarbeitung durch. • Bei der Einstellung "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt deren Format, und verarbeitet sie anschließend entsprechend. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.

Menüoption	Beschreibung
Serieller Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des seriellen Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des seriellen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den maximalen Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen und den USB-Puffer sowie etwaige Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge nicht auf der Festplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Serielles Protokoll DTR DTR/DSR XON/XOFF XON/XOFF/DTR XON/XOFF/DTR	Legt die Einstellung für den Hardware- und Software-Quittungsbetrieb des seriellen Anschlusses fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "DTR". • "DTR/DSR" ist eine Einstellung für den Hardware-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF" ist eine Einstellung für den Software-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF/DTR" und "XON/XOFF/DTR/DSR" sind Einstellungen für den kombinierten Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.
Stabiles XON Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker dem Computer mitteilt, wenn er zur Verfügung steht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Serielles Protokoll" auf "XON/XOFF" gesetzt ist.

Menüoption	Beschreibung
Baud 1200 2400 4800 9600 19200 38400 57600 115200 138200 172800 230400 345600	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "9600". • Die Baud-Raten "138200", "172800", "230400" und "345600" werden nur im Menü "Standard Seriell" angezeigt. Diese Werte werden in den Menüs "Seriell Option", "Seriell Option 2" nicht angezeigt.
Datenbits 7 8	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8".
Parität Gerade Ungerade Kein Ignorieren	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Kein".
DSR berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker das DSR-Signal verwendet. DSR ist ein Quittungssignal, das von den meisten seriellen Schnittstellenkabeln verwendet wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der serielle Anschluss verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Wählen Sie **Ein**, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden. • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn "Seriell RS-232/RS-422" auf "RS 232" gesetzt ist.

Menü "SMTP-Setup"

Verwenden Sie das folgende Menü, um den SMTP-Server einzurichten.

Menüoption	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** **Sekundäres SMTP-Gateway** **Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss**	Enthält die Anschlussinformationen für den SMTP-Server **Hinweis:** Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateway lautet "25". Bereich: 1 - 65536
SMTP-Zeitsperre 5 – 30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, die E-Mail zu senden **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30".

Menüoption	Beschreibung
Rückantwort an	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server erstellt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die Verwendung von SSL lautet "Deaktiviert". • Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt Ihr SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden **Geräte-ID** **Gerätepasswort** **Kerberos 5 Realm** **NTLM-Domäne**	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server genutzt werden. Für einige SMTP-Server sind Anmeldeinformationen erforderlich, um E-Mails senden zu können. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für vom Gerät initiierte E-Mails lautet lautet "Keine". • Geräte-Benutzer-ID und Gerätepasswort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.

Sicherheit

Menü "Verschiedenes"

Menüoption	Beschreibung
Konsolenanmeldungen Anmeldefehler Fehlerzeitrahmen Sperrzeit Anmeldungszeitsperre	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche an der Bedienerkonsole des Druckers bevor *alle* Benutzer gesperrt werden. **Hinweise:** • Der Eintrag "Anmeldefehler" gibt an, wieviele fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 50. Bei Werksvorgaben können drei Versuche durchgeführt werden. • Der Eintrag "Fehlerzeitrahmen" gibt an, innerhalb welcher Zeit fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 60 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. • Der Eintrag "Sperrzeit" gibt an, wie lange Benutzer nach Überschreiten der Anmeldefehlergrenze gesperrt werden. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 60 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. 0 zeigt an, dass der Drucker keine Sperrzeit auslöst. • Der Eintrag "Anmeldungszeitsperre" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 900 Sekunden. Die Werksvorgabe lautet 300 Sekunden.
Remote-Anmeldungen Anmeldefehler Fehlerzeitrahmen Sperrzeit Anmeldungszeitsperre	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche über einen Computer bevor *alle* entfernten Benutzer gesperrt werden. **Hinweise:** • Der Eintrag "Anmeldefehler" gibt an, wieviele fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 50. Bei Werksvorgaben können drei Versuche durchgeführt werden. • Der Eintrag "Fehlerzeitrahmen" gibt an, innerhalb welcher Zeit fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 60 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. • Der Eintrag "Sperrzeit" gibt an, wie lange ein Benutzer nach Überschreiten der Anmeldefehlergrenze gesperrt wird. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 60 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. 0 zeigt an, dass der Drucker keine Sperrzeit auslöst. • Der Eintrag "Anmeldungszeitsperre" gibt an, wie lange die entfernte Benutzeroberfläche inaktiv bleibt, bevor der Benutzer abgemeldet wird. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 900 Sekunden. Die Werksvorgabe lautet 300 Sekunden.

Menü "Vertraulich"

Menüoption	Beschreibung
Max. ungültige PINs Aus 2 – 10	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweise:** • Die Standardeinstellung lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Aufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Auftragsverfall Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird. **Hinweise:** • Die Standardeinstellung lautet "Aus". • Wenn die Einstellungen für die Ablauffrist geändert werden, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.

Menü "Löschen der Festplatte"

Menüoption	Beschreibung
Automatisches Löschen Aus Ein	Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht. Mit der Option "Automatisches Löschen" wird der gesamte durch einen vorherigen Auftrag belegte Speicherplatz markiert, so dass dieser vom Dateisystem nach erst nach der Bereinigung wieder verwendet werden kann. Außerdem kann der Benutzer über diese Option das Löschen der Festplatte aktivieren, ohne dass der Drucker für einen längeren Zeitraum in den Offline-Modus geschaltet werden muss. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. • Die Standardeinstellung lautet "Aus". • Da für das automatische Löschen viele Ressourcen benötigt werden, kann die Druckerleistung nachlassen, insbesondere dann, wenn der Drucker schneller den Speicherplatz benötigt als dieser bereinigt werden kann.

Menüoption	Beschreibung
Manuelles Löschen Jetzt starten Jetzt nicht starten	Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht. Durch das manuelle Löschen wird sämtlicher Speicherplatz, der für Daten eines verarbeiteten Auftrags (z. B. Druckauftrag) verwendet wird, überschrieben. Bei diesem Vorgang werden *ausschließlich* Informationen zu einem bereits verarbeiteten Druckauftrag gelöscht. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Standardeinstellung lautet "Jetzt nicht starten". • Wenn die Zugriffskontrolle für das Löschen der Festplatte aktiviert ist, muss sich der Benutzer authentifizieren und über die erforderlichen Rechte für diesen Vorgang verfügen.
Automatische Methode Ein Durchlauf Mehrere Druchläufe	Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Standardeinstellung lautet "Ein Durchgang". • Extrem vertrauliche Informationen sollten *nur* mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.
Manuelle Methode Ein Durchlauf Mehrere Druchläufe	Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht. Sowohl bei der manuellen als auch geplanten Bereinigung kann das Dateisystem den markierten Speicherplatz wieder verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Standardeinstellung lautet "Ein Durchgang". • Extrem vertrauliche Informationen sollten *nur* mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.

Menüoption	Beschreibung
Geplante Methode Ein Durchlauf Mehrere Druchläufe	Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht. Sowohl bei der manuellen als auch geplanten Bereinigung kann das Dateisystem den markierten Speicherplatz wieder verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Standardeinstellung lautet "Ein Durchgang". • Extrem vertrauliche Informationen sollten *nur* mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden. • Geplante Bereinigungen werden *ohne* Anzeige einer Warn- oder Bestätigungsmeldung gestartet.

Menü "Sicherheitsüberwachungsprotokoll"

Menüoption	Beschreibung
Protokoll exportieren	Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Sicherheitsprotokolls **Hinweise:** • Um ein Protokoll von der Bedienerkonsole des Druckers zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk am Drucker angeschlossen sein. • Das Protokoll kann vom Embedded Web Server auf einen Computer heruntergeladen werden.
Protokoll löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden **Hinweis:** "Jetzt löschen" ist die Werkseinstellung.
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Remote Syslog aktivieren Remote Syslog Facility Schweregrad zu protokollierender Ereignisse	Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle erstellt werden **Hinweis:** Ab Werk ist das Sicherheitsüberwachungsprotokoll standardmäßig aktiviert.

Menü "Datum/Uhrzeit festlegen"

Menüoption	Beschreibung
Datum/Uhrzeit anzeigen	Ermöglicht die Anzeige der aktuellen Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit.
Datum/Uhrzeit festlegen <Datum/Uhrzeit eingeben>	**Hinweis:** Datum/Uhrzeit wird im Format JJJJ-MM-TT HH:MM angegeben.
Zeitzone <Liste der Zeitzonen>	**Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "GMT".

Menüoption	Beschreibung
Sommerzeit berücksichtigen Ein Aus	**Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet.
NTP aktivieren Ein Aus	Akitviert das Network Time Protocol, mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Einstellungen

Menü "Allgemeine Einstellungen"

Menüoption	Beschreibung
Anzeigesprache Englisch Français Deutsch Italiano Espanol Dansk Norsk Nederlands Svenska Portuguese Suomi Russkij Polski Magyar Turkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Legt fest, in welcher Sprache der Text an der Bedienerkonsole angezeigt wird. **Hinweis:** Unter Umständen stehen nicht alle Sprachen für alle Drucker zur Verfügung.
Eco-Mode Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit "Aus" wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Durckqualität. • Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch an Papier und Spezialdruckmedienen für einen Druckauftrag minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Durckqualität. • Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien minimiert.

Menüoption	Beschreibung
Stiller Modus Aus Ein	Reduziert die Geräuschentwicklung des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Ein", verursacht der Drucker so wenig Geräusche wie möglich.
Startsetup ausführen Ja Nein	Startet den Konfigurationsassistenten des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ja" • Nachdem Sie den Konfigurationssassistenten abgeschlossen haben und im Fenster zur Länderauswahl die Option "Fertig" gewählt haben, ist die Standardeinstellung "Nein".
Papierformate USA Metrische Werte	**Hinweise:** • Die Anfangseinstellung wird durch die Länderauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt. • Wenn diese Einstellung geändert wird, wird auch die Einstellung "Maßeinheit" im Menü "Universaleinrichtung" geändert. Außerdem wird die Standardeinstellung für jede Papierzuführung im Menü "Papierformat/Sorte" entsprechend geändert.
Ausgabebeleuchtung Normal-/Standby-Modus • Hell • Dunkel • Aus Energiesparmodus • Hell • Dunkel • Aus	Legt die Helligkeit der Beleuchtung der optionalen Ablage fest **Hinweise:** • Im Normal-/Standby-Modus lautet die Werksvorgabe "Hell". • Im Energiesparmodus lautet die Werksvorgabe "Dunkel".
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm Hefter-Alarm	Legt fest, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Für jeden Alarmtyp stehen folgende Optionen zur Verfügung: Aus Einzeln Fortlaufend **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die Alarmsteuerung lautet "Einzeln". Der Drucker gibt drei kurze Alarmtöne aus. • Die Werksvorgabe für "Kassetten-Alarm" und "Hefter-Alarm" lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" wird kein Warnsignal ausgegeben. • Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker alle zehn Sekunden drei Alarmtöne. • "Hefter-Alarm" ist nur verfügbar, wenn der Finisher installiert ist.

Menüoption	Beschreibung
Zeitsperren Zeitsperre angehaltene Aufträge 5 bis 255 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "30". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Druckerfestplatte installiert ist.
Zeitsperren Energiesparmodus 1 bis 240 Min.	Legt fest, wie lange der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten. • Bei niedrigeren Einstellungen wird mehr Energie gespart, allerdings verlängert sich dann möglicherweise die Aufwärmzeit. • Wählen Sie den niedrigsten Wert, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung und ein Flackern des Lichts auftritt. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15 bis 300 Sek.	Legt fest, nach wie vielen Sekunden das Anzeigefeld des Druckers in den Status **Bereit** zurückkehren soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30".
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1 bis 255 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "90". • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15 bis 65.535 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "40". • Die Option "Wartezeitsperre" steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker die PostScript-Emulation verwendet. Auf Druckaufträge in der PPDS- oder PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5 bis 255 Sek.	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".

Menüoption	Beschreibung
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter Auto	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus Ein	Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.
Werksvorgaben Nicht wiederherstellen Jetzt wiederherstellen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurück. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Bei dieser Einstellung werden die benutzerdefinierten Einstellungen beibehalten. • "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Menüeinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Benutzerdefinierte Meldung Aus IP-Adresse Hostname Kontaktname Ort Konfigurationsfreie Verbdg. – Name Benutzerdefinierter Text 1	Legt fest, dass eine vorkonfiguriert oder benutzerdefinierte Meldung auf dem Display neben **Bereit** angezeigt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei der IP-Adresse und dem Hostnamen handelt es sich um eine vorkonfigurierte Meldung. • Bei "Kontaktname", "Ort", "Konfigurationsfreie Verbdg. – Name" und "Benutzerdefinierter Text 1" handelt es sich um Meldungen, die vom Systemsupport-Mitarbeiter angepasst werden können.

Menü "Konfiguration"

Menüoption	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. **Hinweise:** • Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. Bei der PostScript-Emulation wird ein PS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Die Standarddruckersprache lautet PCL. • Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.

Menüoption	Beschreibung
Druckauftrag wartet Ein Aus	Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Warteschlange gelöscht werden. Sie werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, so dass andere Druckaufträge gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen und/oder Optionen zur Verfügung stehen, werden diese Druckaufträge gedruckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine beschreibbare Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.
Druckbereich Normal Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. **Hinweise:** • Dieses Menü wird nicht angezeigt, wenn im Druckerkonfigurationsmenü die Option "Kante zu Kante" aktiviert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild an der Grenze ab, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird. • Mit der Einstellung "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist. Das Bild wird jedoch an der Grenze abgeschnitten, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird. • Die Einstellung "Ganze Seite" wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5e-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit PCL XL- oder PostScript-Interpretern gedruckt werden.
Laden in RAM Flash Festplatte	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "RAM". • Im Flash-Speicher oder auf einer Festplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Heruntergeladene Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. • "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk und/oder eine optionale Festplatte installiert ist.

Menüoption	Beschreibung
Auftragsberichte Ein Aus	Legt fest, ob die statistischen Informationen zu den letzten Druckaufträgen auf der Festplatte gespeichert werden sollen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" speichert der Drucker keine Auftragsstatistiken auf der Festplatte. • Die statistischen Informationen geben Auskunft über eventuelle Fehler im Auftrag, die benötigte Druckzeit, die Größe des Auftrags (in Byte), das angeforderte Papierformat und die angeforderte Papiersorte, die Gesamtzahl der gedruckten Seiten sowie die Anzahl der angeforderten Kopien. • Die Option "Auftragsberichte" steht nur zur Verfügung, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. Die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Ressourcen speichern Ein Aus	Legt fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" werden alle geladenen Ressourcen gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung **`38 Speicher voll`** angezeigt und heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Ges. Reihenf. drucken Alphabetisch Neueste zuerst Älteste zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Alle drucken" ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch". • Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge an der Bedienerkonsole des Druckers angezeigt.

Menü "Papierausgabe"

Menüoption	Beschreibung
Seiten (beidseitig) Beidseitig Einseitig	Legt fest, ob Duplexdruck (beidseitiger Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. **Hinweise:** • Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck. • Um den beidseitigen Druck unter Windows festzulegen, klicken Sie im Programm auf **Datei** > **Drucken** und anschließend auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichten**. Macintosh-Benutzer müssen**Ablage** > **Drucken** auswählen und dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs ändern.

Menüoption	Beschreibung
Beidseitiges Binden Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". • Bei der Einstellung "Lange Kante" werden Seiten im Hochformat an der linken Kante bzw. Seiten im Querformat an der oberen Kante gebunden. • Bei der Einstellung "Kurze Kante" werden Seiten im Hochformat an der oberen Kante bzw. Seiten im Querformat an der linken Kante gebunden.
Kopien 1 bis 999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Es werden keine Seiten sortiert. • Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag sortiert gestapelt. • Bei beiden Einstellungen wird der gesamte Druckauftrag so oft gedruckt, wie unter der Option "Kopien" angegeben.
Trennseiten Keine Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" gesetzt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr Fach <x> Universal-Zufuhr Briefumschlageinzug	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.

Menüoption	Beschreibung
Mehrfachdr.(Seiten/Blatt) Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Mehrfachdr. sort. Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie der Ausrichtung der Seitenbilder (Hoch- bzw. Querformat) ab.
Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Rand für Mehrfachdruck Kein Durchgehend	Versieht die einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) mit einem Rahmen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Kein".
Heftjob Aus Ein	Gibt an, ob Druckaufträge geheftet werden. **Hinweise:** • Das Menü wird nur angezeigt, wenn der StapleSmart-Finisher installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Druckaufträge werden nicht geheftet. • Briefumschläge werden nicht geheftet.
Versetzt stapeln Aus Zwischen Aufträgen Zwischen Kopien	Kopien oder Druckaufträge werden in einer Ablage versetzt gestapelt. **Hinweise:** • Das Menü wird nur angezeigt, wenn der StapleSmart-Finisher installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei dem Druckauftrag werden die Seiten nicht versetzt gestapelt. • Mit "Zwischen Aufträgen" wird jeder Druckauftrag versetzt ausgegeben. • Bei der Einstellung "Zwischen Kopien" werden die einzelnen Kopien eines Druckauftrags versetzt ausgegeben.

Menü "Qualität"

Menüoption	Beschreibung
Auflösung 300 dpi 600 dpi 1200 dpi 1200 Bild-Q 2400 Bild-Q	Legt die Druckauflösung fest. **Hinweis:** Die Standardauflösung ist 600 dpi.Die Standardeinstellung für den Druckertreiber lautet 1200 IQ.
Pixel-Erhöhung Aus Schriftarten Horizontal Vertikal Beide Richtungen	Verbessert die Qualität kleiner Schriftarten und Grafiken. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Schriftarten" wird diese Einstellung nur auf Text angewendet. • Die Einstellung "Horizontal" verdunkelt horizontale Textzeilen und Bilder. • Die Einstellung "Vertikal" verdunkelt vertikale Textzeilen und Bilder. • Die Einstellung "Beide Richtungen" verdunkelt horizontale und vertikale Textzeilen und Bilder.
Tonerauftrag 1 bis 10	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "8". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.
Feine Linien verbessern Ein Aus	Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für Dateien wie z. B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Um die Option "Feine Linien verbessern" über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in einem Browser ein.
Graukorrektur Auto Aus	Passt den Grauwert der Ausdrucke an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Helligkeit -6 bis +6	Aufhellen oder Abdunkeln der Druckausgabe und Einsparen von Toner. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "0". • Mit einem negativen Wert werden die Texte, Abbildungen und Grafiken dunkler dargestellt. Ein positiver Wert bewirkt eine hellere Darstellung und spart Toner ein.
Kontrast 0 bis 5	Stellt den Grad des Kontrasts zwischen den verschiedenen Graustufen des Ausdrucks ein. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "0". • Bei einer höheren Einstellung ist der Kontrast zwischen den verschiedenen Graustufen größer.

Menü "Dienstprogramme"

Menüoption	Beschreibung
Angeh. Jobs entfernen Vertraulich Zurückgehaltene Nicht wiederhergest. Alle	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge. **Hinweise:** • Die Auswahl einer Einstellung wirkt sich nur die Druckaufträge aus, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Aufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. • Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die *nicht* von der Festplatte wiederhergestellt wurden, gelöscht.
Flash formatieren Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherplatz, der durch Installieren einer Flash-Speicherkarte im Drucker hinzugefügt wird. **Warnung—Mögliche Schäden:** Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. **Hinweise:** • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. • Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen.
Downloads auf Festplatte löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. Informationen zu Auftragsberichten sind hiervon nicht betroffen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Jetzt löschen".
Auftr.ber.-Statistik Drucken Löschen	Druckt eine Liste aller statistischen Druckauftragsdaten oder löscht diese Daten von der Druckerfestplatte. **Hinweise:** • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Bei Auswahl von "Drucken" wird eine Liste der statistischen Daten gedruckt. • Mit "Löschen" werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten statistischen Druckauftragsdaten gelöscht. • Die Auswahl "Löschen" ist nur verfügbar, wenn die Option "Auftragsberichte" im NPA-Modus auf MarkTrack™ gesetzt ist.
Hex Trace Aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. **Hinweise:** • Wenn "Aktivieren" ausgewählt ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt, und Steuercodes werden nicht ausgeführt. • Um den Hex Trace-Modus zu verlassen oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen Sie den Drucker folgendermaßen zurück:
Deckungsabschätzung Aus Ein	Stellt eine Schätzung der Deckungsmenge (in Prozent) von Schwarz auf einer Seite bereit. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüoption	Beschreibung
LCD-Kontrast 1 bis 10	Passt den Kontrast der Anzeigenbeleuchtung an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "5". • Eine höhere Einstellung lässt die Anzeige heller erscheinen. • Eine niedrigere Einstellung lässt die Anzeige dunkler erscheinen.
LCD-Helligkeit 1 bis 10	Passt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung der Anzeige an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "5". • Eine höhere Einstellung lässt die Anzeige heller erscheinen. • Eine niedrigere Einstellung lässt die Anzeige dunkler erscheinen.

Menü "XPS"

Menüoption	Beschreibung
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü PDF

Menüoption	Beschreibung
Größe anpassen Ja Nein	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nein".
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "PostScript"

Menüoption	Beschreibung
PS-Fehler drucken Ein Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüoption	Beschreibung
Schriftpriorität Resident Flash/Festplatte	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende formatierte Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Passwort geschützt sein. • Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.

Menü "PCL-Emulation"

Menüoption	Beschreibung
Schriftartquelle Resident Festplatte Herunterladen Flash Alle	Legt den Satz an Schriftarten fest, der unter der Menüoption "Schriftartname" angezeigt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. • Die Einstellungen "Flash" und "Festplatte" zeigen nur bei Verfügbarkeit alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an. • Flash- und Festplattenoptionen müssen ordnungsgemäß formatiert sein und dürfen nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Passwort geschützt sein. • Die Option "Herunterladen" zeigt nur bei Verfügbarkeit alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. • Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.
Schriftartname <Liste der verfügbaren Schriftarten>	Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Courier 10". • Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind "R" für "Resident", "F" für "Flash-Speicher", "K" für "Festplatte" und "D" für "Herunterladen".
Symbolsatz 10U PC-8 12U PC-850	Gibt den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". • Die internationale Werksvorgabe lautet "12UPC -850". • Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Zeichensätze angezeigt.

Menüoption	Beschreibung
PCL-Emulation Konfiguration Punktgröße 1.00 bis 1008.00	Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12". • Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll. • Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.
PCL-Emulation Konfiguration Abstand 0,08 bis 100	Legt den Abstand der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "10". • Der Abstand bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. • Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Abstand zwar auf der Bedienerkonsole angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
PCL-Emulation Konfiguration Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". • Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfiguration Zeilen pro Seite 1 bis 255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. **Hinweise:** • 64 ist die Werksvorgabe in den USA. 68 ist die internationale Werksvorgabe. • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, *bevor* Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.
PCL-Emulation Konfiguration A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203_mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einem Abstand von 10 möglich ist.
PCL-Emulation Konfiguration Auto WR nach ZV Ein Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüoption	Beschreibung
PCL-Emulation Konfiguration Auto ZV nach WR Ein Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Fachumkehrung Uni.Zuf-Zuordnung Aus Keine 0 bis 199 Fach <x> Zuordnung Aus Keine 0 bis 199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0 bis 199 Man.Briefum. zuordnen Aus Keine 0 bis 199	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Keine" steht als Auswahl nicht zur Verfügung. Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5-Interpreter ausgewählt wird. • Mit der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". • Mit der Einstellung "0 bis 199" wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen UniZ Vorgabe = 8 Fach 1 Vorgabe = 1 Fach 2 Vorgabe = 4 Fach 3 Vorgabe = 5 Fach 4 Vorgabe = 20 Fach 5 Vorgabe = 21 Brief Vorgabe = 6 MPap Vorgabe = 2 MBrf Vorgabe = 3	Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach, jede Zuführung oder jeden Einzug an, auch dann, wenn diese nicht installiert sind.
Fachumkehrung Vorgaben wiederherst. Ja Nein	Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.

Menü "HTML"

Menüoption		Beschreibung
Schriftartname Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text	Intl CG Times Intl Courier Intl Univers Joanna MT Letter Gothic Lubalin Gothic Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. **Hinweise:** • In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet. • Die folgenden Schriftarten werden nur dargestellt, wenn die entsprechende DBCS-Schriftartkarte installiert ist: HG-GothicB, MSung-Light, MD_DotumChe und MingMT-Light.

Menüoption	Beschreibung
Schriftgröße 1-255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1-400 %	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8-255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.

Menüoption	Beschreibung
Hintergrund Nicht drucken Drucken	Hiermit wird festgelegt, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Menü Bild

Menüoption	Beschreibung
Autom. anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn die Option auf "Ein" gesetzt wird, werden die Skalier- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder überschrieben.
Invertieren Ein Aus	Schwarzweißbilder werden invertiert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1 Punkt erhöht werden. • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Legt fest, wie das Bild an das ausgewählte Papierformat angepasst wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Hochformat umgek Querformat umgek	Legt die Bildausrichtung fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Menü "Flash-Laufwerk"

Menüoption	Beschreibung
Kopien 1 bis 999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Papiereinzug Fach <x> Universal-Zufuhr Manuelle Zuführung Manuelle Briefumschlag	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach).

Menüoption	Beschreibung
Sortieren Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Seiten (beidseitig) Beidseitig Einseitig	Steuert, ob der Druckauftrag auf einer Seite oder auf beiden Seiten des Papiers gedruckt wird **Hinweis:** Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.
Hefter Aus Ein	Gibt an, ob Druckaufträge geheftet werden. **Hinweise:** • Das Menü wird nur angezeigt, wenn der StapleSmart II-Finisher installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Druckaufträge werden nicht geheftet.
Beidseitiges Binden Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". • Bei der Einstellung "Lange Kante" werden Seiten im Hochformat an der linken Kante bzw. Seiten im Querformat an der oberen Kante gebunden. • Bei der Einstellung "Kurze Kante" werden Seiten im Hochformat an der oberen Kante bzw. Seiten im Querformat an der linken Kante gebunden.
Ausrichtung Auto Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus. • Bei Festlegen von "Lange Kante" wird das Querformat verwendet. • Bei Festlegen von "Kurze Kante" wird das Hochformat verwendet.
Mehrfachdr.(Seiten/Blatt) Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Rand für Mehrfachdruck Kein Durchgehend	Versieht die einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) mit einem Rahmen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Kein".
Mehrfachdr. sort. Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie der Ausrichtung der Seitenbilder (Hoch- bzw. Querformat) ab.

Menüoption	Beschreibung
Trennseiten Keine Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" gesetzt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr Fach <x> Universal-Zufuhr Briefumschlageinzug	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "Hilfe"

Das Hilfemenü besteht aus einer Anzahl von Hilfeseiten, die im Drucker als PDF-Dateien gespeichert sind. Sie enthalten Informationen zur Verwendung des Druckers sowie zum Ausführen von Druckaufgaben.

Die Hilfeseiten sind in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch im Drucker verfügbar. Übersetzungen in andere Sprachen finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation*.

Menüoption	Beschreibung
Alle drucken	Druckt alle Anleitungen.
Druckqualität	Enthält Informationen zum Lösen von Druckqualitätsproblemen.
Druckanleitung	Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und anderen Spezialdruckmedien.
Druckmedienanleitung	Enthält eine Liste mit Papierformaten, die in Fächern und Zuführungen unterstützt werden.
Druckdefekte	Enthält Informationen zum Erstellen zum Beheben von Druckdefekten.
Menüzuordnung	Enthält eine Liste der Bedienerkonsolenmenüs und Einstellungen.
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbindungsanleitung	Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokalen Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker.
Umsetzungsanleitung	Enthält Anweisungen zum sicheren Umsetzen des Druckers.
Verbrauchsmaterialanleitung	Enthält Teilenummern zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.

Bedeutung der Druckermeldungen

Wenn **Manuelle Zuführung** im Display angezeigt wird, ist damit die Universalzuführung gemeint.

Liste der Status- und Fehlermeldungen

Menüänderungen werden aktiviert

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Belegt

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Abbruchfunktion ist nicht verfügbar

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Abbrechen

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

<Zuführung> ändern in <x>

Bei <Zuführung> handelt es sich um ein Fach oder eine Zuführung und mit <x> wird das Papierformat oder die Papiersorte angegeben.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf √, wenn das Papier gewechselt wurde.
- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Aktuelle Einstellung verwenden** angezeigt wird, und drücken Sie dann √, um auf dem derzeit in den Drucker eingelegten Papier zu drucken.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Duplex-Verbindung überprüfen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

  Wenn der Fehler ein zweites Mal angezeigt wird:

  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie die Duplexeinheit.

4 Bringen Sie die Duplexeinheit wieder an.
5 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
6 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn der Fehler erneut angezeigt wird:

1 Schalten Sie den Drucker aus.
2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3 Entfernen Sie die Duplexeinheit.
4 Wenden Sie sich an den Kundendienst.

- Drücken Sie auf √, um die Meldung zu löschen und den Druck ohne die Duplexeinheit fortzusetzen.

Verbindung Fach \<x\> überprüfen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

  Wenn der Fehler ein zweites Mal angezeigt wird:

  1 Schalten Sie den Drucker aus.
  2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3 Entfernen Sie die optionale Duplexeinheit, falls diese installiert ist.
  4 Entfernen Sie das angegebene Fach.
  5 Bringen Sie das Fach wieder an.
  6 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
  7 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

  Wenn der Fehler erneut angezeigt wird:

  1 Schalten Sie den Drucker aus.
  2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3 Entfernen Sie das Fach.
  4 Wenden Sie sich an den Kundendienst.

- Drücken Sie auf √, um die Meldung zu löschen und ohne das Fach zu drucken.

Auftragsberichtsstatistiken werden gelöscht

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Klappe schließen oder Kassette einlegen

Die Kassette fehlt oder ist nicht korrekt installiert. Legen Sie die Kassette ein und schließen Sie alle Klappen und Abdeckungen.

Seitliche Finisherklappe schließen

Schließen Sie die seitliche Finisherklappe, um die Meldung zu löschen.

Flash-Defragmentierung läuft. NICHT AUSSCHALTEN.

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Warnung—Mögliche Schäden: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.

Löscht

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Ang. Jobs w. gel.

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Löschvorgang abgeschlossen

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Löschen fehlgeschlagen

Ihr Versuch, eine Datei zu löschen, ist fehlgeschlagen.

1. Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.
2. Versuchen Sie erneut, die Datei zu löschen.

DLEs werden deaktiviert

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Menüs werden deaktiviert

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Hinweis: Solange die Menüs deaktiviert sind, können die Druckereinstellungen nicht an der Bedienerkonsole des Druckers geändert werden.

Festplatte beschädigt

Der Drucker hat versucht, eine Festplatte wiederherzustellen, konnte die Festplatte jedoch nicht reparieren. Es wird **`Neu formatieren`** angezeigt. Drücken Sie auf [√], um die Festplatte neu zu formatieren.

Hinweis: Bei der Neuformatierung der Festplatte werden alle darauf gespeicherten Dateien gelöscht.

Festplatte wird wiederhergestellt x/y XX% NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Warnung—Mögliche Schäden: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange dieser versucht, die Festplatte wiederherzustellen.

Die Festplattenwiederherstellung erfolgt in mehreren Phasen. Auf der Anzeige wird der Fortschritt der jeweiligen Phase in Prozent angegeben.

Menüs werden aktiviert

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Festplatte wird verschlüsselt x/y XX% NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Warnung—Mögliche Schäden: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange dieser versucht, die Festplatte zu verschlüsseln.

Der Fortschritt wird in der Anzeige in Prozent angezeigt.

PIN eingeben

Geben Sie die PIN ein, die Sie beim Senden des vertraulichen Druckauftrags an den Drucker in den Druckeigenschaften erstellt haben.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks

Entfernen Sie das Gerät, und warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Möglicherweise ist das USB-Laufwerk beschädigt.

Puffer löschen

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Festplatte wird formatiert x/y XX% NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Warnung—Mögliche Schäden: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange dieser versucht, die Festplatte zu formatieren.

Der Fortschritt wird in der Anzeige in Prozent angezeigt.

Flashformatierung läuft NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Warnung—Mögliche Schäden: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange dieser den Flash-Speicher formatiert.

Hex Trace bereit

Der Drucker befindet sich im Status **Berei** und Hex Trace ist aktiviert. Sie können Hex Trace zur Behebung von Druckproblemen einsetzen.

Heftklammerkassette einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Setzen Sie zum Löschen der Meldung eine Heftklammerkassette ein.
- Drücken Sie auf √, um die Meldung zu löschen und ohne die Heftfunktion zu drucken.

Fach <x> einsetzen

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

Ablage <x> installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie die angegebene Ablage.
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3. Installieren Sie die angegebene Ablage.
  4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
  5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Duplex installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie die Duplexeinheit:
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3. Installieren Sie die Duplexeinheit.
  4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
  5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Briefumschlageinzug installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie den Briefumschlageinzug:
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

3. Installieren Sie den Briefumschlageinzug.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Fach <x> installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie das angegebene Fach:
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3. Installieren Sie das angegebene Fach.
  4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
  5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

MICR-Kassette installieren

Im Drucker ist keine MICR-Kassette installiert. Installieren Sie eine MICR-Kassette, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Ungültiger Maschinencode

Sie müssen gültigen Maschinencode in den Drucker laden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**, oder wenden Sie sich an den Kundendienst.

Hinweis: Maschinencode kann geladen werden, während diese Meldung angezeigt wird.

Ungültiger Netzwerkcode

Sie müssen den gültigen Netzwerkdruckcode in den internen Druckserver laden. Beim internen Druckserver handelt es sich um eine Hardwareoption, die im Drucker installiert ist.

Hinweis: Netzwerkcode kann geladen werden, während diese Meldung angezeigt wird.

Ungültige PIN

Geben Sie eine gültige PIN-Nummer ein.

Manuelle Zuführung auffüllen mit <x>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die Universalzuführung ein.
- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann √, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.

  Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats findet, druckt er auf Papier, das sich in der Standardzuführung befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

<Zuführung> auffüllen mit <x>

Bei <Zuführung> handelt es sich um ein Fach oder eine Zuführung und mit <x> wird das Papierformat oder die Papiersorte angegeben.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Formats in das Papierfach oder einen anderen Papiereinzug ein.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Heftklammern einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Ersetzen Sie die angegebene Heftklammerkassette im Finisher.
- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann √, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Wartung

Tauschen Sie die Wartungsteile aus, und setzen Sie den Wartungszähler des Druckers ggf. zurück.

Informationen zum Erwerb von Verbrauchsmaterialien finden Sie unter "Bestellen von Verbrauchsmaterial" auf Seite 174.

Menüzugriff von System-Administrator deaktiviert

Es kann nicht auf die Druckermenüs zugegriffen werden, da Ihr Systemsupport-Mitarbeiter diese deaktiviert hat. Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Menüs sind deaktiviert

Die Druckermenüs sind deaktiviert. Die Druckereinstellungen können nicht an der Bedienerkonsole des Druckers geändert werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

Hinweis: Auch bei Deaktivierung von Menüs können Druckaufträge weiterhin abgebrochen, vertrauliche Aufträge gedruckt bzw. angehaltene Aufträge gedruckt werden.

Status "Bereit" zum Aufrufen von Menüs erforderlich

Zurzeit kann nicht auf die Druckermenüs zugegriffen werden, da in der Bedienerkonsole des Druckers nicht die Meldung **Bereit** angezeigt wird. Warten Sie, bis der Drucker seine Aktivität beendet hat. Wenn die Meldung **Bereit** angezeigt wird, drücken Sie [🔑].

Netzwerk/Netzwerk <x>/Netzwerk <x>, <y>

Der Drucker ist mit dem Netzwerk verbunden, daher ist die Netzwerkschnittstelle die aktive Kommunikationsverbindung.

- **Netzwerk** gibt an, dass der Drucker den auf der Systemplatine integrierten standardmäßigen Netzwerkanschluss verwendet.
- **Netzwerk <x>** gibt an, dass ein interner Druckserver im Drucker installiert ist oder dass der Drucker mit einem externen Druckserver verbunden ist.
- **Netzwerk <x>, <y>** gibt an, dass eine Netzwerkschnittstelle die aktive Kommunikationsverbindung ist, wobei <x>, <y> angibt, dass die aktive Schnittstelle über Kanal y auf PCI-Anschluss x mit dem Drucker verbunden ist. Wenn x 0 ist, ist die standardmäßige Netzwerkschnittstelle aktiv.

Hinweis: Die aktuelle Schnittstelle wird auf der Seite mit den Menüeinstellungen angegeben.

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Keine angeh. Jobs

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Keine Jobs gefunden

Die von Ihnen eingegebene PIN ist keinem vertraulichen Druckauftrag zugewiesen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Neuer Versuch** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf [√], um eine andere PIN einzugeben.
- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf [√], um den Druckauftrag zu beenden.

Keine abzubrechenden Druckaufträge

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Nicht bereit

Der Drucker ist nicht zum Empfang oder zur Verarbeitung von Daten bereit, oder die Druckeranschlüsse sind offline.

Keine erkannten Dateitypen

Auf dem Flash-Laufwerk sind entweder keine Dateien gespeichert oder die gespeicherten Dateien werden nicht unterstützt. Konvertieren Sie die Dateien in ein beliebiges der folgenden Dateiformate: .pdf, .gif, .jpeg, .jpg, .bmp, .png, .tiff, .tif, .pcx und .dcx.

Überlaufablage voll

Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Ablage.

Parallel/Parallel <x>

Der Drucker ist über ein Parallel-Kabel angeschlossen. Der parallele Anschluss stellt die aktive Kommunikationsverbindung dar.

[PJL RDYMSG]

So lautet die Meldung "Bereit" der PJL (Printer Job Language = Druckerauftragssprache). Sie wird nach der Meldung **Bereit** oder **Energiesparmodus** angezeigt. Falls der Text der Meldung zu lang ist, wird er gekürzt.

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Energiesparmodus

Der Drucker verringert seinen Energieverbrauch, während er auf den nächsten Druckauftrag wartet. Wenn Sie einen Auftrag an den Drucker senden, wird der Energiesparmodus beendet.

Drucker belegt, Weiter, Beenden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf √, um die Informationen vom Flash-Laufwerk abzurufen.
- Wählen Sie **Beenden** aus, um das Abrufen der Informationen abzubrechen.

Drucken

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Druckauftrag vom USB-Laufwerk NICHT ENTFERNEN

Warnung—Mögliche Schäden: Schalten Sie den Drucker nicht aus und entfernen Sie nicht das Flash-Laufwerk, solange diese Meldung angezeigt wird.

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Festplatte wird programmiert NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Warnung—Mögliche Schäden: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange auf der Anzeige die Meldung **`Festplatte wird programmiert`** angezeigt wird.

Flash wird programmiert NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Warnung—Mögliche Schäden: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange auf der Anzeige die Meldung **`Flash wird programmiert`** angezeigt wird.

Lesen des USB-Laufwerks NICHT ENTFERNEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Bereit

Der Drucker ist zum Empfangen von Druckaufträgen bereit.

Ablage <x> wieder einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

  Wenn der Fehler ein zweites Mal angezeigt wird:

  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie die angegebene Ablage.
  4. Bringen Sie die Ablage wieder an.
  5. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
  6. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

  Wenn der Fehler erneut angezeigt wird:

  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie die angegebene Ablage.
  4. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Drücken Sie auf √, um die Meldung zu löschen und ohne die angegebene Ablage zu drucken.

Ablage <x>-<y> wieder einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

  Wenn der Fehler ein zweites Mal angezeigt wird:

  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

3 Entfernen Sie die angegebenen Fächer.
4 Bringen Sie die Ablagen wieder an.
5 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
6 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn der Fehler erneut angezeigt wird:

1 Schalten Sie den Drucker aus.
2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3 Entfernen Sie die angegebenen Fächer.
4 Wenden Sie sich an den Kundendienst.

- Wählen Sie [√] aus, um die Meldung zu löschen und ohne die angegebenen Ablagen zu drucken.

Briefumschlageinzug wieder einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

  Wenn der Fehler ein zweites Mal angezeigt wird:

  1 Schalten Sie den Drucker aus.
  2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3 Entfernen Sie den Briefumschlageinzug.
  4 Bringen Sie den Briefumschlageinzug wieder an.
  5 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
  6 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

  Wenn der Fehler erneut angezeigt wird:

  1 Schalten Sie den Drucker aus.
  2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3 Entfernen Sie den Briefumschlageinzug.
  4 Wenden Sie sich an den Kundendienst.

- Drücken Sie auf [√], um die Meldung zu löschen und ohne den Briefumschlageinzug zu drucken.

Remote-Verwaltung aktiv NICHT AUSSCHALTEN

Die Druckereinstellungen werden konfiguriert. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Warnung—Mögliche Schäden: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange auf der Anzeige die Meldung **`Remote-Verwaltung aktiv`** angezeigt wird.

Verpackung entfernen, <x> überprüfen

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial an der angegebenen Position.

Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen

Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, wählen Sie **Fortfahren** aus.

Papier aus Ablage <x> entfernen

Entfernen Sie das Papier aus der angegebenen Ablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, wählen Sie **Fortfahren** aus.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Papier entfernen: <Name des Satzes verbundener Ablagen>

Entfernen Sie das Papier aus der angegebenen Ablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, drücken Sie auf √.

Wischblatt austauschen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Tauschen Sie das Wischblatt der Fixierstation aus.
- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann √, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.

Aktive Ablage wird zurückgesetzt

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Drucker zurücksetzen

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Zurücksetzen ohne Ersetzen kann Druckqualität beeintr. .

Sie haben auf dem Bildschirm "FL-Einheit ersetzt?" "Nein" gewählt. Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Werksvorgaben wiederherstellen

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Beim Wiederherstellen der Werksvorgaben geschieht Folgendes:

- Alle in den Druckerspeicher geladenen Ressourcen werden gelöscht. Dazu zählen Schriftarten, Makros und Zeichensätze.
- Alle Einstellungen mit Ausnahme der Einstellung für Anzeigesprache im "Menü Konfiguration" und aller benutzerdefinierten Einstellungen im"Menü Seriell <x>", "Menü Netzwerk", "Menü Infrarot", "Menü LocalTalk"und "Menü USB" werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.

Angehaltene Aufträge wiederherstellen?

Probieren Sie Folgendes aus:

- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √, um alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten angehaltenen Aufträge wiederherzustellen.
- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Nicht wiederherstellen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √. Es werden keine Druckaufträge wiederhergestellt.

Wiederherstellen angehaltener Jobs x/y

"x" gibt die Anzahl der wiederhergestellten Aufträge und "y" die Gesamtzahl der wiederherzustellenden Aufträge an.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.
- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Wiederherstellen abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf √, um die nicht wiederhergestellten angehaltenen Auftrage zu löschen.

Planmäßige Wartung erforderlich

Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung erforderlich. Bestellen Sie ein Wartungskit, in dem alle notwendigen Komponenten erhalten sind, um Einzugsrollen, Lade- und Übertragungsrolle sowie die Fixierstation auszutauschen.

Festplatte wird gründlich aufgeräumt

Das Aufräumen der Druckerfestplatte muss wiederholt werden. Die Meldung wird nicht mehr angezeigt, sobald alle Blöcke bereinigt sind.

Seriell <x>

Der Drucker ist über ein serielles Kabel angeschlossen. Der serielle Anschluss stellt die aktive Kommunikationsverbindung dar.

Einige angehaltene Druckaufträge sind verloren gegangen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann √, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Heftklammern <x> nicht vorhanden oder falsch eingelegt

Legen Sie die angegebene Heftklammerkassette in den Finisher ein, um die Nachricht zu löschen und mit dem Heften fortzufahren.

Heftklammern <x> fast aufgebraucht oder nicht vorhanden

Setzen Sie die angegebene Heftklammerkassette in den Finisher ein, um die Meldung zu löschen.

Std.-Papierablage voll

Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Standardablage.

Auswahl senden

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Zu viele fehlgeschlagene Konsolenanmeldungen

Der Drucker befindet sich jetzt aus folgenden Gründen in einem Sperrmodus:

- Sie haben zu oft versucht, sich mit einer falschen PIN-Nummer anzumelden
- Sie haben versucht, sich mit einer falschen Kennwortnummer für den Zugriff auf Druckerfunktionen, -einstellungen oder -menüs, auf die Sie keinen Zugriff haben, anzumelden.

Hinweis: Es gibt eine festgelegte Grenze für die Zahl fehlgeschlagener Anmeldeversuche. Wird diese Grenze erreicht, wird diese Meldung angezeigt und der Drucker wechselt in einen Sperrmodus. Die Meldung wird weiterhin an der Bedienerkonsole des Druckers angezeigt. Weitere Versuche, Menüs aufzurufen, werden verweigert, bis eine festgelegte Zeit abgelaufen ist. Die Dauer der Sperrzeit muss vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter eingerichtet werden.

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird, nachdem die Sperrzeit abgelaufen ist und gehen Sie dann wie folgt vor:

- Geben Sie die korrekte PIN ein, um auf angehaltene Aufträge zuzugreifen
- Wenden Sie sich an Ihren Systemsupport-Mitarbeiter, falls Sie eine neue Kennwortnummer für eine spezifische Druckerfunktion, -einstellung, oder ein spezifisches Druckermenü benötigen, deren Verwendung für Sie ohne entsprechende Nummer blockiert ist.

Wenig Toner

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Tauschen Sie die Druckkassette aus.
- Drücken Sie die Taste [✓], um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

Fach <x> leer

Legen Sie Papier in das Fach ein, um die Meldung zu löschen.

Fach <x> fast leer

Legen Sie Papier in das angegebene Fach ein, um die Meldung zu löschen.

Fach <x> fehlt

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

Nicht unterstützter Datenträger

Es wurde eine nicht unterstützte Druckerfestplatte installiert. Nehmen Sie die nicht unterstütze Festplatte heraus und setzen Sie eine geeignete ein.

Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen

Nicht erkanntes USB-Gerät entfernen.

Nicht unterstützter USB-Hub, bitte entfernen

Nicht erkannten USB-Hub entfernen.

USB/USB <x>

Der Drucker ist über ein USB-Kabel angeschlossen. Der USB-Anschluss stellt die aktive Kommunikationsverbindung dar.

USB-Laufwerk entfernt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.
- Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.

Zubehör anzeigen

Diese Meldung zeigt den aktuellen Status der Verbrauchsmaterialien an.

Wartet

Der Drucker hat zu druckende Daten empfangen, wartet jedoch auf einen Auftragsende- bzw. Seitenvorschubbefehl oder auf weitere Daten.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie √, um den Inhalt des Pufferspeichers zu drucken.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

30 Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Druckkassette ein.

31 Defekte Kassette austauschen

Nehmen Sie die defekte Druckkassette heraus, und setzen Sie eine neue ein.

32 Teilenummer d. Kassette von Gerät nicht unterstützt

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Druckkassette ein.

34 Papier ist zu kurz

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das Papier richtig in das Fach ein.
- Drücken Sie die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann √, um die Meldung zu löschen und den Auftrag über ein anderes Papierfach zu drucken.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen, und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt im Fach eingelegt ist.
- Als Windows-Benutzer überprüfen Sie die Einstellungen in den Druckeigenschaften, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.

  Als Macintosh-Benutzer überprüfen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.
- Stellen sie sicher, dass das Papierformat korrekt eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

35 Nicht genug Speicher für 'Ressourcen speichern'

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann √, um "Ressourcen speichern" zu deaktivieren und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Um "Ressourcen speichern" nach Erhalt dieser Meldung zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Verbindungspuffer auf "Automatisch" eingestellt sind, und schließen Sie dann die Menüs, um die Änderungen an den Verbindungspuffern zu aktivieren. Aktivieren Sie bei Anzeige von **Bereit** die Option "Ressourcen speichern".
- Installieren Sie zusätzlichen Speicher.

37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √, um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √, um den bereits im Speicher befindlichen Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Drücken Sie die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf √, um die Meldung zu löschen.

37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt.

Der Drucker konnte einige oder alle der vertraulichen oder angehaltenen Druckaufträge auf der Festplatte des Druckers nicht wiederherstellen.

Drücken Sie die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf √, um die Meldung zu löschen.

38 Speicher voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf √, um die Meldung zu löschen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann √, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

42.xy Inkorrekte Druckkassette für Ihre Region

Setzen Sie eine Druckkassette ein, die der Regionsnummer des Druckers entspricht. x ist der Wert für die Druckerregion. y ist der Wert für die Kassettenregion. x und y können die folgenden Werte haben:

1	USA
2	Europa, Naher Osten und Afrika
3	Asien
4	Lateinamerika
9	Ungültige Region

50 Fehler PPDS-Schrift

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann √, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Der Drucker findet eine erforderliche Schriftart nicht. Wählen Sie im Menü "PPDS" die Option **Beste Anpassung** und wählen Sie dann **Ein**. Daraufhin findet der Drucker eine ähnliche Schriftart und formatiert den betreffenden Text neu.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann √, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √, um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.

  Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √, um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

54 Fehler Seriell Option <x>

<x> gibt die Nummer der seriellen Option an.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass das serielle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist und dass es sich um ein für diesen seriellen Anschluss geeignetes Kabel handelt.
- Stellen Sie sicher, dass die seriellen Schnittstellenparameter (Protokoll, Baud, Parität und Datenbits) am Drucker und am Host-Computer korrekt eingestellt sind.
- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √, um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.

54 Netzwerk <x> Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √, um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

54 Standard-Netzwerk Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √, um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

55 Nicht unterst. Option in Platz <x>

<x> ist ein Platz auf der Systemplatine des Druckers.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Systemplatine des Druckers.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

56 Parallel-Anschluss <x> deaktiviert

<x> ist die Nummer des parallelen Anschlusses.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf √, um die Meldung zu löschen.

  Der Drucker verwirft alle am Parallel-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Serieller Anschluss <x> deaktiviert

<x> gibt die Nummer des seriellen Anschlusses an.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf √, um die Meldung zu löschen.

  Der Drucker verwirft alle am seriellen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Serieller Puffer" nicht auf Deaktiviert gesetzt ist.

56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Pfeiltasten, bis √**Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf √, um die Meldung zu löschen.

  Der Drucker verwirft alle am Parallel-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Pfeiltasten, bis √**Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf √, um die Meldung zu löschen.

  Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

57 Konfig. geändert, einige angeh. Jobs wurden nicht wiederhergestellt

Nachdem Sie die Druckaufträge auf der Druckerfestplatte gespeichert haben, kam es zu einer Änderung am Drucker, so dass die gespeicherten Aufträge unwirksam wurden. Mögliche Änderungen sind:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Die für den Druckauftrag erforderliche Papierzuführung, das Ausgabefach oder Duplexoptionen wurden entfernt.
- Der Druckauftrag besteht aus Daten von einem am USB-Anschluss angeschlossenen Gerät, und dieses Gerät ist nicht mehr angeschlossen.
- Die Druckerfestplatte enthält Aufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Drücken Sie die Pfeiltasten, bis √**Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf √, um die Meldung zu löschen.

58 Zu viele Ablagen angebracht

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die zusätzlichen Ablagen.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Festplatten installiert

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

3 Entfernen Sie die überzähligen Festplatten.

4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Flash-Optionen installiert

Auf dem Drucker sind zu viele optionale Flash-Speicherkarten oder zu viele optionale Firmware-Karten installiert.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Taste ✓, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Entfernen Sie die zusätzlichen Flash-Optionen:
  1 Schalten Sie den Drucker aus.
  2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3 Entfernen Sie die zusätzlichen Flash-Optionen.
  4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
  5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Fächer eingesetzt

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.

4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

59 Duplexeinheit nicht kompatibel

Es werden nur speziell für diesen Drucker hergestellte Optionen unterstützt.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die Duplexeinheit.
- Drücken Sie auf [✓], um die Meldung zu löschen und den Druck ohne die Duplexeinheit fortzusetzen.

59 Briefumschlageinzug nicht kompatibel

Es werden nur speziell für diesen Drucker hergestellte Optionen unterstützt.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie den Briefumschlageinzug.
- Drücken Sie auf [✓], um die Meldung zu löschen und den Druck ohne den Briefumschlageinzug fortzusetzen.

59 Ablage <x> nicht kompatibel

Es werden nur speziell für diesen Drucker hergestellte Optionen unterstützt.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die angegebene Papierablage.
- Drücken Sie auf √, um die Meldung zu löschen und den Druck ohne die angegebene Papierablage fortzusetzen.

59 Nicht kompatibles Fach <x>

Es werden nur speziell für diesen Drucker hergestellte Optionen unterstützt.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das angegebene Fach.
- Drücken Sie auf √, um die Meldung zu löschen und den Druck ohne das angegebene Fach fortzusetzen.

61 Defekte Festplatte entfernen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann √, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Installieren Sie eine andere Druckerfestplatte, bevor Sie Vorgänge durchführen, für die eine Festplatte erforderlich ist.

62 Festplatte voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann √, um die Meldung zu löschen und den Vorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Druckerfestplatte.

80 Planmäßige Wartung erforderlich

Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung erforderlich. Bestellen Sie ein Wartungskit, in dem alle notwendigen Komponenten erhalten sind, um Einzugsrollen, Lade- und Übertragungsrolle sowie die Fixierstation auszutauschen.

88 Kassette fast leer

Der Toner ist fast leer. Tauschen Sie die Druckkassette aus und drücken Sie die Taste √, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

88.yy Druckkassette fast leer

Der Toner ist fast leer. Tauschen Sie die Druckkassette aus und drücken Sie die Taste √, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

88 yy Kassette austauschen

Die Druckkassette ist leer.

1. Tauschen Sie die Druckkassette aus.
2. Drücken Sie die Taste √, um die Meldung zu löschen.

200-282 Papierstau

1. Leeren Sie den Papierweg.
2. Nachdem Sie die Druckmedien aus dem Papierweg entfernt haben, drücken Sie √, um den Druckvorgang fortzusetzen.

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden

Der Drucker löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.

Um dieses Problem zu beheben, laden Sie die korrekte Emulator-Version von der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** herunter.

Wartung des Druckers

Es müssen in regelmäßigen Abständen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden, damit die optimale Druckqualität aufrechterhalten werden kann.

Reinigen des äußeren Druckergehäuses

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.

   VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

2. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage.
3. Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

   Warnung—Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

4. Wischen Sie nur die Außenseite des Druckers sowie die Standardablage ab.

   Warnung—Mögliche Schäden: Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

5. Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, muss die Papierstütze und Standardablage wieder trocken sein.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Einsparen von Verbrauchsmaterial

An der Bedienerkonsole stehen verschiedene Einstellungen zum Einsparen von Toner und Papier zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Menü Verbrauchsmaterial“, „Menü Qualität“ und „Menü Papierausgabe“.

Wenn Sie mehrere Kopien drucken möchten, können Sie Verbrauchsmaterial einsparen, indem Sie zunächst die Qualität der ersten Kopie überprüfen, bevor Sie die verbleibenden Kopien drucken.

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe der Bedienerkonsole des Druckers

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
2. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf die Pfeiltasten, bis √ **Status/Material** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
3. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Zubehör anzeigen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

   Der Status des Verbrauchsmaterials wird angezeigt.

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers

Hinweis: Der Computer muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der Drucker.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.
2. Klicken Sie auf **Gerätestatus**. Die Seite mit dem Gerätestatus wird angezeigt und enthält eine Zusammenfassung des Verbrauchsmaterialstatus.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

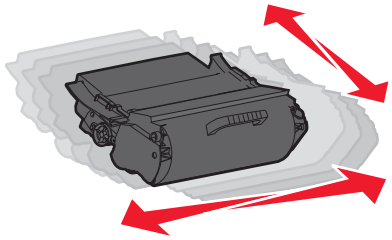
In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Bestellen von Druckkassetten

Wenn **88 Wenig Toner** angezeigt wird oder der Ausdruck blass wird:

1. Nehmen Sie die Druckkassette heraus.
2. Schwenken Sie die Druckkassette mehrmals vor und zurück und von einer Seite zur anderen, um den Toner neu zu verteilen.



3. Setzen Sie die Druckkassette wieder ein, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

Hinweis: Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. Tauschen Sie die Druckkassette aus, wenn der Ausdruck auch nach dem Schütteln blass bleibt.

Teilebezeichnung	Lexmark Rückgabe-Druckkassette	Standarddruckkassette
In den USA und Kanada		
Druckkassette	T650A11A	T650A21A
Druckkassette mit hoher Kapazität	T650H11A	T650H21A
Druckkassette mit extrem hoher Kapazität*	T654X11A	T654X21A
Druckkassette mit hoher Kapazität für Etikettierungen	T650H04A	Nicht anwendbar
Druckkassette mit extrem hoher Kapazität für Etikettierungen*	T654X04A	Nicht anwendbar
Europa, Naher Osten und Afrika		
Druckkassette	T650A11E	T650A21E
Druckkassette mit hoher Kapazität	T650H11E	T650H21E
Druckkassette mit extrem hoher Kapazität*	T654X11E	T654X21E
Druckkassette mit hoher Kapazität für Etikettierungen	T650H04E	Nicht anwendbar
Druckkassette mit extrem hoher Kapazität für Etikettierungen*	T654X04E	Nicht anwendbar
* Für die Modelle T654 verfügbar.		

Teilebezeichnung	Lexmark Rückgabe-Druckkassette	Standarddruckkassette
Asien/Pazifikraum		
Druckkassette	T650A11P	T650A21P
Druckkassette mit hoher Kapazität	T650H11P	T650H21P
Druckkassette mit extrem hoher Kapazität*	T654X11P	T654X21P
Druckkassette mit hoher Kapazität für Etikettierungen	T650H04P	Nicht anwendbar
Druckkassette mit extrem hoher Kapazität für Etikettierungen*	T654X04P	Nicht anwendbar
Lateinamerika		
Druckkassette	T650A11L	T650A21L
Druckkassette mit hoher Kapazität	T650H11L	T650H21L
Druckkassette mit extrem hoher Kapazität*	T654X11L	T654X21L
Druckkassette mit hoher Kapazität für Etikettierungen	T650H04L	Nicht anwendbar
Druckkassette mit extrem hoher Kapazität für Etikettierungen*	T654X04L	Nicht anwendbar
* Für die Modelle T654 verfügbar.		

Bestellen eines Wartungskits

Bestellen Sie ein Wartungskit, wenn **`80 Planmäßige Wartung erforderlich`** angezeigt wird. Im Wartungskit sind alle notwendigen Komponenten erhalten, um Einzugsrollen, Lade- und Übertragungsrolle sowie die Fixierstation auszutauschen.

Hinweise:

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden. Die Lade-, Übertragungs- und Einzugsrollen sowie die Fixierstation können bei Bedarf auch einzeln bestellt und ausgetauscht werden.
- Um zu überprüfen, welcher Fixierstationstyp (T1 oder T2) im Drucker vorhanden ist, müssen Sie die Druckkassette herausnehmen. Der Aufkleber auf der Fixierstation gibt den Typ an.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Wartungskit	40X4723 (100 V T1-Fixierstation) 40X4724 (110 V T1-Fixierstation) 40X4765 (220 V T1-Fixierstation) 40X4766 (100 V T2-Fixierstation) 40X4767 (110 V T2-Fixierstation) 40X4768 (220 V T2-Fixierstation)

Bestellen von Laderollen

Bestellen Sie neue Laderollen, wenn auf den gedruckten Seiten Tonernebel oder Hintergrundschatten auftreten.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Laderolleeinheit	40X5852

Bestellen einer Fixierstation

Um zu überprüfen, welcher Fixierstationstyp (T1 oder T2) im Drucker vorhanden ist, müssen Sie die Druckkassette herausnehmen. Der Aufkleber auf der Fixierstation gibt den Typ an.

Teilebezeichnung	Teilenummer
T1-Fixierstation	40X1870 (100 V) 40X4418 (110 V) 40X1871 (220 V)
T2-Fixierstation	40X5853 (100 V) 40X5854 (110 V) 40X5855 (220 V)

Bestellen eines Wischblatts für die Fixierstation

Bestellen Sie ein neues Wischblatt für die Fixierstation, wenn **`Wischblatt austauschen`** angezeigt wird.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Wischblatt der Fixierstation	40X4417

Bestellen von Einzugsrollen

Bestellen Sie neue Einzugsrollen, wenn das Papier nicht mehr ordnungsgemäß in das Fach eingezogen wird.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Einzugsrollen	40X4308

Bestellen von Heftklammerkassetten

Wenn **`Wenige Heftklammern`** oder **`Heftklammern leer`** angezeigt wird, bestellen Sie die angegebene Heftklammerkassette.

Weitere Informationen können Sie den Abbildungen auf der Innenseite der Hefterklappe entnehmen.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Heftklammerkassetten – 3er-Pack	25A0013

Bestellen von Übertragungsrollen

Bestellen Sie eine neue Übertragungsrolle, wenn Tonerflecken auf der Vorder- oder Rückseite des Ausdrucks zu sehen sind.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Übertragungsrolleneinheit	40X1886

Recycling von Lexmark Produkten

Um Lexmark Produkte zum Recycling an Lexmark zurückzugeben:

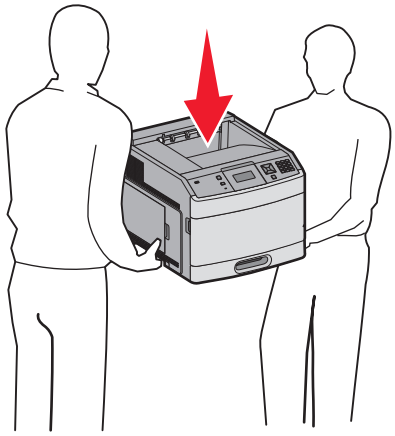
1. Besuchen Sie unsere Website unter **www.lexmark.com/recycle**.
2. Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten und wählen Sie dann Ihr Land aus der Liste aus.
3. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Umsetzen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

Entfernen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Druckeroptionen.

⚠ **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Umsetzen sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



⚠ **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab; versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

  Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Optionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Administratorunterstützung

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben. Erweitere Informationen für den Systemsupport erhalten Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation* und im *Embedded Web Server Administrator's Guide* auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com.**

Verwendung des Embedded Web Server

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, kann der Embedded Web Server u. a. für Folgendes verwendet werden:

- Anzeige eines virtuellen Displays der Bedienerkonsole des Druckers
- Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien
- Konfigurieren von Druckereinstellungen
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen
- Anzeigen von Berichten

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.

Hinweise:

- Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
- Weitere Informationen erhalten Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation* und im *Embedded Web Server Administrator's Guide* auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com.**

Überprüfen des Gerätestatus

Mithilfe des Embedded Web Server, können Sie die Papierfacheinstellungen, den Tonerstand der Druckkassette, die verbleibende Lebensdauer des Wartungskits und die Kapazitätsabmessungen bestimmter Druckerteile anzeigen lassen. So zeigen Sie den Gerätestatus an:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Gerätestatus**.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Sie können den Drucker so einrichten, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialen fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

So richten Sie E-Mail-Benachrichtigungen ein:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.
4. Wählen Sie die Benachrichtigungselemente aus und geben Sie die E-Mail-Adresse ein.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wie der E-Mail-Server einzurichten ist.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, Netzwerk und den Verbrauchsmaterialien.

So zeigen Sie Berichte über einen Netzwerkdrucker an:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Anpassen des Energiesparmodus

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 240 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht, zu verringern oder zu erhöhen:

Verwendung des Embedded Web Server

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** und anschließend auf **Allgemeine Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Zeitsperren**.
4. Erhöhen bzw. verringern Sie im Feld für den Energiesparmodus die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
2. Drücken Sie auf ⚿.
3. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
4. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
5. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Zeitsperren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
6. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Energiesparmodus** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
7. Über die kleinen Pfeiltasten können Sie die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht, verringern oder erhöhen. Drücken Sie anschließend auf √.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken der Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 37.

Warnung—Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Anzeigesprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf ⚿.
2. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
3. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
4. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Werksvorgaben** angezeigt wird, und drücken Sie dann √.
5. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Jetzt wiederherstellen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

   Werksvorgaben wiederherstellen wird angezeigt.

Problemlösung

Lösen von grundlegenden Problemen

Lösen von grundlegenden Druckerproblemen

Stellen Sie Folgendes sicher, wenn es sich um grundlegende Druckerprobleme handelt bzw. der Drucker nicht antwortet:

- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Ableiter, eine ununterbrochene Stromzufuhr oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet? Überprüfen Sie den Netzschalter des Druckers.
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Sind alle Optionen ordnungsgemäß installiert?
- Sind die Druckertreibereinstellungen korrekt?

Nachdem Sie alle möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten

Der Druckerselbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn die Meldungen **`Selbsttest läuft`** und **`Bereit`** nicht angezeigt werden, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungen.

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker eingeschaltet sind und dass sie an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind.

Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.

Je nach Netzwerkseinstellungen müssen Sie möglicherweise vor der IP-Adresse des Druckers **`https://`** statt **`http://`** eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Lösen von Druckproblemen

Mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt

Die Dokumente enthalten Schriftarten, die nicht verfügbar sind.

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Drucker.

   Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Als Bild drucken** aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks

Stellen Sie sicher, dass das USB-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen zu getesteten und genehmigten USB-Flash-Speichern finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Stellen Sie sicher, dass der Drucker druckbereit ist.

Achten Sie darauf, dass auf der Bedienerkonsole **`Bereit`** oder **`Energiesparmodus`** angezeigt wird, bevor Sie einen Auftrag an den Drucker senden.

Überprüfen Sie, ob die Standardablage voll ist.

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Überprüfen Sie, ob das Papierfach leer ist.

Legen Sie Papier in das Fach ein.

Stellen Sie sicher, dass die richtige Druckersoftware installiert ist.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Druckersoftware verwenden.
- Wenn Sie einen USB-Anschluss verwenden, stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem unterstützt wird und die Druckersoftware kompatibel ist.

Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und funktioniert.

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und stellen Sie sicher, dass der Status **Verbunden** lautet. Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, überprüfen Sie die Netzwerkkabel, und versuchen Sie erneut, die Netzwerk-Konfigurationsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.

Die Druckersoftware ist auch auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** verfügbar.

Stellen Sie sicher, dass Sie ein empfohlenes serielles, USB- oder Ethernet-Kabel verwenden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.

Stellen Sie sicher, dass die Druckerkabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch.

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Teilauftrag, kein Auftrag oder Leerseitendruck

Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.

- Löschen Sie den Druckauftrag und drucken Sie ihn erneut.
- Bei PDF-Dokumenten erstellen Sie die PDF neu und drucken Sie sie anschließend erneut.

Stellen Sie sicher, dass genügend Druckerspeicher vorhanden ist.

Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und einige Druckaufträge löschen.

Das Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder, und verringern Sie die Seitenanzahl des Auftrags.

Wählen Sie für "Seitenschutz" die Einstellung "Aus".

1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
2. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
3. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Menü Konfiguration** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
4. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Druckwiederaufnahme** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

5 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Seitenschutz** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

6 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Aus** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.

2 Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
- Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
- Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet.

Wenn **Bereit Hex** angezeigt wird, müssen Sie erst den Modus "Hex Trace" beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte ein.

- Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte in jedes zu verbindende Fach ein.
- Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

Wählen Sie die gleichen Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" aus.

- Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

Hinweis: Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Vergewissern Sie sich, dass die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist.

Aktivieren Sie die Option "Sortieren" im "Menü Papierausgabe" oder in den Druckeinstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

Stellen Sie sicher, dass genügend Druckerspeicher vorhanden ist.

Rüsten Sie den Druckerspeicher auf, oder installieren Sie eine optionale Festplatte.

Unerwartete Seitenumbrüche

Stellen Sie für die Druckzeitsperre einen höheren Wert ein:

1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
2. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
3. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Menü Konfiguration** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
4. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Zeitsperren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
5. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Druckzeitsperre** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
6. Drücken Sie die Pfeiltasten, bis der gewünschte Wert angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

Lösen von Optionsproblemen

Einstellungen, die in der Softwareanwendung ausgewählt werden, können die an der Bedienerkonsole gewählten Standardeinstellungen ebenfalls ändern oder außer Kraft setzen. Vergewissern Sie sich, wenn eine Option nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird, dass sie sowohl in der Software als auch an der Bedienerkonsole des Druckers ausgewählt ist.

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Setzen Sie den Drucker zurück.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Überprüfen Sie, ob die Option mit dem Drucker verbunden ist.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Vergewissern Sie sich, dass die Option richtig installiert ist.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, müssen Sie sie erneut installieren. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Hardware-Installationshandbuch.

Vergewissern Sie sich, dass die Option ausgewählt ist.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Drucker aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 39.

Papierfächer

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.

1. Öffnen Sie das Papierfach.
2. Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.
3. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.
4. Stellen Sie sicher, dass das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.

Setzen Sie den Drucker zurück.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Vergewissern Sie sich, dass das Papierfach richtig installiert ist.

Wenn das Papierfach auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, das Papier jedoch bei Einzug bzw. Auswurf aus dem Fach einen Papierstau verursacht, ist das Papierfach eventuell nicht richtig angebracht. Installieren Sie das Papierfach erneut. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Papierfachs enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder im aktuellen *Benutzerhandbuch*, das auf unserer Website unter **www.lexmark.com/publications** zur Verfügung steht.

Vergewissern Sie sich, dass die Liste der Optionen im Druckertreiber auf dem aktuellen Stand ist.

Stellen Sie auf dem Computer, über den Sie drucken möchten, sicher, dass das Papierfach im Druckertreiber aufgeführt ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 39.

2000-Blatt-Fach

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Das Papierhebefach arbeitet nicht ordnungsgemäß.

- Überprüfen Sie, ob das 2000-Blatt-Fach ordnungsgemäß am Drucker angebracht ist.
- Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.

Die Papiertransportrollen transportieren das Papier nicht.

- Überprüfen Sie, ob das 2000-Blatt-Fach ordnungsgemäß am Drucker angebracht ist.
- Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.

Briefumschlageinzug

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Setzen Sie den Drucker zurück.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Stellen Sie sicher, dass die Briefumschläge richtig eingelegt sind.

1. Passen Sie die Briefumschlagunterstützung an das gewünschte Format an.
2. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Briefumschlägen in den Briefumschlageinzug" auf Seite 63.

Überprüfen Sie die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte.

Stellen Sie sicher, dass für die Briefumschläge die richtigen Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für den Briefumschlageinzug.
2. Wählen Sie im Computer die richtigen Einstellungen, bevor Sie den Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

Vergewissern Sie sich, dass der Briefumschlageinzug richtig installiert ist.

Wenn der Briefumschlageinzug auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, der Briefumschlag jedoch beim Einzug bzw. Auswurf einen Papierstau verursacht, ist der Briefumschlageinzug eventuell nicht richtig angebracht. Installieren Sie den Briefumschlageinzug erneut. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Briefumschlageinzugs enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zum Briefumschlageinzug unter **www.lexmark.com/publications**.

Duplexeinheit

Wenn die Duplexeinheit auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, das Papier jedoch bei Einzug in die Duplexeinheit bzw. Auswurf aus der Duplexeinheit einen Papierstau verursacht, ist die Duplexeinheit eventuell nicht richtig angebracht. Bringen Sie die Duplexeinheit erneut an. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Duplexeinheit enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zur Duplexeinheit unter **www.lexmark.com/publications**.

Mailbox mit 5 Ablagen

Wenn die Mailbox mit 5 Ablagen auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, das Papier sich jedoch bei Ausgabe aus dem Drucker und Auswurf in die Mailbox staut, ist die Mailbox eventuell nicht richtig installiert. Installieren Sie die Mailbox mit 5 Ablagen erneut. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Mailbox mit 5 Ablagen enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zur Mailbox mit 5 Ablagen unter **www.lexmark.com/publications**.

Ablageoptionen

Wenn die Ablageerweiterung, die Ablageerweiterung mit hoher Kapazität oder der StapleSmart II-Finisher auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, das Papier jedoch bei Ausgabe aus dem Drucker und Auswurf in die Ablage einen Papierstau verursacht, ist die Ablage eventuell nicht richtig installiert. Installieren Sie die Option erneut. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zur Option unter **www.lexmark.com/publications**.

Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Flash-Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Festplatte mit Adapter

Vergewissern Sie sich, dass die Festplatte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Internal Solutions Port

Folgende Lösungen sind möglich, wenn der Lexmark Internal Solutions Port (ISP) nicht ordnungsgemäß funktioniert. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die ISP-Verbindungen.

- Stellen Sie sicher, dass der ISP richtig an der Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kabel ordnungsgemäß am richtigen Anschluss angeschlossen ist.

Überprüfen Sie die Kabel.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerksoftware richtig konfiguriert wurde.

Weitere Informationen zum Installieren der Software für den Netzwerkdruck finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Papier überprüfen

Verwenden Sie empfohlenes Papier und empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.

Vergewissern Sie sich, dass sich nicht zuviel Papier im Papierfach befindet.

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach oder auf der Universalzuführung angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.

Überprüfen Sie die Papierführungen.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Papierfach ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Der Papierpfad ist nicht leer. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad und drücken Sie dann √.

Die gestaute Seite wird nach Beseitigung des Staus nicht neu gedruckt

Die Option "Nach Stau weiter" ist auf "Aus" eingestellt. Wählen Sie für "Nach Stau weiter" die Einstellung "Auto" oder "Ein" aus.

1. Drücken Sie auf .
2. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

3. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
4. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Druckwiederaufnahme** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
5. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Nach Stau weiter** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.
6. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis √ **Ein** oder √ **Auto** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme

Drucken Sie zum Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme die Seiten für Druckqualitätstests aus.

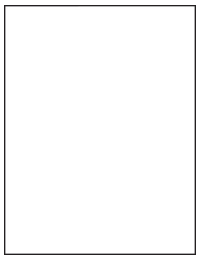
1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie an der Bedienerkonsole die Tasten √ und den Nach-rechts-Pfeil gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
3. Lassen Sie beide Tasten los, sobald **Selbsttest läuft** angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus und zeigt dann die Meldung **Erweiterte Konfiguration** an.
4. Drücken Sie den Nach-unten-Pfeil bis √ **Druckqualitätstest** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf √.

   Die Seiten werden formatiert, die Meldung **Testseiten werden gedruckt** wird angezeigt und die Seiten werden gedruckt. Die Meldung wird so lange auf der Bedienerkonsole angezeigt, bis alle Seiten gedruckt sind.
5. Drücken Sie nach dem Druck der Testseiten auf den Nach-unten-Pfeil bis √ **Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf √.

Unter den folgenden Themen finden Sie Informationen zur Lösung von Problemen mit der Druckqualität. Wenn das Problem nicht mit den aufgeführten Vorschlägen behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

Leere Seiten



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

An der Druckkassette befindet sich möglicherweise noch Verpackungsmaterial.

Nehmen Sie die Druckkassette wieder heraus und vergewissern Sie sich, dass Sie das Verpackungsmaterial entfernt haben. Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Möglicherweise ist der Toner fast aufgebraucht.

Wenn die Meldung **`88 Wenig Toner`** angezeigt wird, bestellen Sie eine neue Druckkassette.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Abgeschnittene Bilder

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Papierführungen.

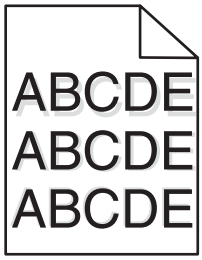
Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für das Papierformat.
2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Geisterbilder

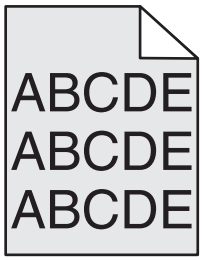


Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Grauer Hintergrund

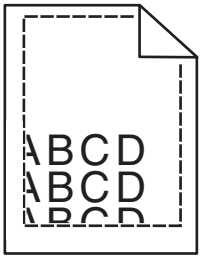


Überprüfen Sie die Einstellungen für den Toneraufträg

Wählen Sie eine hellere Einstellung für den Toneraufträg:

- Diese Einstellung kann über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

Falsche Ränder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Papierführungen.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für das Papierformat.
2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Papier wellt sich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

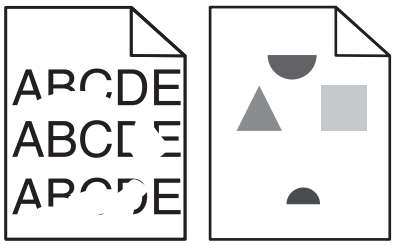
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Unregelmäßiger Druck



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Papierfach ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Papier überprüfen

Legen Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche ein.

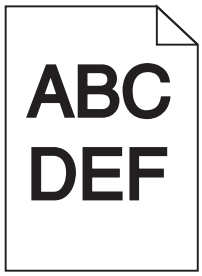
Möglicherweise ist der Toner fast aufgebraucht.

Tauschen Sie bei Anzeige von **`88 Wenig Toner`** oder bei zu blassem Ausdruck die Druckkassette aus.

Die Fixierstation ist u. U. abgenutzt oder beschädigt.

Tauschen Sie die Fixierstation aus.

Ausdruck ist zu dunkel



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Deckung, Helligkeit und Kontrast.

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu dunkel, die Einstellung für die Helligkeit ist zu dunkel oder der Kontrast ist zu hoch.

- Diese Einstellungen können über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Papier überprüfen

Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

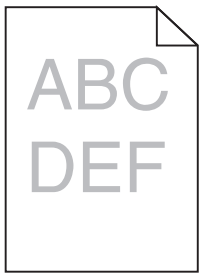
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Die Druckkassette ist unter Umständen beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Ausdruck ist zu hell



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Deckung, Helligkeit und Kontrast.

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu hell, die Einstellung für die Helligkeit ist zu hell oder die Einstellung für den Kontrast ist zu niedrig.

- Diese Einstellungen können über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Papier überprüfen

Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

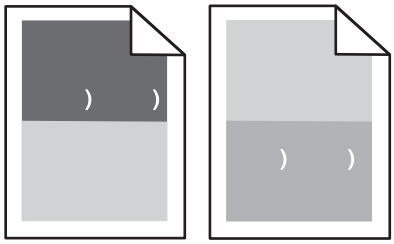
Der Toner ist fast leer

Wenn die Meldung **`88 Wenig Toner`** angezeigt wird, bestellen Sie eine neue Druckkassette.

Die Druckkassette ist unter Umständen beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Wiederholungsfehler



Flecken treten wiederholt auf der Seite auf:

Tauschen Sie die Laderollen aus, wenn der Fehler alle 28,3 mm auftritt.

Tauschen Sie die Übertragungsrolle aus, wenn der Fehler alle 51,7 mm auftritt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus, wenn der Fehler in folgenden Abständen auftritt:

- 47,8 mm
- 96,8 mm

Tauschen Sie die Fixierstation aus, wenn der Fehler in folgenden Abständen auftritt:

- 88,0 mm
- 95,2 mm

Verzerrter Ausdruck

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

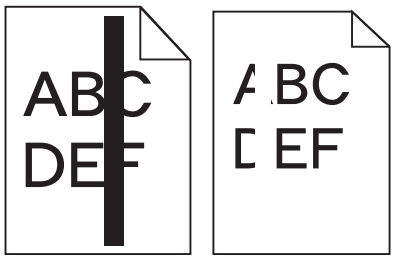
Überprüfen Sie die Papierführungen.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Papier überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

Streifen in vollschwarzen oder vollweißen Bereichen



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Stellen Sie sicher, dass das Füllmuster richtig eingestellt ist.

Wenn das Füllmuster falsch ist, wählen Sie im Softwareprogramm oder der Anwendung ein anderes aus.

Überprüfen Sie die Papiersorte.

- Verwenden Sie eine andere Papiersorte.
- Verwenden Sie nur Folien, die vom Druckerhersteller empfohlen wurden.
- Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und Papierstruktur dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht.

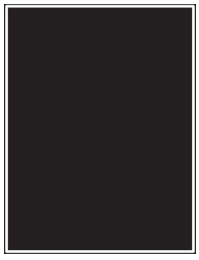
Vergewissern Sie sich, dass der Toner gleichmäßig in der Druckkassette verteilt ist.

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und schütteln Sie sie, um den Toner neu zu verteilen. Setzen Sie die Kassette anschließend wieder ein.

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt oder der Toner geht zur Neige.

Ersetzen Sie die gebrauchte Druckkassette durch eine neue.

Vollflächige Farbseiten



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

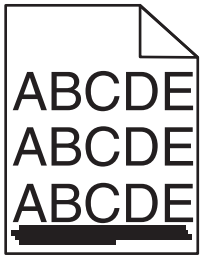
Vergewissern Sie sich, dass die Druckkassette richtig eingesetzt ist.

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und schütteln Sie sie, um den Toner neu zu verteilen. Setzen Sie die Kassette anschließend wieder ein.

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt oder der Toner geht zur Neige.

Ersetzen Sie die gebrauchte Druckkassette durch eine neue.Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Waagrechte Streifen



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Der Toner ist verschmiert.

Wählen Sie ein anderes Fach oder eine andere Zuführung für den Druckauftrag aus:

- Wählen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Option "Standardeinzug" aus.
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

Die Druckkassette ist unter Umständen beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Im Papierpfad befindet sich möglicherweise noch Papier.

Überprüfen Sie den Papierpfad im Bereich der Druckkassette.

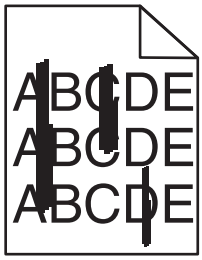
VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

Nehmen Sie sämtliches gestautes Papier heraus.

Es befindet sich Toner im Papierpfad.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Senkrechte Streifen



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Der Toner ist verschmiert.

Wählen Sie ein anderes Fach oder eine andere Zuführung für den Druckauftrag aus:

- Wählen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Option "Standardeinzug" aus.
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

Die Druckkassette ist beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Im Papierpfad befindet sich möglicherweise noch Papier.

Überprüfen Sie den Papierpfad im Bereich der Druckkassette.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

Nehmen Sie sämtliches gestautes Papier heraus.

Es befindet sich Toner im Papierpfad.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Die Druckkassette ist unter Umständen beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

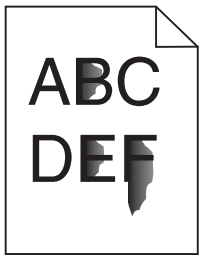
Die Laderollen sind möglicherweise beschädigt.

Tauschen Sie die Laderollen aus.

Es befindet sich Toner im Papierpfad.

Entfernen Sie Toner aus dem Papierweg. Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst von Lexmark.

Tonerabrieb



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

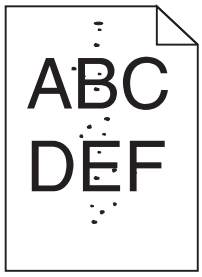
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papierstruktur ausgewählt ist.

Vergewissern Sie sich, dass die an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü ausgewählte Papierstruktur mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmt.

Tonerflecken



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Die Druckkassette ist unter Umständen beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Es befindet sich Toner im Papierpfad.

Entfernen Sie Toner aus dem Papierweg. Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst von Lexmark.

Die Druckqualität bei Folien ist nicht zufrieden stellend.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Folien.

Verwenden Sie nur Folien, die vom Druckerhersteller empfohlen wurden

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Informationen zu anderen Ländern finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark T650, T652, T654

Gerätetyp:

4062, 4551, 4552, 4553

Modelle:

01A, 21A, 23A, 41A, 43A, n01, gn1, n03, n02, xn2, gn2, dn1, d03, gd1, dn2, gd2, xd2, mn1, gm1, md1

Hinweis zur Ausgabe

September 2017

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter **support.lexmark.com**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

Verfügen Sie über keinen Internetzugriff, wenden Sie sich unter folgender Adresse schriftlich an Lexmark:

Lexmark International, Inc.
Bldg 004-2/CSC
740 New Circle Road NW
Lexington, KY 40550
USA

© **2009 Lexmark International, Inc.**

Alle Rechte vorbehalten.

UNITED STATES GOVERNMENT RIGHTS

This software and any accompanying documentation provided under this agreement are commercial computer software and documentation developed exclusively at private expense.

Marken

Lexmark, Lexmark mit der Raute, MarkNet und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

MarkTrack, PrintCryption und StapleSmart sind Marken von Lexmark International, Inc.

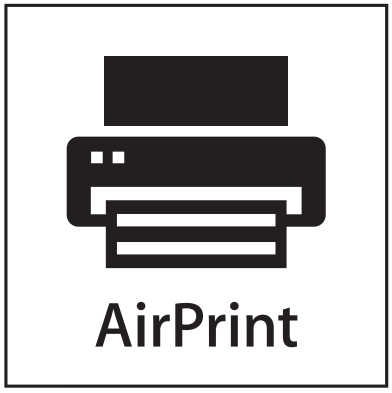
PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Die folgenden Begriffe sind Marken oder eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.

Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
Univers	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



AirPrint und das AirPrint-Logo sind Warenzeichen von Apple Inc.

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15-32° C
Versandtemperatur	-40-60° C
Lagerungstemperatur	1-60° C

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	01A, 21A, 23A, 41A, 43A, n01, gn1, n03, n02, xn2, gn2, dn1, d03, gd1, dn2, gd2, xd2, mn1, gm1, md1
Gerätetyp	4062, 4551, 4552, 4553
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-Mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

Hinweis: Einige Modi gelten u. U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA	
Drucken	53 dBA für T650, 54 dBA für T652, 55 dBA für T654
Scannen	–
Kopieren	–
Bereit	30 dBA

Änderung der Werte vorbehalten. Siehe **www.lexmark.com**. Hier finden Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment)

Das WEEE-Logo steht für bestimmte Recycling-Programme und -Verfahren für elektronische Produkte in Ländern der europäischen Union. Wir empfehlen, unsere Produkte nach dem Gebrauch zu recyceln. Weitere Informationen und Antworten auf Fragen zum Recycling finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Dort finden Sie auch die Telefonnummer eines Vertriebsbüros in Ihrer Nähe.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen

Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich eingestuft. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 7-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):

DANGER - Invisible laser radiation when cartridges are removed and interlock defeated. Avoid exposure to laser beam.

PERIGO - Radiação a laser invisível será liberada se os cartuchos forem removidos e o lacre rompido. Evite a exposição aos feixes de laser.

Opasnost - Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.

NEBEZPEČÍ - Když jsou vyjmuty kazety a je odblokována pojistka, ze zařízení je vysíláno neviditelné laserové záření. Nevystavujte se působení laserového paprsku.

FARE - Usynlig laserstråling, når patroner fjernes, og spærreanordningen er slået fra. Undgå at blive udsat for laserstrålen.

GEVAAR - Onzichtbare laserstraling wanneer cartridges worden verwijderd en een vergrendeling wordt genegeerd. Voorkom blootstelling aan de laser.

DANGER - Rayonnements laser invisibles lors du retrait des cartouches et du déverrouillage des loquets. Eviter toute exposition au rayon laser.

VAARA - Näkymätöntä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä lasersäteelle altistumista.

GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Druckkassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.

ΚΙΝΔΥΝΟΣ - Έκλυση αόρατης ακτινοβολίας laser κατά την αφαίρεση των κασετών και την απασφάλιση της μανδάλωσης. Αποφεύγετε την έκθεση στην ακτινοβολία laser.

VESZÉLY – Nem látható lézersugárzás fordulhat elő a patronok eltávolításakor és a zárószerkezet felbontásakor. Kerülje a lézersugárnak való kitettséget.

PERICOLO - Emissione di radiazioni laser invisibili durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l´esposizione al raggio laser.

FARE – Usynlig laserstråling når kassettene tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering for laserstrålen.

NIEBEZPIECZEŃSTWO - niewidzialne promieniowanie laserowe podczas usuwania kaset i blokady. Należy unikać naświetlenia promieniem lasera.

ОПАСНО! Невидимое лазерное излучение при извлеченных картриджах и снятии блокировки. Избегайте воздействия лазерных лучей.

Pozor – Nebezpečenstvo neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej poistke. Nevystavujte sa lúčom.

PELIGRO: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.

FARA – Osynlig laserstrålning när patroner tas ur och spärrmekanismen är upphävd. Undvik exponering för laserstrålen.

危**险** - 当移除碳粉盒及互**锁**失效**时**会**产**生看不**见**的激光**辐**射，**请**避免暴露在激光光束下。

危險 - 移除碳粉匣與安全連續開關失效時會**產**生看不見的雷射輻射。請避免曝露在雷射光束下。

危険 - カートリッジが取り外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射されます。 このレーザー光に当たらないようにしてください。

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	T650: 640 W (einseitig), 540 W (beidseitig); T652: 725 W (einseitig), 565 W (beidseitig); T654: 740 W (einseitig), 575 W (beidseitig)
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	–
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	–
Betrieb	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	T650: 80 W; T652: 85 W; T654: 85 W
Stromsparfunktion	Das Produkt befindet sich im Energiesparmodus.	T650: 12 W; T652: 13 W; T654: 14 W
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0 W

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Siehe **www.lexmark.com.** Hier finden Sie die aktuellen Werte.

Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus. Der Energiesparmodus entspricht dem Sleep Mode. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, da der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, die so genannte Stromspar-Zeitsperre, nicht verwendet worden ist.

Als Werksvorgabe ist folgender Wert für die Stromspar-Zeitsperre festgelegt (in Minuten):	30 (T650n, T652, T654); 10 (T650dn/dtn)

Über die Konfigurationsmenüs kann die Zeitsperre für die Stromspar-Zeitsperre auf einen Wert zwischen 1 Minute und 240 Minuten eingestellt werden. Wenn die Stromspar-Zeitsperre auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, gleichzeitig erhöht sich jedoch die Reaktionszeit des Produkts. Bei einem hohen Wert für die Stromspar-Zeitsperre ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen).

Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien wurde vom Direktor für Produktion und Technischen Kundendienst von Lexmark International, Inc., S.A. in Boigny (Frankreich) unterzeichnet.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte für die Klasse B gemäß EN 55022 sowie die Sicherheitsanforderungen in EN 60950.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Hinweis zu modularen Komponenten

Dieses Produkt enthält unter Umständen die folgende(n) modulare(n) Komponente(n):

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell LEX-M04-001; FCC ID: IYLLEXM04001; Industry Canada IC: 2376A-M04001

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Notice to users in Brazil

Este equipamento opera em carater secundario, isto e, nao tem direito a protecao contra interferencia prejudicial, mesmo de estacoes do mesmo tipo, e nao pode causar interferencia a sistemas operando em carater primario. (Res.ANATEL 282/2001).

Industry Canada (Canada)

This device complies with Industry Canada specification RSS-210. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

This device has been designed to operate only with the antenna provided. Use of any other antenna is strictly prohibited per regulations of Industry Canada.

To prevent radio interference to the licensed service, this device is intended to be operated indoors and away from windows to provide maximum shielding. Equipment (or its transmit antenna) that is installed outdoors is subject to licensing.

The installer of this radio equipment must ensure that the antenna is located or pointed such that it does not emit RF fields in excess of Health Canada limits for the general population; consult Safety Code 6, obtainable from Health Canada's Web site www.hc-sc.gc.ca/rpb.

The term "IC:" before the certification/registration number only signifies that the Industry Canada technical specifications were met.

Industry Canada (Canada)

Cet appareil est conforme à la norme RSS-210 d'Industry Canada. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes :

(1) cet appareil ne doit pas provoquer d'interférences et (2) il doit accepter toute interférence reçue, y compris celles risquant d'altérer son fonctionnement.

Cet appareil a été conçu pour fonctionner uniquement avec l'antenne fournie. L'utilisation de toute autre antenne est strictement interdite par la réglementation d'Industry Canada.

En application des réglementations d'Industry Canada, l'utilisation d'une antenne de gain supérieur est strictement interdite.

Pour empêcher toute interférence radio au service faisant l'objet d'une licence, cet appareil doit être utilisé à l'intérieur et loin des fenêtres afin de garantir une protection optimale.

Si le matériel (ou son antenne d'émission) est installé à l'extérieur, il doit faire l'objet d'une licence.

L'installateur de cet équipement radio doit veiller à ce que l'antenne soit implantée et dirigée de manière à n'émettre aucun champ HF dépassant les limites fixées pour l'ensemble de la population par Santé Canada. Reportez-vous au Code de sécurité 6 que vous pouvez consulter sur le site Web de Santé Canada www.hc-sc.gc.ca/rpb.

Le terme « IC » précédant le numéro de d'accréditation/inscription signifie simplement que le produit est conforme aux spécifications techniques d'Industry Canada.

Taiwan NCC RF notice statement

NCC型式認證設備注意事項
台灣低功率射頻電機設備之使用注意事項

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信規定作業之無線電信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben.

Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien wurde vom Direktor für Produktion und Technischen Kundendienst von Lexmark International S.A. in Boigny (Frankreich) bereitgestellt. Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Produkte mit der 2,4-GHz-WLAN-Option erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben.

Der Betrieb ist in allen Ländern der EU und der EFTA zulässig, aber auf die Verwendung in geschlossenen Räumen beschränkt.

Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien wurde vom Direktor für Produktion und Technischen Kundendienst von Lexmark International S.A. in Boigny (Frankreich) bereitgestellt. Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

LEXMARK EINGESCHRÄNKTE SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNG UND -LIZENZVEREINBARUNG

LESEN SIE DIESE LIZENZVEREINBARUNG SORGFÄLTIG VOR VERWENDUNG DIESES PRODUKTES DURCH: DURCH DIE VERWENDUNG DIESER SOFTWARE STIMMEN SIE ALLEN BESTIMMUNGEN DIESER SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG UND -LIZENZVEREINBARUNG ZU. WENN SIE DEN BESTIMMUNGEN DIESER SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG UND -LIZENZVEREINBARUNG NICHT ZUSTIMMEN, GEBEN SIE DAS NICHT VERWENDETE PRODUKT UMGEHEND ZURÜCK, UND FORDERN SIE EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES AN. WENN SIE DIESES PRODUKT FÜR DIE VERWENDUNG DURCH DRITTE INSTALLIEREN, ERKLÄREN SIE SICH EINVERSTANDEN, DIE BENUTZER DARÜBER ZU INFORMIEREN, DASS DIESE DURCH VERWENDUNG DIESES PRODUKTES DEN VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN ZUSTIMMEN.

LEXMARK SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG

Diese Lizenzvereinbarung ("Software-Lizenzvereinbarung") ist eine rechtsgültige Vereinbarung zwischen Ihnen (entweder als natürliche oder als juristische Person) und Lexmark International, Inc. ("Lexmark"). Die Verwendung von sämtlichen auf Ihrem Lexmark Gerät installierten Softwareprogrammen sowie von Softwareprogrammen, die von Lexmark für die Verwendung in Verbindung mit Ihrem Lexmark Produkt bereitgestellt wurden, unterliegt dieser Vereinbarung, sofern keine andere schriftliche Software-Lizenzvereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark bzw. dessen Lieferanten abgeschlossen wurde. Der Begriff "Softwareprogramm" beinhaltet maschinenlesbare Anweisungen, audiovisuelle Inhalte (wie Bilder und Aufnahmen) und Begleitmaterial, gedrucktes sowie in elektronischem Format vorliegendes Informationsmaterial; die in diesem Lexware-Produkt oder in dessen Lieferinhalt enthalten sind oder mit diesem verwendet werden.

1. **VEREINBARUNG ÜBER EINGESCHRÄNKTE GARANTIE**. Lexmark garantiert, dass der Datenträger (z. B. Diskette oder CD), auf dem sich das Softwareprogramm befindet (sofern vorhanden), im Hinblick auf Material und Verarbeitung bei normalem Gebrauch im Garantiezeitraum fehlerfrei ist. Der Garantiezeitraum beträgt neunzig (90) Tage und beginnt an dem Tag, an dem die Software an den Originalendbenutzer geliefert wird. Diese eingeschränkte Garantie gilt nur für Softwareprogramm-Datenträger, die neu von Lexmark oder einem autorisierten Lexmark Vertragshändler bzw. Lieferanten erworben wurden. Lexmark ersetzt das Softwareprogramm, wenn sich herausstellt, dass der Datenträger nicht die Bestimmungen dieser eingeschränkten Garantie erfüllt.
2. **GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS UND HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG.** ABGESEHEN VON DEN IN DIESER SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG ENTHALTENEN BESTIMMUNGEN UND DEM MAXIMAL ZULÄSSIGEN UMFANG DURCH GELTENDES RECHT STELLEN LEXMARK UND DESSEN LIEFERANTEN DAS SOFTWAREPROGRAMM OHNE MÄNGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG. HIERMIT WERDEN ALLE WEITEREN GARANTIEN UND BESTIMMUNGEN AUSGESCHLOSSEN; DAZU ZÄHLEN AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF EIGENTUMSRECHT, NICHTÜBERTRETUNG, MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SOWIE VIRENFREIHEIT. ALL DIESE BESTIMMUNGEN GELTEN FÜR DAS SOFTWAREPROGRAMM. SOFERN LEXMARK LAUT GESETZ KOMPONENTEN VON DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK NICHT AUSSCHLIESSEN KANN, BESCHRÄNKT LEXMARK DIE GEWÄHRLEISTUNGSDAUER LAUT EINGESCHRÄNKTER SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNG AUF 90 TAGE.

   Diese Vereinbarung gilt in Verbindung mit bestimmten Rechtsvorschriften, die Garantien, Bestimmungen oder Verpflichtungen für Lexmark nach sich ziehen und die nicht ausgeschlossen oder geändert werden können. Im Fall solcher Rechte beschränkt Lexmark hiermit, soweit möglich, seine Haftung für die Verletzung dieser Rechte auf die folgenden Bereiche: Ersatz des Softwareprogramms oder Erstattung des für das Softwareprogramm bezahlten Kaufpreises.

Das Softwareprogramm enthält möglicherweise Internet-Links zu anderen Softwareanwendungen und/oder Webseiten, die von Drittanbietern, die nicht zu Lexmark gehören, bereitgestellt und vertrieben werden. Sie bestätigen und stimmen zu, dass Lexmark in keiner Form verantwortlich ist für die Bereitstellung, Leistung, den Betrieb oder Inhalt dieser Softwareanwendungen und/oder Webseiten.

3 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG. SOWEIT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT ZULÄSSIG IST JEGLICHE HAFTUNG VON LEXMARK HINSICHTLICH DIESER SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG AUSDRÜCKLICH AUF DEN FÜR DAS SOFTWAREPROGRAMM BEZAHLTEN KAUFPREISES BZW. 5 US-DOLLAR (ODER DER ENTSPRECHENDEN LANDESWÄHRUNG) BESCHRÄNKT, JE NACHDEM, WELCHER BETRAG HÖHER IST. DER EINZIGE ANSPRUCH IM RAHMEN DIESER EINGESCHRÄNKTEN SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG GEGENÜBER LEXMARK IN EINEM RECHTSSTREIT BESTEHT IN DER BEZAHLUNG EINER DIESER BETRÄGE. MIT DER BEZAHLUNG ERLÖSCHEN FÜR LEXMARK SÄMTLICHE VERPFLICHTUNGEN UND HAFTUNGEN IHNEN GEGENÜBER.

LEXMARK, SEINE ZULIEFERER, TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER VERTRAGSHÄNDLER HAFTEN IN KEINEM FALL FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER INDIREKTE SCHÄDEN ODER STRAF- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENEN GEWINN ODER UMSATZ, VERLOREN GEGANGENE EINSPARUNGEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, JEGLICHEN VERLUST, UNGENAUIGKEITEN VON ODER SCHÄDEN AN DATEN ODER DATENSÄTZEN, FÜR ANSPRÜCHE DRITTER ODER PERSONENSCHÄDEN BZW. IMMOBILIENSCHÄDEN ODER SCHÄDEN VON SACHVERMÖGEN, DATENSCHUTZVERLUST, DER AUFGRUND DER VERWENDUNG BZW. NICHT MÖGLICHEN VERWENDUNG DES SOFTWAREPROGRAMMS ODER IN VERBINDUNG MIT EINER ANDEREN BESTIMMUNG DIESER LIZENZVEREINBARUNG ENTSTEHEN KANN). DIES IST UNABHÄNGIG VON DER FORM DES ANSPRUCHS, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, BRUCH DER GARANTIE ODER DES VERTRAGS, SCHADENSERSATZRECHT (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG). DIES GILT AUCH, WENN LEXMARK BZW. SEINE ZULIEFERER, TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER VERTRIEBSHÄNDLER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDEN BZW. FÜR JEGLICHEN ANSPRUCH IHRERSEITS, DER AUF GRUNDLAGE VON ANSPRÜCHEN DRITTER EINGEREICHT WURDE, AUSSER, DER SCHADENERSATZAUSSCHLUSS WIRD ALS RECHTLICH UNGÜLTIG BETRACHTET. DIE OBIGEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH DANN, WENN DIE OBIGEN RECHTSMITTEL IHR ZIEL VERFEHLEN.

4 GESETZE DER USA-BUNDESSTAATEN. Durch diese eingeschränkte Software-Gewährleistung erhalten Sie bestimmte Rechte. Sie haben unter Umständen noch weitere Rechte, die jedoch von Staat zu Staat unterschiedlich sind. Einige Staaten lassen keine Beschränkung hinsichtlich der Dauer einer stillschweigenden Gewährleistung oder den Ausschluss bzw. die Beschränkung von indirekten Schäden oder Folgeschäden zu. In diesen Fällen finden die in dieser Erklärung aufgeführten Beschränkungen oder Ausschlüsse unter Umständen keine Anwendung.

5 LIZENZVERGABE. Lexmark gewährt Ihnen die folgenden Rechte, vorausgesetzt, Sie erfüllen alle Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung:

a Verwendung. Sie haben das Recht, eine (1) Kopie des Softwareprogramms zu verwenden. Der Begriff "Verwendung" bedeutet das Speichern, Laden, Installieren, Ausführen bzw. das Starten des Softwareprogramms. Hat Lexmark Ihnen eine Lizenz für die Verwendung des Softwareprogramms durch mehrere Benutzer erteilt, müssen Sie die Anzahl der autorisierten Benutzer auf die in der Vereinbarung mit Lexmark angegebene Anzahl beschränken. Sie dürfen die Komponenten des Softwareprogramms nicht für die Verwendung auf mehr als einem Computer aufteilen. Sie erklären sich damit einverstanden, die Software in keiner Weise - weder ganz noch teilweise - auf eine Art und Weise zu verwenden, durch die das Aussehen jeglicher Warenzeichen, Markennamen, Warendesigns oder Hinweise auf geistiges Eigentum, die auf jeglichem Computermonitor angezeigt werden und die in der Regel durch bzw. als Ergebnis der Software generiert werden, zu überschreiben, zu modifizieren, zu entfernen, auszublenden, zu ändern oder deren Hervorhebung aufzuheben.

b Kopieren. Sie sind berechtigt, eine (1) Kopie des Softwareprogramms ausschließlich zu Sicherungs- oder Archivierungszwecken bzw. zur Installation anzufertigen, vorausgesetzt, die Kopie enthält alle

Eigentumshinweise des ursprünglichen Softwareprogramms. Sie dürfen das Softwareprogramm nicht auf öffentliche oder verteilte Netzwerke kopieren.

c **Rechtsvorbehalt.** Das Softwareprogramm, einschließlich aller Schriftarten, ist urheberrechtlich geschützt und befindet sich im Eigentum von Lexmark International, Inc. bzw. dessen Lieferanten. Lexmark behält sich alle Rechte vor, die nicht ausdrücklich in dieser Lizenzvereinbarung gewährt werden.

d **Freeware.** Ungeachtet der Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung werden alle Teile des Softwareprogramms, die unter öffentlicher Lizenz von Drittherstellern ("Freeware") bereitgestellt werden, im Rahmen der für die Freeware geltenden Bestimmungen zur Verfügung gestellt. Hierbei kann es sich um eine separate Vereinbarung, eine Sonderlizenz oder elektronische Lizenzbestimmungen zum Zeitpunkt des Herunterladens handeln. Ihre Verwendung der Freeware unterliegt vollständig den Bestimmungen dieser Lizenz.

6 **ÜBERTRAGUNG.** Sie sind berechtigt, das Softwareprogramm an andere Endbenutzer zu übertragen. Bei der Übertragung müssen alle Softwarekomponenten, Datenträger, gedruckten Materialien sowie diese Lizenzvereinbarung enthalten sein, und Sie dürfen keine Kopien des Softwareprogramms oder dessen Komponenten aufbewahren. Die Übertragung darf nicht indirekt erfolgen, wie beispielsweise als Versand. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, der das übertragene Softwareprogramm erhalten soll, allen Bestimmungen der Lizenzvereinbarung zustimmen. Nach der Übertragung des Softwareprogramms wird Ihre Lizenz automatisch beendet. Sie dürfen das Softwareprogramm nur im Rahmen der Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung vermieten, Unterlizenzen dafür vergeben oder Rechte daran übertragen, und jeder Versuch, dies zu tun, wird als nichtig erklärt.

7 **AKTUALISIERUNGEN.** Um ein als Aktualisierung gekennzeichnetes Softwareprogramm zu verwenden, müssen Sie zunächst über eine Lizenz für das ursprüngliche Softwareprogramm, das von Lexmark als für die Aktualisierung geeignetes Produkt gekennzeichnet wurde, verfügen. Nach der Aktualisierung dürfen Sie das Softwareprogramm, das das Ausgangsprodukt für Ihre Aktualisierung bildete, nicht mehr verwenden.

8 **EINSCHRÄNKUNGEN IM HINBLICK AUF REVERSE-ENGINEERING.** Außer in dem in dieser Lizenz oder den entsprechenden Gesetzen zulässigen Rahmen dürfen Sie das Softwareprogramm nicht verändern, zurückentwickeln, in eine andere Ausdrucksform umwandeln (Reverse-Assemble) oder die Software auf andere Weise übersetzen. Diese Vorgänge sind lediglich zur Interoperabilität, Fehlerbehebung sowie zur Sicherheitsüberprüfung zulässig. Wenn für Sie solche gesetzlich vorgeschriebenen Rechte gelten, benachrichtigen Sie Lexmark in Schriftform über geplante Zurückentwicklungen bzw. über die Umwandlung in eine andere Ausdrucksform (Reverse-Assemble/Reverse-Compile). Sie dürfen das Softwareprogramm nicht entschlüsseln, es sei denn, dieser Vorgang ist im Rahmen der zulässigen Verwendung des Softwareprogramms erforderlich.

9 **ZUSÄTZLICHE SOFTWARE.** Sofern Lexmark keine speziellen Bestimmungen im Rahmen von Aktualisierungen oder Ergänzungen bereitstellt, gilt diese Lizenzvereinbarung für Aktualisierungen oder Ergänzungen zum ursprünglichen Softwareprogramm von Lexmark.

10 **LAUFZEIT.** Diese Lizenzvereinbarung ist solange gültig, bis sie beendet oder abgelehnt wird. Sie können diese Lizenz jederzeit ablehnen oder kündigen, indem Sie entweder alle Kopien des Softwareprogramms sowie alle Änderungen, Dokumentationen und integrierten Teile der Software vernichten bzw. wie anderweitig in diesen Bestimmungen beschrieben vorgehen. Lexmark kann Ihre Lizenz mit vorheriger Ankündigung kündigen, wenn Sie gegen eine beliebige der Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung verstoßen. Im Falle einer solchen Kündigung erklären Sie sich einverstanden, sämtliche Kopien des Softwareprogramms sowie alle Änderungen, Dokumentationen und integrierten Teile des Softwareprogramms zu vernichten.

11 **STEUERN.** Sie erklären sich damit einverstanden, dass Sie für die Zahlung sämtlicher Steuern, einschließlich - ohne Ausnahme - Steuern für Waren, Dienstleistungen und Privateigentum, die sich aus dieser Lizenzvereinbarung bzw. der Verwendung des Softwareprogramms ergeben, verantwortlich sind.

12 **KLAGEVERJÄHRUNG.** Keine Partei darf eine Klage - unabhängig von ihrer Form -, die aus dieser Vereinbarung entsteht, später als zwei Jahre, nachdem der Rechtsanspruch entstanden ist, erheben, sofern dies nicht nach geltendem Recht vorgesehen ist.

13 **GELTENDES RECHT.** Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht des Staates Kentucky (Commonwealth of Kentucky), Vereinigte Staaten von Amerika. Rechtswahlklauseln gelten je nach Gerichtsstand. Das Abkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf wird ausgeschlossen.

14 **RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA.** Die Entwicklung des Softwareprogramm wurde ausschließlich durch private Mittel finanziert. Die Rechte durch die US-Regierung zur Verwendung des Softwareprogramms unterliegen dieser Vereinbarung sowie den Einschränkungen in DFARS 252.227-7014 und ähnlichen FAR-Bestimmungen (bzw. vergleichbare Behördenbestimmungen oder Vertragsklauseln).

15 **ZUSTIMMUNG ZUR NUTZUNG VON DATEN.** Sie stimmen zu, dass Lexmark, seine Tochtergesellschaften und Vertragspartner Daten, die im Rahmen von Produkt-Supportleistungen im Hinblick auf das Softwareprogramm eingeholt wurden, sammeln und verwenden dürfen. Lexmark stimmt zu, Informationen, die Sie persönlich identifizieren, nicht weiterzugeben; es werden lediglich die Daten weitergegeben, die zur Bereitstellung dieser Dienstleistungen erforderlich sind.

16 **EXPORTBESCHRÄNKUNGEN.** Folgende Vorgänge sind nicht zulässig: (a) Erwerb, Versand, Übertragung oder Reexport - direkt oder indirekt - des Softwareprogramms oder eines direkten Produkts davon bei Verletzung der anwendbaren Exportgesetze; (b) Genehmigung zur Verwendung des Softwareprogramms für Zwecke, die aufgrund solcher Exportgesetze unzulässig sind, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Weitergabe oder Verteilung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen.

17 **VEREINBARUNG - VERTRAG IM ELEKTRONISCHEN FORMAT**. Lexmark und Sie stimmen zu, diese Lizenzvereinbarung im elektronischen Format abzuschließen. Wenn Sie auf die Schaltfläche "Einverstanden" oder "Ja" auf dieser Seite klicken oder dieses Produkt verwenden, nehmen Sie die Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung an. Mit diesem Vorgang "unterzeichnen" Sie einen Vertrag mit Lexmark.

18 **BEFUGNIS UND VOLLMACHT FÜR VERTRAGSABSCHLUSS.** Sie bestätigen, dass Sie zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Lizenzvertrags volljährig sind und Sie gegebenenfalls über die entsprechende Befugnis Ihres Arbeitgebers oder Vorgesetzten für diesen Vertragsabschluss verfügen.

19 **VOLLSTÄNDIGE VEREINBARUNG.** Diese Lizenzvereinbarung (einschließlich sämtlicher Zusätze und Änderungen an dieser Lizenzvereinbarung, die im Lieferumfang des Softwareprogramms enthalten sind) bildet die gesamte Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark hinsichtlich des Softwareprogramms. Mit Ausnahme der hier genannten Bestimmungen treten diese Bestimmungen an die Stelle aller vorherigen oder gleichzeitigen mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen, Vorschläge sowie Bestätigungen hinsichtlich des Softwareprogramms bzw. sämtlicher anderer Gegenstände dieser Lizenzvereinbarung (mit Ausnahme von anderen schriftlichen Vereinbarungen, die von Ihnen und Lexmark hinsichtlich der Verwendung des Softwareprogramms unterzeichnet wurden, sofern diese nicht aufgeführten Bestimmungen nicht gegen die Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung verstoßen). Sollten bestimmte Lexmark Richtlinien und Programme für Supportleistungen den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung widersprechen, treten die Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung in Kraft.

RECHTSHINWEISE DER ADOBE SYSTEMS INCORPORATED

Enthält Flash®-, Flash® Lite™- und/oder Reader®-Technologie der Adobe Systems Incorporated.

Dieses Produkt enthält Adobe® Flash®-Player-Software unter Lizenz der Adobe Systems Incorporated, Copyright © 1995-2007 Adobe Macromedia Software LLC. Alle Rechte vorbehalten. Adobe, Reader und Flash sind Marken der Adobe Systems Incorporated.

Index

Ziffern

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 171
2000-Blatt-Fach
einlegen 57
200-282 Papierstau 171
250-Blatt-Fach (Standard oder optional)
einlegen 53
281 Papierstau 95
282 Papierstau 95
30 Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln 163
31 Defekte Kassette austauschen 163
32 Teilenummer d. Kassette von Gerät nicht unterstützt 163
34 Papier ist zu kurz 163
35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 164
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 164
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Jobs nicht wiederhergestellt 164
37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 164
37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 164
38 Speicher voll 165
39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 165
42.xy Inkorrekte Druckkassette für Ihre Region 165
50 Fehler PPDS-Schrift 165
51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 165
52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 166
53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 166
54 Fehler Seriell Option <x> 166
54 Netzwerk <x> Softwarefehler 166
54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 167
550-Blatt-Fach (Standard oder optional)
einlegen 53
55 Nicht unterst. Option an Platz 167
56 Parallel-Anschluss <x> deaktiviert 167
56 Serieller Anschluss <x> deaktiviert 167
56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 168
56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 168
57 Konfig. geändert, einige angeh. Jobs wurden nicht wiederhergestellt 168
58 Zu viele Ablagen angebracht 168
58 Zu viele Fächer eingesetzt 169
58 Zu viele Festplatten installiert 168
58 Zu viele Flash-Optionen installiert 169
59 Ablage <x> nicht kompatibel 170
59 Briefumschlageinzug nicht kompatibel 169
59 Duplexeinheit nicht kompatibel 169
59 Nicht kompatibles Fach <x> 170
61 Defekte Festplatte entfernen 170
62 Festplatte voll 170
80 Planmäßige Wartung erforderlich 170
88.yy Druckkassette fast leer 171
88.yy Kassette austauschen 171
88 Kassette fast leer 170

[

[PJL RDYMSG] 156

Zeichen

<Papiereinzug> auffüllen mit <x> 154
<Zuführung> ändern in <x> 148

A

Abbrechen 148
Abbrechen von Aufträgen
auf dem Macintosh 83
über die Bedienerkonsole des Druckers 83
unter Windows 83
Abbruchfunktion ist nicht verfügbar 148
Ablage <x> – <y> wieder einsetzen 157
Ablage <x> installieren 152
Ablage <x> wieder einsetzen 157
Ablagen
Verbinden 65
Ablageneinrichtung (Menü) 109
Aktive Ablage wird zurückgesetzt 159
Aktive Netzwerkkarte (Menü) 111
Allgemeine Einstellungen (Menü) 130
Ang. Jobs w. gel. 150
Angehaltene Aufträge 78
drucken für Macintosh-Benutzer 79
Windows-Benutzer 79
Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 160
Angehaltene Jobs x/y wiederherstellen 160
Anschließen von Kabeln 36
Anzeige, Problemlösung
Anzeige enthält nur Rauten 182
Anzeige ist leer 182
Anzeige der Bedienerkonsole des Druckers 14
anzeigen
Berichte 180
AppleTalk (Menü) 117
aufbewahren
Papier 70
Verbrauchsmaterial 172
Aufheben der Verbindungen von Fächern 65
Auswahl senden 161

Ä

äußeres Druckergehäuse
Reinigen 172

B

Bedienerkonsole, Drucker 14
Benutzersorte (Menü) 108
Benutzersorte <x>
Ändern des Namens 66
Bereit 157
Berichte 110
anzeigen 180
Besetzt 148
bestellen
Druckkassetten 174
Einzugsrollen 176
Fixierstation 176
Heftklammerkassetten 176
Laderollen 175
Übertragungsrolle 176
Wartungskit 175
Wischblatt der Fixierstation 176
Briefbogen
einlegen, 2000-Blatt-Fach 57
einlegen, Fächer 53
einlegen,
Universalzuführung 60
Verwendungstipps 76
Briefumschläge
einlegen 60, 63
Verwendungstipps 76
Briefumschlageinzug
installieren 152
Briefumschlageinzug wieder
einsetzen 158
Briefumschlag-Erweit. 102

D

Datum/Uhrzeit festlegen
(Menü) 129
Dienstprogramme (Menü) 139
DLEs werden deaktiviert 150
Dokumente, drucken
auf dem Macintosh 75
unter Windows 75
Druckauftrag
abbrechen auf dem
Macintosh 83
abbrechen über die
Bedienerkonsole des
Druckers 83
abbrechen unter Windows 83
Druckaufträge des Typs "Druck
bestätigen" 78
drucken für Macintosh-
Benutzer 79
Windows-Benutzer 79
Druckaufträge des Typs
"Reservierter Druck" 78
drucken für Macintosh-
Benutzer 79
Windows-Benutzer 79
Druckauftrag vom USB-Laufwerk
NICHT ENTFERNEN 156
drucken
auf dem Macintosh 75
Installieren der
Druckersoftware 38
Menüeinstellungsseite 37
Netzwerk-
Konfigurationsseite 37
Schriftartmusterliste 82
Testseiten für Druckqualität 83
über Flash-Laufwerk 81
unter Windows 75
Verzeichnisliste 82
Drucken 156
Drucken, Problemlösung
angehaltene Druckaufträge
werden nicht gedruckt 184
Auftrag wird auf falschem
Papier gedruckt 185
Auftrag wird aus falschem Fach
gedruckt 185
Druckaufträge werden nicht
gedruckt 183
Drucken des Auftrags dauert
länger als erwartet 184
Fachverbindung funktioniert
nicht 185
falsche Zeichen werden
gedruckt 185
Fehler beim Lesen des USB-
Laufwerks 183
fehlerhafte Ränder 193
Große Druckaufträge werden
nicht sortiert 185
mehrsprachige PDFs werden
nicht gedruckt 183
Papierstaus 190
Papier wellt sich 194
unerwartete
Seitenumbrüche 186
Drucken von vertraulichen und
anderen angehaltenen
Druckaufträgen
für Macintosh-Benutzer 79
für Windows-Benutzer 79
Drucker
Konfigurationen 11
Mindestabstand 13
Modelle 11
Standort auswählen 13
Transport 178
umsetzen 177, 178
Druckerbedienerkonsole 14
Werksvorgaben,
wiederherstellen 181
Drucker belegt, Weiter,
Beenden 156
Druckerfestplatte
installieren 29
Druckermeldungen
[PJL RDYMSG] 156
<Papiereinzug> auffüllen mit
<x> 154
<Zuführung> ändern in <x> 148
1565 Emulationsfehler, Emul-
Option laden 171
200-282 Papierstau 171
281 Papierstau 95
282 Papierstau 95
30 Auffüllen unzulässig,
Kassette wechseln 163
31 Defekte Kassette
austauschen 163
32 Teilenummer d. Kassette von
Gerät nicht unterstützt 163
34 Papier ist zu kurz 163
35 Nicht genug Speicher für
"Ressourcen speichern" 164
37 Nicht genug Speicher, einige
angehaltene Druckaufträge
wurden gelöscht 164
37 Nicht genug Speicher, einige
angehaltene Jobs nicht
wiederhergestellt 164
37 Nicht genug Speicher für
Flash-Defragmentierung 164
37 Nicht genug Speicher zum
Sortieren 164
38 Speicher voll 165
39 Komplexe Seite, einige
Daten wurden u. U. nicht
gedruckt 165

42.xy Inkorrekte Druckkassette für Ihre Region 165
50 Fehler PPDS-Schrift 165
51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 165
52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 166
53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 166
54 Fehler Seriell Option <x> 166
54 Netzwerk <x> Softwarefehler 166
54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 167
55 Nicht unterst. Option an Platz 167
56 Parallel-Anschluss <x> deaktiviert 167
56 Serieller Anschluss <x> deaktiviert 167
56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 168
56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 168
57 Konfig. geändert, einige angeh. Jobs wurden nicht wiederhergestellt 168
58 Zu viele Ablagen angebracht 168
58 Zu viele Fächer eingesetzt 169
58 Zu viele Festplatten installiert 168
58 Zu viele Flash-Optionen installiert 169
59 Ablage <x> nicht kompatibel 170
59 Briefumschlageinzug nicht kompatibel 169
59 Duplexeinheit nicht kompatibel 169
59 Nicht kompatibles Fach <x> 170
61 Defekte Festplatte entfernen 170
62 Festplatte voll 170
80 Planmäßige Wartung erforderlich 170
88.yy Druckkassette fast leer 171
88.yy Kassette austauschen 171
88 Kassette fast leer 170
Abbrechen 148
Abbruchfunktion ist nicht verfügbar 148
Ablage <x> – <y> wieder einsetzen 157
Ablage <x> installieren 152
Ablage <x> wieder einsetzen 157
Aktive Ablage wird zurückgesetzt 159
Ang. Jobs w. gel. 150
Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 160
Angehaltene Jobs x/y wiederherstellen 160
Auswahl senden 161
Bereit 157
Besetzt 148
Briefumschlageinzug installieren 152
Briefumschlageinzug wieder einsetzen 158
DLEs werden deaktiviert 150
Druckauftrag vom USB-Laufwerk NICHT ENTFERNEN 156
Drucken 156
Drucker belegt, Weiter, Beenden 156
Drucker zurücksetzen 159
Duplex installieren 152
Duplex-Verbindung überprüfen 148
Einige angehaltene Druckaufträge sind verloren gegangen 161
Energiesparmodus 156
Fach <x> einsetzen 152
Fach <x> fast leer 162
Fach <x> fehlt 162
Fach <x> installieren 153
Fach <x> leer 162
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks 151
Festplatte beschädigt 150
Festplatte wird formatiert x/y XX% 151
Festplatte wird gründlich aufgeräumt 160
Festplatte wird programmiert 156
Festplatte wird verschlüsselt x/y XX% 151
Festplatte wird wiederhergestellt x/y XX% 150
Flash-Defragmentierung läuft 150
Flashformatierung läuft 151
Flash wird programmiert 157
Heftklammerkassette einsetzen 152
Heftklammern <x> leer oder falscher Einzug 161
Heftklammern auffüllen 154
Hex Trace bereit 152
Keine abzubrechenden Druckaufträge 155
Keine angehaltenen Aufträge 155
Keine erkannten Dateitypen 156
Keine Jobs gefunden 155
Klappe schließen oder Kassette einlegen 149
Lesen des USB-Laufwerks 157
Löschen 150
Löschen der Auftragsberichtsstatistiken 149
Löschen fehlgeschlagen 150
Löschvorgang abgeschlossen 150
Manuelle Zuführung auffüllen mit <x> 154
Menüänderungen werden aktiviert 148
Menüs sind deaktiviert 154
Menüs werden aktiviert 151
Menüs werden deaktiviert 150
Menüzugriff von System-Administrator deaktiviert 154
MICR-Kassette installieren 153
Netzwerk 155
Netzwerk <x> 155
Netzwerk <x>, <y> 155
Nicht bereit 155
Nicht unterstützter Datenträger 162
Nicht unterstützter USB-Hub, bitte entfernen 162
Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen 162

Papier aus Ablage <x> entfernen 159
Papier aus allen Ablagen entfernen 159
Papier aus Standardablage entfernen 159
Papier entfernen: <Name des Satzes verbundener Ablagen> 159
Parallel 156
Parallel <x> 156
PIN eingeben 151
Planmäßige Wartung erforderlich 160
Puffer löschen 151
Remote-Verwaltung aktiv 158
Seitliche Finisherklappe schließen 149
Seriell <x> 160
Standard-Papierablage voll 161
Status 'Bereit' zum Aufrufen von Menüs erforderlich 155
Überlaufablage voll 156
Ungültige PIN 153
Ungültiger Maschinencode 153
Ungültiger Netzwerkcode 153
USB/USB <x> 162
USB-Laufwerk entfernt 162
Verbindung Fach <x> überprüfen 149
Verpackung entfernen, <x> überprüfen 158
Wartet 163
Wartung 154
Wenige oder keine Heftklammern <x> 161
Wenig Toner 162
Wiederherstellen von Werksvorgaben 160
Wischblatt austauschen 159
Zubehör anzeigen 162
Zurücksetzen ohne Ersetzen kann Druckqualität beeintr. 159
zu viele fehlgeschlagene Konsolenanmeldungen 161
Druckeroptionen, Problemlösung
2000-Blatt-Fach 188
Ablageerweiterung 189
Ablageerweiterung mit hoher Kapazität 189
Briefumschlageinzug 188
Duplexeinheit 189
Festplatte mit Adapter 189
Flash-Speicherkarte 189
Internal Solutions Port 189
Mailbox mit 5 Ablagen 189
Option funktioniert nicht 186
Papierfächer 187
Speicherkarte 189
StapelSmart-Finisher 189
Druckerprobleme, lösen grundlegender 182
Druckerstatus
[PJL RDYMSG] 156
Hex Trace bereit 152
Nicht bereit 155
Drucker zurücksetzen 159
Druckkassetten bestellen 174
Druckqualität, Problemlösung
abgeschnittene Bilder 192
Ausdruck ist zu dunkel 195
Ausdruck ist zu hell 196
Geisterbilder 193
grauer Hintergrund 193
horizontale Streifen 199
leere Seiten 192
schlechte Foliendruckqualität 202
senkrechte Streifen 200
Streifen im vollschwarzen Bereich 198
Streifen in vollweißen Bereich 198
Testseiten für Druckqualität 191
Tonerabrieb 201
Tonerflecken 201
Tonernebel oder Hintergrundschatten 200
unregelmäßiger Druck 194
verzerrter Ausdruck 197
vollflächige Farbseiten 198
Wiederholungsfehler 197
Duplexeinheit installieren 34
Duplex installieren 152
Duplex-Verbindung überprüfen 148

E

Einige angehaltene Druckaufträge sind verloren gegangen 161
einlegen
2000-Blatt-Fach 57
250-Blatt-Fach (Standard oder optional) 53
550-Blatt-Fach (Standard oder optional) 53
Briefbögen in das 2000-Blatt-Fach 57
Briefbögen in die Universalzuführung 60
Briefbogen in Fächer 53
Briefumschläge 60, 63
Folien 60
Karten 60
Universalzuführung 60
einrichten
Serieller Druck 50
Einrichten des Druckers
in einem Kabelnetzwerk (Macintosh) 45
in einem Kabelnetzwerk (Windows) 45
Einsparen von Verbrauchsmaterial 172
Einzugsrollen bestellen 176
E-Mail
Benachrichtigung, dass anderes Papier benötigt wird 179
Benachrichtigung bei fehlendem Papier 179
Benachrichtigung bei niedrigem Füllstand 179
Benachrichtigung bei Papierstau 179
Embedded Web Server 179
Administratoreinstellungen 179
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 179
kann nicht geöffnet werden 182
Netzwerkeinstellungen 179
Überprüfen des Gerätestatus 179
Embedded Web Server, Administratorhandbuch 179
Energiesparmodus 156
anpassen 180

Ersatzformat (Menü) 103
Ethernet-Anschluss 36
Ethernet-Netzwerk
Macintosh 45
Windows 45
Etiketten
Verwendungstipps 77

F

Fach <x> einsetzen 152
Fach <x> fast leer 162
Fach <x> fehlt 162
Fach <x> installieren 153
Fach <x> leer 162
Fächer
trennen 65
Verbinden 64
Fachtrennung 66
Fachverbindung 66
FCC-Hinweise 209
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks 151
festlegen
Papierformat 52
Papiersorte 52
TCP/IP-Adresse 114
Universal (Papierformat) 52
Festplatte beschädigt 150
Festplatte mit Adapter
Problemlösung 189
Festplatte wird formatiert x/y XX% 151
Festplatte wird gründlich aufgeräumt 160
Festplatte wird programmiert 156
Festplatte wird verschlüsselt x/y XX% 151
Festplatte wird wiederhergestellt x/y XX% 150
Firmware-Karte
installieren 20
Fixierstation
bestellen 176
Flash-Defragmentierung läuft 150
Flashformatierung läuft 151
Flash-Laufwerk 81
Flash-Laufwerk (Menü) 145
Flash-Speicherkarte
installieren 20
Problemlösung 189
Flash wird programmiert 157
Folien
einlegen 60
Verwendungstipps 76

G

Geräuschemissionspegel 206
Gewusst wo
Dokumentationen 10
Kundendienst 10
Glasfaser
Netzwerk-Konfiguration 45

H

Heftklammerkassette einsetzen 152
Heftklammerkassetten
bestellen 176
Heftklammern <x> leer oder falscher Einzug 161
Heftklammern auffüllen 154
Hex Trace bereit 152
Hilfe (Menü) 147
Hinweise zu
Emissionen 206, 209, 210, 211

I

Installation
WLAN 40, 42
installieren
Druckersoftware 38
Optionen im Treiber 39
Installieren der Druckersoftware
Hinzufügen von Optionen 39
Installieren von Optionen
Reihenfolge der Installation 33
Internal Solutions Port
installieren 22
Problemlösung 189
Internal Solutions Port, Netzwerk
Einstellungen ändern 48
IPv6 (Menü) 115

K

Kabel
Ethernet 36
USB 36
Kabelnetzwerk
auf dem Macintosh 45
Kabelnetzwerk-Konfiguration
unter Windows 45
Karten
einlegen 60
Verwendungstipps 78
Kassetten, Druck
bestellen 174
Keine abzubrechenden Druckaufträge 155
Keine angehaltenen Aufträge 155
Keine erkannten Dateitypen 156
Keine Jobs gefunden 155
Klappe schließen oder Kassette einlegen 149
Konfiguration (Menü) 133
Konfigurationen
Drucker 11
Konfigurationsinformationen
WLAN 39
konfigurieren
Porteinstellungen 48
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 202
Kundendienst anrufen 202

L

Laderollen
bestellen 175
Lesen des USB-Laufwerks 157
LexLink (Menü) 118
Löschen 150
Löschen der Auftragsberichtsstatistiken 149
Löschen der Festplatte (Menü) 127
Löschen fehlgeschlagen 150
Löschvorgang abgeschlossen 150

M

Macintosh
WLAN-Installation 42
Manuelle Zuführung auffüllen mit <x> 154
Menü "Bild" 145
Menü "HTML" 144
Menü "NetWare" 117
Menü "PDF" 140
Menü "Verschiedenes" 126
Menüänderungen werden aktiviert 148

Menüeinstellungsseite
drucken 37
Menüs
Ablageneinrichtung 109
Aktive Netzwerkkarte 111
Allgemeine Einstellungen 130
AppleTalk 117
Benutzersorte 108
Berichte 110
Bild 145
Briefumschlag-Erweit. 102
Datum/Uhrzeit festlegen 129
Dienstprogramme 139
Ersatzformat 103
Flash-Laufwerk 145
Hilfe 147
HTML 144
IPv6 115
Konfiguration 133
LexLink 118
Löschen der Festplatte 127
NetWare 117
Netzwerk <x> 112
Netzwerkberichte 113
Netzwerkkarte 114
Papierausgabe 135
Papiereinzug 106
Papierformat/Sorte 99
Papiergewicht 105
Papierstruktur 103
Parallel <x> (Menü) 120
PCL-Emulation 141
PDF 140
PostScript 140
Qualität 138
Seriell <x> 122
Sicherheitsüberwachungsproto
koll 129
SMTP-Setup (Menü) 124
Standardeinzug 99
Standard-Netzwerk 112
Standard-USB 118
TCP/IP 114
Übersicht 98
Universaleinrichtung 108
Universal-Zufuhr
konfigurieren 102
Verschiedenes 126
Vertraulich 127
WLAN-Optionen 116
XPS 140
Menüs sind deaktiviert 154
Menüs werden aktiviert 151
Menüs werden deaktiviert 150
Menüzugriff von System-
Administrator deaktiviert 154
MICR-Kassette installieren 153

N

Netzwerk 155
Netzwerk <x> 155
Netzwerk <x>, <y> 155
Netzwerk <x> (Menü) 112
Netzwerkanleitung 179
Netzwerkberichte (Menü) 113
Netzwerkkarte (Menü) 114
Netzwerk-Konfigurationsseite
drucken 37
Nicht bereit 155
nicht reagierenden Drucker
überprüfen 182
Nicht unterstützter
Datenträger 162
Nicht unterstützter USB-Hub,
bitte entfernen 162
Nicht unterstütztes USB-Gerät,
bitte entfernen 162

O

Optionen
Arbeiten im Netzwerk 16
Druckerfestplatte 29
Duplexeinheit 34
Faxkarte 16
Firmware-Karte 20
Firmware-Karten 16
Flash-Speicherkarte 20
intern 16
Internal Solutions Port 22
Papierzuführungen 33
Ports 16
Speicherkarte 19
Speicherkarten 16

P

Papier
aufbewahren 70
Auswählen 68
Briefbogen 69
Eigenschaften 67
Format einstellen 52
Gewicht auswählen 105
Recycling-Papier 69
Sorte einstellen 52
Universal
(Formateinstellung) 52
Universal (Papierformat) 108
unzulässig 68
vorgedruckte Formulare 69
Papier aus Ablage <x>
entfernen 159
Papier aus allen Ablagen
entfernen 159
Papierausgabe (Menü) 135
Papier aus Standardablage
entfernen 159
Papiereinzug (Menü) 106
Papier entfernen: <Name des
Satzes verbundener
Ablagen> 159
Papierformat/Sorte (Menü) 99
Papierformate
von Drucker unterstützt 71
Papiergewicht (Menü) 105
Papiergewichte
unterstützt von
Papierablagen 73
Papierstaus
vermeiden 85
Papierstruktur (Menü) 103
Papierzuführung, Problemlösung
gestaute Seite wird nicht neu
gedruckt 190
Meldung wird nach dem
Beseitigen des Papierstaus
weiterhin angezeigt 190
Papierzuführungen
installieren 33
Parallel 156
Parallel <x> 156
Parallel <x> (Menü) 120
PCL-Emulation (Menü) 141
PIN eingeben 151
Planmäßige Wartung
erforderlich 160
Porteinstellungen
konfigurieren 48
PostScript (Menü) 140
Problemlösung
Kontaktaufnahme mit dem
Kundendienst 202
Lösen von grundlegenden
Druckerproblemen 182
nicht reagierenden Drucker
überprüfen 182

Problemlösung, Anzeige
Anzeige enthält nur Rauten 182
Anzeige ist leer 182
Problemlösung, Drucken
angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 184
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 185
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 185
Druckaufträge werden nicht gedruckt 183
Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet 184
Fachverbindung funktioniert nicht 185
falsche Zeichen werden gedruckt 185
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks 183
fehlerhafte Ränder 193
Große Druckaufträge werden nicht sortiert 185
mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt 183
Papierstaus 190
Papier wellt sich 194
unerwartete Seitenumbrüche 186
Problemlösung, Druckeroptionen
2000-Blatt-Fach 188
Ablageerweiterung 189
Ablageerweiterung mit hoher Kapazität 189
Briefumschlageinzug 188
Duplexeinheit 189
Festplatte mit Adapter 189
Flash-Speicherkarte 189
Internal Solutions Port 189
Mailbox mit 5 Ablagen 189
Option funktioniert nicht 186
Papierfächer 187
Speicherkarte 189
StapelSmart-Finisher 189
Problemlösung, Druckqualität
abgeschnittene Bilder 192
Ausdruck ist zu dunkel 195
Ausdruck ist zu hell 196
Geisterbilder 193
grauer Hintergrund 193
horizontale Streifen 199
leere Seiten 192
schlechte Foliendruckqualität 202
senkrechte Streifen 200
Streifen im vollschwarzen Bereich 198
Streifen in vollweißen Bereich 198
Testseiten für Druckqualität 191
Tonerabrieb 201
Tonerflecken 201
Tonernebel oder Hintergrundschatten 200
unregelmäßiger Druck 194
verzerrter Ausdruck 197
vollflächige Farbseiten 198
Wiederholungsfehler 197
Problemlösung, Papierzuführung
gestaute Seite wird nicht neu gedruckt 190
Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 190
Puffer löschen 151

Q

Qualität (Menü) 138

R

Recycling
Lexmark Produkte 177
WEEE-Erklärung 206
Recycling-Papier verwenden 69
Reinigen
äußeres Druckergehäuse 172
Remote-Verwaltung aktiv 158
Richtlinien
Briefbogen 76
Briefumschläge 76
Etiketten 77
Folien 76
Karten 78

S

Schriftartmusterliste drucken 82
Seitliche Finisherklappe schließen 149
Seriell <x> 160
Seriell <x> (Menü) 122
Serieller Anschluss 50
Serieller Druck einrichten 50
Sicherheitsinformationen 8, 9
Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 129
SMTP-Setup (Menü) 124
Speicherkarte
installieren 19
Problemlösung 189
Standardeinzug (Menü) 99
Standardfach einlegen 53
Standard-Netzwerk (Menü) 112
Standard-Papierablage voll 161
Standard-USB (Menü) 118
Status 'Bereit' zum Aufrufen von Menüs erforderlich 155
Status des Verbrauchsmaterials prüfen 173
Staus
Bereiche 86
Nummern 86
Papierstaubereiche ausfindig machen 86
vermeiden 85
Staus, beseitigen
200 86
201 86
202 und 203 87
230 88
231–239 (optionale Duplexeinheit) 90
241–245 92
250 92
260 93
271–279 94
280 Papierstau 94
283 Heftklammerstau 96
Hefter 96
Systemplatine
Zugriff 16

T

TCP/IP (Menü) 114
Testseiten für Druckqualität drucken 83
Transportieren des Druckers 178

U

Umsetzen des Druckers 177, 178

Ungültige PIN 153
Ungültiger Maschinencode 153
Ungültiger Netzwerkcode 153
Universal (Papierformat)
festlegen 52
Universaleinrichtung (Menü) 108
Universal-Zufuhr konfigurieren
(Menü) 102
Universalzuführung
einlegen 60
USB/USB <x> 162
USB-Anschluss 36
USB-Laufwerk entfernt 162

Ü

Überlaufablage voll 156
Überprüfen des Gerätestatus
auf dem Embedded Web
Server 179
Übertragungsrolle
bestellen 176

V

Verbinden
Ablagen 65
Verbinden von Fächern 64
Verbindung Fach <x>
überprüfen 149
Verbrauchsmaterial
aufbewahren 172
einsparen 172
Status 173
Verbrauchsmaterial, bestellen
Druckkassetten 174
Einzugsrollen 176
Fixierstation 176
Heftklammerkassetten 176
Laderollen 175
Übertragungsrolle 176
Wartungskit 175
Wischblatt der Fixierstation 176
Verpackung entfernen, <x>
überprüfen 158
Vertraulich (Menü) 127
Vertrauliche Druckaufträge 78
drucken für Macintosh-
Benutzer 79
Windows-Benutzer 79
Verzeichnisliste
drucken 82

W

Wartet 163
Wartungskit
bestellen 175
Wenige oder keine
Heftklammern <x> 161
Wenig Toner 162
Werksvorgaben,
wiederherstellen 181
Wiederherstellen von
Werksvorgaben 160
Wiederholen von
Druckaufträgen 78
drucken für Macintosh-
Benutzer 79
Windows-Benutzer 79
Windows
WLAN-Installation 40
Wischblatt austauschen 159
Wischblatt der Fixierstation
bestellen 176
WLAN
Installation, auf dem
Macintosh 42
Installation, unter Windows 40
Konfigurationsinformationen 39
WLAN-Optionen (Menü) 116

X

XPS (Menü) 140

Z

Zubehör anzeigen 162
Zuführungen, Papier
installieren 33
Zurücksetzen ohne Ersetzen
kann Druckqualität beeintr. 159
zu viele fehlgeschlagene
Konsolenanmeldungen 161